

Inhaltsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	2
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	8
		Anlagenverzeichnis	10
		Hinweis Bauablauf	11
		Hinweis Kalkulationsgrundlage	11
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11
01.01	Bereich	Einholung von Genehmigungen	15
01.02	Bereich	Verkehrszeichen	16
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung	18
01.04	Bereich	Baustellencontainer	27
01.05	Bereich	Bauzaun	30
02	Titel	Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen	33
03	Titel	Erdarbeiten	37
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A	42
03.02	Bereich	Erdarbeiten - WG	49
04	Titel	Elektrotechnik - Fundamenterder	51
04.01	Bereich	Fundamenterder - Haus A	51
04.02	Bereich	Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A	52
05	Titel	Abbrucharbeiten	53
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A	54
05.02	Bereich	Abbrucharbeiten - WG	70
06	Titel	Rohbauarbeiten	71
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A	71
06.01.01	Abschnitt	Beton- und Stahlbetonarbeiten	71
06.01.02	Abschnitt	Mauerarbeiten	111
06.01.03	Abschnitt	Stahlbauarbeiten	124
06.01.04	Abschnitt	Dämm- und Abdichtungsarbeiten	134
06.01.05	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	138
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG	140
06.02.01	Abschnitt	Beton- und Stahlbetonarbeiten	140
06.02.02	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	162
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	165

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen:

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Kurzbeschreibung, Maßnahmen

Neubau, Umbau u. Sanierung Profilschule Ascheberg

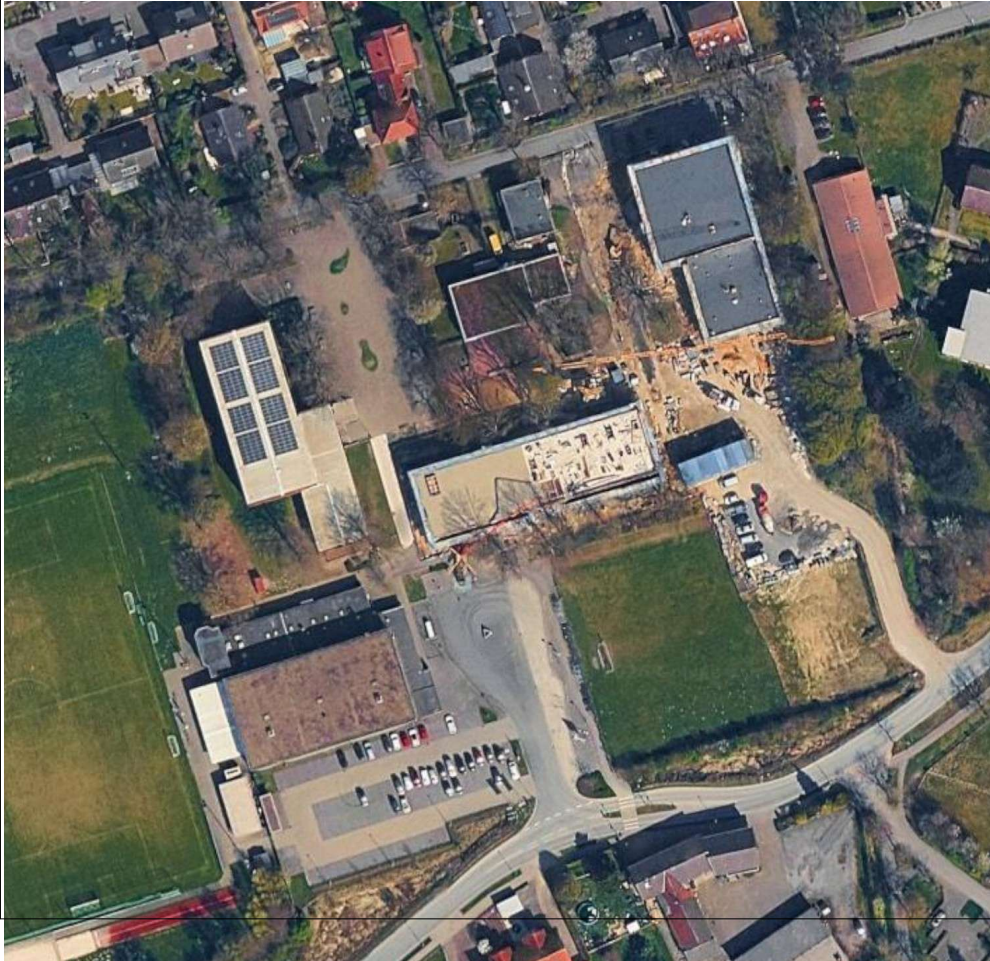
Die Gemeinde Ascheberg, Dieningstraße 7 in 59378 Ascheberg plant auf dem Bahnhofsweg 1-5 in 59378 Ascheberg den Neubau des Profilschulcampus Ascheberg. Das Bauvorhaben umfasst zwei Neubauten, ein Wirtschaftsgebäude und die Sanierung eines Bestandskomplexes. Aktuell besteht der Schulkomplex aus mehreren Gebäudeteilen (s. beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan). Die Häuser B + C, die zentral angeordnete Mensa und der Abbruch des vorhandenen Haus 1 (C) sind nicht Bestandteil dieser Maßnahme.

In dieser Maßnahme wird das Haus A kern- und energetisch saniert sowie das Wirtschaftsgebäude erweitert und mit einer ungedämmten Fassadenbekleidung versehen.

Das Haus A ist in den 1970er Jahren als Massivbauweise als 2-/3-geschossiges Gebäude in 2 Bauabschnitten mit Klinkerfassade errichtet worden. In den 1990er Jahren wurde ein Kalzip-Walmdach auf beiden Geschossen errichtet, welches im Zuge der Sanierungsmaßnahme zurückgebaut wird. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Das Wirtschaftsgebäude besteht aus eingeschossigen Beton-Fertigteilaragen, die mit einer Holzhakenkonstruktion erweitert werden.

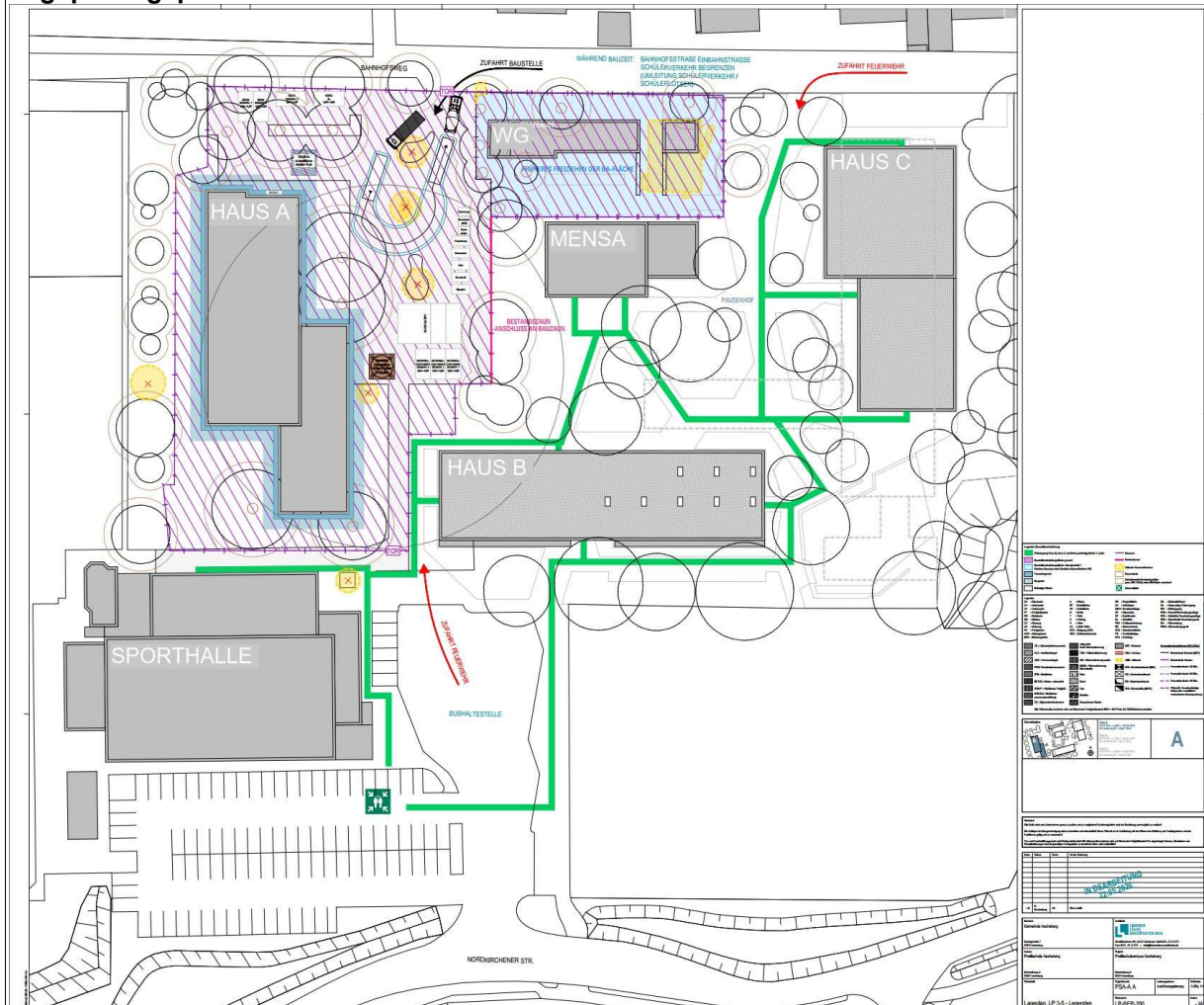
Luftbild



011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Lageplan / geplant



Erschließung

Das Baugrundstück ist NUR über den Bahnhofsweg im Norden anzufahren.

Für die Bauzeit ist ausschließlich die Anfahrt über den Bahnhofsweg möglich.

Das Parken ist auf dem Parkplatz an der Turnhalle möglich .

Die Rettungszufahrt der Feuerwehr erfolgt aus Richtung Bahnhofsweg und Nordkirchener Straße.
Ein Wenden von Fahrzeugen ist nur vor der Lagerfläche möglich, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Der Zugang und die Zufahrt zur Sporthalle, der Mensa und zu den Häusern B und C ist jederzeit freizuhalten.
Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.

Hindernisse auf dem Profilschulcampus

Östlich von Haus C befindet sich eine Bunkeranlage, welcher als Rückzugsort für Fledermäuse zwingend zu schützen und erhalten ist. Die Maßnahmen gemäß des Artenschutzrechtlichen Gutachtens "220209_Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag" sind zwingend einzuhalten.

Da die Maßnahmen im laufenden Schulbetrieb stattfinden, hat es oberste Priorität den Schutz der

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)		
Schüler*innen und Lehrer*innen zu gewährleisten.		
Baulärm Da die Schule auf dem Gelände im Betrieb sind alle lärmerzeugenden Arbeiten entweder morgens bis 7:30 Uhr oder nach 15:00 Uhr oder innerhalb der Schulferien des Landes NRW auszuführen.		
0.1.2 Lage Lage der Baustelle: innerstädtisch, Wohngebiet Bundesland: NRW Stadt/ Ort: 59378 Ascheberg Straße: Bahnhofsweg 1-5 Die postalische Adresse lautet: Bahnhofsweg 5, 59387 Ascheberg - Nordrhein-Westfalen Der Profilschulcampus Ascheberg befindet sich im Südwesten von Ascheberg und kann über die "Nordkirchener Straße" und den "Bahnhofsweg" angefahren werden. Für die Zufahrt von Baustellenfahrzeugen ist ausschließlich der "Bahnhofsweg" zu nutzen.		
0.1.3 Angabe zur baulichen Anlage Projektziele / Aufgabenstellung Ziel der Maßnahme ist die Neuorganisation und Optimierung des gesamten Profilschulcampus. Auf dem Gelände der Profilschule Ascheberg kommen mehrere Baumaßnahmen zur Ausführung. Zum Zeitpunkt des Baubeginns Haus A und Wirtschaftsgebäude sind die folgenden Maßnahmen bereits abgeschlossen: <ol style="list-style-type: none">1. Abbruch Bestandsgebäude Haus 1 in den Osterferien 20242. Neubau BA1: Haus B und Haus C ab Sommer 2024 - Sommer 2026 Die folgenden Maßnahmen kommen noch zur Ausführung: <ol style="list-style-type: none">3. Freianlagen BA1 ab Sommer 20254. Abbruch Hausmeisterhaus im Sommer 20265. Neubau und Sanierung BA2: Wirtschaftsgebäude und Haus A ab Sommer 2026 - Sommer 20276. Freianlagen BA2 ab Sommer 2026 Insbesondere ist auf den Schulbetrieb, die Schüler und Lehrer besondere Rücksicht zu nehmen.		
Flächenangaben A: Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 3.306 qm Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 13.308 cbm WG: Brutto- Grundfläche (BGF) nach DIN 277: ca. 240 qm Brutto- Rauminhalt (BRI) nach DIN 277: ca. 838 cbm Außenmaße A 2-geschossiger Kubus: Länge ca. 37,53 m		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)		
<p>Breite ca. 13,88m 3-geschossiger Kubus: Länge ca. 46,73 m Breite ca. 19,02m</p> <p>WG: Länge ca. 30,07m + 6,90m Breite ca. 7,45 m / 6,39m</p> <p>Höhen ab OK geplantes Gelände A: OK geplantes Gelände ca. +66,37m bis +67,07m NHN (OKFF EG +66,37m NHN) Attikahöhe 2-geschossiger Kubus ca. +7,04m ab OKFF = +73,41m NHN Attikahöhe 3-geschossiger Kubus ca. +11,97m ab OKFF = +78,34m NHN</p> <p>WG: OK geplantes Gelände WG ca. +66,44m bis +66,49m NHN (OKFF +66,49m NHN) Attikahöhe ca. +3,15m ab OKFF = +69,64m NHN</p> <p>Böschung Ostseite Haus A Achse I-K/12, Höhenversprung ca. 0,60m</p> <p>0.1.4 Baugrund</p> <p>Kampfmittelbelastung Gemäß des Schreiben vom Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe vom 03.03.2022 wurden auf dem überplanten Grundstück keine erkennbaren Belastungen in den Luftbildern festgestellt. Aus diesem Grund sind keine Kampfmittelbeseitigungsmaßnahmen erforderlich. Dennoch ist bei Durchführung von Erdaushubsarbeiten vorsicht geboten. Für das Baugrundstück besteht grundsätzlich Kampfmittelfreiheit.</p> <p>Folgender Hinweis ist zu beachten:</p> <p>Ist bei der Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.</p> <p>Tragfähigkeit Gemäß Bodengutachten der Firma GEOlogik vom 24.06.2022 ist der Boden mit Beginn der verwitterten mind. halbfesten Kalkmergelschicht sehr gut tragfähig.</p> <p>Grundwasser Eine Grundwasserbeeinflussung der nicht unterkellerten Plangebäude ist nicht zu erwarten. Der geschätzte maximale Grundwasserdruckspiegel liegt gemäß Bodengutachten "20-4086-GA-B+A" bei ca. +65,00m NHN. Grundwasser eines zusammenhängenden Porenwasserkörpers konnte in den Kleinrammbohrungen bis zu einer Tiefe von 2,20 m während der Aufschlussarbeiten nicht festgestellt werden.</p> <p>Versickerung Der Baugrund ist nicht versickerungsfähig, aus diesem Grund ist Niederschlagswasser in die Kanalisation abzuleiten. Im Zuge der Baumaßnahme ist anfallendes Niederschlagswasser aufgrund des schlecht durchlässigen Untergrundes in offener Wasserhaltung abzuführen. Diese Maßnahme zur Ableitung Niederschlagswassers ist bei der Ausführung unbedingt zu berücksichtigen.</p> <p>Wiederverwendbar Die rolligen Füllsande und Schottergemenge mit Bauschuttanteilen unterhalb von Versiegelungsflächen bei</p>		

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

einer Tiefe von 0,20 bis 0,90 m sind gut abgelagert und prinzipiell tragfähig. Sofern die Separierung möglich ist können die Füllsande zur Arbeitsraumverfüllung oder für Kanalgraben wiederverwendet werden.

Altlasten

Die Schott-Bauschutt-gemenge unterhalb der versiegelten Flächen sind aufgrund altlastentechnischer Deklaration vollständig zu entfernen und zu entsorgen.

0.1.5 Verkehrsverhältnisse

Vor Angebotsabgabe hat sich der Auftragnehmer von den örtlichen Verhältnissen und der Beschaffenheit der Baustelle, insbesondere Anfahrt und Transport, zu informieren, so dass Nachforderungen wegen Unkenntnis ausgeschlossen sind.

Parkmöglichkeiten auf der Baustelle -siehe Baustelleneinrichtungsplan

0.1.6 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung zur Ausführung der eigenen Leistung, sowie alle Kosten für das Aufstellen von Kränen/Autokränen (falls durch AN geplant), ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Dies gilt auch für erneute Baustelleneinrichtungen für die jeweiligen Folgebauabschnitte!

Container zur Entsorgung sind vom Unternehmer zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nach Beendigung der Arbeiten sind diese Flächen sauber und ordentlich zu übergeben.

0.1.7 Anschlüsse Bauwasser, Baustrom

Der Baustromanschluss erfolgt über den Trafo des Versorgers Gelsenwasser am Bahnhofsweg. Der Bauwasserzugang befindet sich an der Mensa. Das Einrichten der Anschlüsse und die Position sind durch den AN in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Baustrom

Baustromanschluss wird vom AG gestellt, die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

Bauwasser

Bauwasseranschluss mit einer Wasseruhr, sowie die Verteilung ist vom Rohbauer zu stellen und der Verbrauch wird über AG abgerechnet.

0.1.8 Begehung der Baustelle

Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

Baustellenbegehung

Die Begehung der Baustelle ist nur befugten Personen gestattet. Eine Begehung der Baustelle durch nicht am Bau Beteiligte ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung und unter Beachtung der Baustellenverordnung / Sicherheitsverordnung gestattet.

0.1.9 Grundsätzliches

Der AN ist verpflichtet ein Standard-Bautagebuch zu führen; vollständig, d.h. mit allen Fakten,

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

Besonderheiten sowie dem Umfang der ausgeführten Vertragsleistungen. Wöchentlich sind die Bautagesberichte der Bauleitung vorzulegen. Eventuelle Behinderungen sind umgehend mündlich anzumelden. Kann der Behinderungsgrund in der Folge nicht sofort beseitigt werden, so ist die Behinderung schriftlich einzureichen.

Gemäß der Baustellenordnung, dem Arbeits- und Gesundheitsschutz herrscht auf der Baustelle grundsätzlich Alkoholverbot und Verbot für die Einnahme anderer berauschender Mittel.

Die Zufahrtstraßen zum Baugrundstück sind reine Wohnstraßen. Aus diesem Grund ist unbedingt darauf zu achten, daß die Beeinträchtigungen und Belästigungen für die Anlieger so gering wie möglich gehalten werden. Insbesondere ist eine besondere Vorsicht und Rücksichtnahme auf die anderen Verkehrsteilnehmer (ggf. spielende Kinder !), sowie auf den laufenden Schulbetrieb zu nehmen.

0.1.10 Zugang zur Baustelle

Der Bauzaun ist in Gänze zu jeder Zeit geschlossen zu halten und gegen unbefugte Dritte zu sichern. Das Schloss am geöffneten Bauzaun muss geschlossen bleiben. Abweichungen finden nur in Absprache mit der Bauleitung statt. Es wird einen Zugang geben der mit Stahlkette und Zahlenschloss nach dem Verlassen der Baustelle vom Auftragnehmer wieder zu schließen ist.

Prinzip: Der Letzte macht das Licht aus.

Die Baustelle wird nach der Arbeitszeit Videoüberwacht, die abgestimmten Arbeitszeiten sind zur Vermeidung von Fehlalarmen einzuhalten, bei Abweichungen ist die Bauleitung im Vorfeld zu informieren.

0.1.11 Kontakt

Kontaktdaten der Projektbeteiligten wird dem AN nach Auftragserteilung elektronisch mitgeteilt.

0.1.12 Ausführungsfristen

Der im Anhang beigefügte Bauzeitenplan dient der Verdeutlichung der geplanten Abläufe. Maßgeblich für die Ausführungsfristen und die Kalkulation der Angebote sind allein die im Formular "214 Besondere Vertragsbedingungen" vorgegebenen Fristen. Bei Änderungen des Bauzeitenplans wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

Spätestens zwei Wochen nach der Beauftragung ist vom AN ein Bauzeitenplan vorzulegen.

0.1.13 Materiallagerung

Materiallagerungen sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Materialtransport und Einbau sind zeitlich mit dem Bauablauf entsprechend zu disponieren. Das langfristige Abstellen und Zwischenlagern auf der Baustelle ist nicht gestattet.

Das Lagern wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des AG ist grundsätzlich verboten. Sind aufgrund örtlicher Verhältnisse Abweichungen hiervon notwendig, so sind sie nur nach Bekanntgabe und mit Genehmigung der Bauleitung gestattet. Die entsprechenden Vorschriften über das Lagern wassergefährdender Stoffe sind dann strengstens zu beachten.

Bei der Lagerung von Materialien sind die DGNB-Anforderungen zu berücksichtigen.

Notausgänge sind Grundsätzlich frei zu halten.

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)

0.1.14 Entsorgung

Das Entsorgen wassergefährdender Stoffe, (Öl, Treibstoffe, Säuren, Laugen, Isolierstoffe, Farben, Salze, Giftstoffe, etc.) auf dem Gelände des Auftraggeber ist grundsätzlich verboten.

Bei der Entsorgung von Materialien sind die besonderen Vorbemerkungen der DGNB/QNG Kapitel 4 - Abfallarme Baustelle zu berücksichtigen.

0.1.15 Sorgfaltspflicht/Reinigung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Verpackungsmaterialien sowie Restmaterialien, Abfall und durch ihn verursachten Bauschutt nach Beendigung der Tagesleistung, **also täglich**, zu seinen Lasten zu entsorgen.

Zur Vermeidung von Brandgefahr ist insbesondere darauf zu achten, dass keine Anhäufung von leicht entzündlichen Verpackungsmaterialien erfolgt.

0.1.16 Mitgeltende Normen und Regeln

Es gelten jeweils die DIN Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtungen und Beiblätter sowie die anerkannten Regeln der Technik.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV):

0.2 Ausführung - Allgemein

0.2.1 Vorschriften - Ausführung

Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen gelten die zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Merkblätter, Ausführungsempfehlungen der Verbände, Richtlinien, DIN-Normen und weitere anerkannten Regeln der Technik. Der AN ist verpflichtet während der Bauarbeiten alle Unfallverhütungsvorschriften veröffentlicht von BG-Bauberufsgenossenschaft, Deutsche gesetzliche Unfallversicherung und weitere anerkannten UVV-Vorschriften einzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften "Bauarbeiten" (GUV-V C 22) sind zu beachten.

Im Umkreis des Baugeländes befinden sich zu schützende Bestandsgebäude und zu schützende Bäume. Alle Anforderungen zum Schutz der bestehenden Gebäude sowie der zu erhaltenden Bäume, insbesondere bei der Anlieferung, sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen gemäß RAS-LP 4 sind verbindlich einzuhalten.

0.2.2 Grundlagen der Arbeiten sind ferner:

Der AN hat vor der Ausführung seiner Arbeiten sich mit den Inhalten des SiGePlans vertraut zu machen, seine Gefährdungsbeurteilung mit dem SiGeKo abzustimmen und die Ergebnisse in die Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen. Der AN hat grundsätzlich den Vorgaben des SiGeKo s Folge zu leisten. Auf die strikte Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften wird durch den AG großen Wert gelegt. Die Baustelle befindet sich in unmittelbarer Nähe von laufendem Schulbetrieb! Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften ist sowohl der Vertreter des Bauherren als auch der SiGeKo jederzeit berechtigt die Baustelle stillzulegen.

"Eigene" Liefer- und Geschäftsbedingungen des AN finden keine Anwendung.

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Nach Auftragserteilung ist der AN verpflichtet innerhalb 14 Tagen unaufgefordert dem AG alle Unterlagen zu übermitteln, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

0.2.3 Ortsbesichtigung

Es ist empfehlenswert zur Angebotskalkulation sich über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren, insbesondere über das Baugrundstück, die Zufahrtsmöglichkeiten, sowie über die örtlichen Verkehrsverhältnisse.

0.2.4 Umfang der Leistung

Alle Leistungen beinhalten neben der Lieferung auch das Abladen, Zwischenlagern und Transportieren. Sämtliche Genehmigungen und Gebühren, die zur Leistungserbringung des AN erforderlich sind, sind einzukalkulieren.

0.2.5 Fachbauleiter, Polier

Die Ausführung aller Arbeiten muss von einem erfahrenen, deutschsprachigem, weisungsbefugten Fachbauleiter des AN regelmäßig überwacht werden.

Er ist für die Einhaltung der am Leistungsort jeweils geltenden Unfallverhütungs- und Arbeitsvorschriften, für die ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und aller sonstigen erforderlichen Vorkehrungen während der Ausführung bis zur Abnahme durch die Bauleitung verantwortlich.

Der AN ist allein für die Ausführung und ordnungsgemäße Erfüllung seiner Leistung verantwortlich. Er hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung. Die anfallenden Leistungen sind so zu erbringen, dass sie die geforderten Eigenschaften aufweisen und den anerkannten Regeln der Baukunst entsprechen. Von der Bauleitung festgestellte Mängel sind sofort in Abstimmung zu beseitigen und die Leistung in einen fachgerechten Zustand zu bringen.

0.2.6 Baubesprechungen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet an den wöchentlichen Projektbesprechungen des Auftraggebers unter Teilnahme des weisungsbefugten, deutschsprachigen Fachbauleiters auf der Baustelle teilzunehmen. Weitere Besprechungstermine kann der Auftraggeber nach Erfordernis festlegen. Auf Verlangen des Auftraggebers nehmen auch eventuelle Nachunternehmer des Auftragnehmers an den Sitzungen teil.

0.2.7 Planunterlagen

Der AN erhält vom AG nach der Auftragsvergabe alle Planunterlagen als PDF-Datei im Datenformat.

Weitere Vervielfältigungen zum eigenen Gebrauch und die Verteilung an eventuelle Nachunternehmer ist eigenverantwortlich und auf eigene Kosten vorzunehmen.

Der AN erhält einen Zugriff auf die Plattform PLANFRED, auf die aktuellen Planungen verwaltet werden.

0.2.8 Regiearbeiten - Ergänzungen zu VOB/B § 15

Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf ausdrückliche Bestellung durch den AG vor Ausführungsbeginn ausgeführt werden. Kosten für Führungs- und Aufsichtspersonal werden nicht gesondert vergütet, sondern sind anteilig in die Lohnpreise einzukalkulieren. Dasselbe gilt für die Lohnnebenkosten, wie Wege- und Fahrgelder, Trennungs-, Übernachtungs- und Unterkunftsgelder. Stundenzettel sind der Bauleitung werktäglich vorzulegen.

0.2.9 Dokumentation

Der Auftragnehmer liefert die erforderlichen Dokumentationen der von Ihm ausgeführten Leistungen in Form von:

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

- Werkplanung /Montageplanung im PDF- und dwg-Format, soweit erforderlich
- Prüfzeugnisse/Nachweise sämtlicher Materialien und Oberflächen/Korrosionsschutzmaßnahmen etc.
- sämtliche ggf. erforderlichen zusätzlichen statischen Nachweise
- ggf. erteilte Zustimmungen im Einzelfall/Zulassungen
- Entsorgungsnachweise sämtlicher abgefahrener Baustoffe mit Angabe der Deponie
- Fachbauleiter- und Fachunternehmerbescheinigungen
- Mengenermittlung
- Aufmaßpläne

Anlagenverzeichnis:

01 Bauzeitenplan

- PSA-2026-04 Terminplan_BBM-2026-06-09

Hinweis: Bei Änderungen der Ausführungsfristen wird dem AN im Rahmen der Beauftragung der aktuelle Bauzeitenplan übermittelt.

02 Baustelleneinrichtung

- PSA-A A LP-BEP-200 - IA 2026-05-22

Hinweis: Bei dem BE-Plan handelt es sich um eine exemplarische Anordnung der Baustelleneinrichtung.

03 Bauzeichnungen

Ausführungsplanung

Haus A

- PSA-A A GR-EG-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-OG1-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-OG2-50 b 2026-06-09
- PSA-A A GR-FUN-50 a 2026-06-09
- PSA-A A GR-DA-50 a 2026-06-09
- PSA-A A AN-NORD-SÜD-50 a 2026-05-20
- PSA-A A AN-OST-WEST-50 a 2026-05-20
- PSA-A A SC-A-B-C-50 a 2026-06-09
- PSA-A A SC-D-E-50 a 2026-06-09

Wirtschaftsgebäude

- PSA-WG A GR-EG-50 2026-06-03
- PSA-WG A GR-DA-50 2026-06-03
- PSA-WG A FUN-50 2026-06-03
- PSA-WG A AN-50 2026-06-03
- PSA-WG A SC-A-B-50 2026-06-03

04 Wärmeschutznachweis

- 7562-1_WSNW_Haus-A(2)

Hinweis: Im Nachgang zur Aufstellung des Wärmeschutznachweises wurde entschieden, anstatt des im WSN beschriebenen KfW70 Standards den KfW55 Standard zu erreichen. Dies hat keinen Einfluss auf die Angaben der Rohbauarbeiten. Zur Beauftragung wird ein aktualisierter WSN übergeben.

05 Schallschutznachweis

- 7562-4_SSNW_Anlagen_Haus-A(2)

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011 LV A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten

Anlagenverzeichnis

- 7562-4_SSNW_Haus-A(2)

06 Brandschutznachweis

- B9820-1.2_251216

08 Artenschutz

- Anlage 8 - Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag ASP BPlan Profilschulcampus inkl. Anlagen

09 Statik LP4

- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap04-Maßnahme-01_TRH_01_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap05-Maßnahme-02_TRH_03_260511
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap06-Maßnahme-03_Aufzug_260511
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap07-Maßnahme-04_Türöffnungen_260507
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap08-Maßnahme-05_Neue-MW-Wände_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap09-Maßnahme-06_Wandentfall_Achse-I_260507
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap10-Maßnahme-07_Schließung_DD_Achse-I-J_4-5_260511
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap11-Maßnahme-08_Umbau-Achse-J_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap12-Maßnahme-09_Wandentfall_Achse_I_10-12_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap13-Maßnahme-10_Div_Wandentfälle_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap14-Maßnahme-11_Entfall-Wand-Achse-C-4-7_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap15-Maßnahme-12_Entfall-Brüstung-Achse-K_260512
- 8794_PSA_Haus-A_LP4_Kap16-Maßnahme-13_Fensteröffnung_Achse-12_260512

- Hinweis Bauablauf -

Aus Gründen des Bauablaufs sind die Arbeiten am Haus A und am Wirtschaftsgebäude zeitgleich durchzuführen. Der erhöhte Personaleinsatz ist in die einzelnen Positionen einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

- Ende Hinweis Bauablauf -

Hinweis Kalkulationsgrundlage

Zur Kalkulation der folgenden Positionen dienen zu den Positionsbeschreibungen die dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Planunterlagen. Diese Unterlagen hat der AN zur Kalkulation der jeweiligen EP-Preise ergänzend zu den Positionsbeschreibungen hinzuziehen.

01 Titel Baustelleneinrichtung

Technische Spezifikationen, Baustelleneinrichtung

1. Maßgebende technische Vorschriften

U. a. wird auf folgende Regeln und Bestimmungen besonders hingewiesen:

DIN 18451 Gerüste;

UVV Unfallverhütungsvorschriften der VBG ArbStättV;

BG - Vorschriften;

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
01	Titel	Baustelleneinrichtung
Technische Spezifikationen, Baustelleneinrichtung		
<p>VBG-Vorschriften</p> <p>Für Baustellen gelten auch die allgemeinen Vorschriften und die Bestimmungen über die Errichtung und den Betrieb der Arbeitsstätten (§§ 1 - 4 und 52 bis 55 ArbStättV).</p> <p>2. Lagerflächen, Flächen für die Baustelleneinrichtung Auf dem Grundstück stehen nur eingeschränkte Flächen für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung, siehe Lageplan.</p> <p>Die Zu- und Abfahrten sind in sauberem Zustand zu halten und dürfen nicht als Lagerplatz verwendet werden.</p> <p>Zur Anlieferung, bzw. Entsorgung notwendige Sperrungen von Straßenflächen sind min. 2 Tage vor der Ausführung der Bauleitung des AGs anzukündigen.</p> <p>3. Bauschutt und Abfälle Bauschutt und alle sonstigen Abfälle dürfen auf der Baustelle weder gelagert, noch verfüllt werden. Sie sind sofort nach Beendigung der jeweiligen Arbeit aus dem Gebäude und von dem Gelände zu entfernen, siehe auch VOB Teil C, DIN 18299, Punkt 4.1.11.</p> <p>Während der gesamten Bauzeit sind Schuttcontainer in ausreichender Zahl aufzustellen und nach Erfordernis abzufahren. Container mit brennbaren Abfällen müssen einen hinreichenden Abstand zu Gebäuden haben. Einzelheiten sind mit der Bauleitung des AG jeweils abzustimmen.</p> <p>4. Baustelleneinrichtung Die Baustelleneinrichtung besteht aus An- und Abtransport, Montage und Vorhaltung aller im weiteren beschriebenen Baustelleneinrichtungsmaßnahmen.</p> <p>Sämtliche Anschluss-, Genehmigungs- und sonstigen Gebühren sind in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen soweit diese für die Leistungserbringung erforderlich sind. Der AN ist für die termingerechte Einholung der Genehmigungen, Straßensperren, etc. verantwortlich.</p> <p>Die gesamte Baustelleneinrichtung ist während der Bauzeit zu unterhalten und nach Fertigstellung der Baumaßnahme auf Abruf der Bauleitung zu beseitigen. Geländeflächen, auf denen sich Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind in den Zustand wie vorgefunden wieder herzustellen. Befestigungen jedweder Art, Einbauten etc. sind zu beseitigen, Schutt von Lager- und Arbeitsplätzen ist rest- und rückstandslos abzuräumen und abzufahren.</p> <p>5. Straßen, Baustellenverkehr Straßen und Baustelle sind von Schutt und Schmutz sauber zu halten, bei Schnee- oder Eisglätte mit Sand o.ä. abzustreuen. Eine tägliche Reinigung (Straßenkehrwagen oder</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
01	Titel	Baustelleneinrichtung
Technische Spezifikationen, Baustelleneinrichtung		
<p>Besenreinigung) der öffentlichen Straßen wird erwartet und ist Vertragsbestandteil.</p> <p>Für die Sicherung an Zu- und Ausfahrten über öffentliche Flächen gelten die Straßenverkehrsordnung, die behördlichen Auflagen, die UVV Bauarbeiten und die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).</p> <p>6. Baulärm / Erschütterungen</p> <p>Der AN hat dafür zu sorgen, dass alle Geräusche verhindert werden, die vermeidbar sind.</p> <p>Er muss ferner Vorkehrungen treffen, um die Ausbreitung unvermeidbarer Geräusche auf ein Mindestmaß zu beschränken. Es sind die Grenzwerte und Vorgaben der AVV Baulärm und des Bundesimmissionschutzgesetzes einzuhalten.</p> <p>Zu beachten sind weiterhin, unter anderem, die behördlichen Auflagen über den Einsatz von Geräten und Maschinen mit dem Umweltzeichen "blauer Engel, weil lärmarm", gemäß RAL ZU 53, sowie die 32. Verordnung zur Durchführung des BImSchG.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Laute Musik ist auf der Baustelle untersagt! Sämtliche Arbeiten sind mit größtmöglicher Rücksicht auf die Anwohner und den Schulbetrieb durchzuführen.</p> <p>In die Einheitspreise sind aufgrund laufender Klausuren o.ä. mögliche Stillstandszeiten und lärmreduzierte Arbeiten einzukalkulieren.</p> <p>7. Baustellensicherheit und Verkehrssicherung</p> <p>Für die durchzuführende Baumaßnahme ist von einem durch den Bauherrn gesondert beauftragten SiGe-Koordinator ein SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung erstellt worden. Zu den Aufgaben des ANs im Rahmen der Vertragserfüllung gehören das Einlesen in den Inhalt des SiGe-Planes und dessen Umsetzung.</p> <p>Grundsätzlich sind die Vorgaben des SiGeKos in die Gefährdungsbeurteilung zu übernehmen.</p> <p>Gegenüber dem AG ist darüber hinaus, eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und dessen Vertreter für Sicherheitsfragen und Unfallverhütung zu benennen, eine entsprechende Qualifikation zur Ausübung dieser Verantwortung ist nachzuweisen. Jeder Personalwechsel ist dem AG unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p> <p>In diesem Zusammenhang obliegt dem AN für die Dauer der Bauzeit (bis zu der Fertigstellung seiner Leistung) die Verantwortung für die Herstellung und Überwachung aller sicherheitstechnischen Maßnahmen bzw. die Unfallverhütung. Er hat daher zur ständigen Überprüfung und Kontrolle der Einhaltung der Sicherheit (z.B. der Schutzgerüste, Absturzsicherung) Personen zur Ausübung dieser Leistung abzurufen. Diese Kontrollen sind laufend durchzuführen und gegenüber dem AG zu dokumentieren.</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
01	Titel	Baustelleneinrichtung
Technische Spezifikationen, Baustelleneinrichtung		
<p>Der AN ist zur umfassenden Kooperation mit dem SiGeKo des AG verpflichtet.</p> <p>Es gilt besondere Rücksicht auf den laufenden Schulbetrieb zu nehmen. Der sichere Schulweg ist im Bereich der Baustelle zu gewährleisten. Insbesondere ist bei Fahrverkehr durch Baufahrzeuge besondere Rücksicht auf die Kinder zu nehmen!</p> <p>8. Vermessungspunkte Die Erstellung und Einmessung der für die Bauabwicklung erforderlichen Schnurgerüste, Schnittpunkte und Sockel erfolgt durch den AN. Der AG wird alle Hauptachsen je Gebäude einmessen. Diese sind vom AN zu sichern.</p> <p>9. Sicherungsmaßnahmen für Versorgungsleitungen Vor Ausführung der Bauarbeiten hat der AN sich Auskunft über die genaue Lage der Leitungen im Baufeld zu verschaffen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat zudem dafür zu sorgen, dass gf. Hydranten-, Absperrschieber-, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei und zugänglich gehalten werden. Im Bedarfsfall sind die Einrichtungen gesondert zu kennzeichnen. Die von den Betrieben und Verwaltungen (Träger öffentlicher Belange = TOB und privater Träger) zum Schutze ihrer Leitungen und sonstigen Einrichtungen getroffenen Bestimmungen sind zu beachten.</p> <p>10. Baustelleneinrichtungsplan Rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme, mind. jedoch 5 Tage vorher, ist durch den AN ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und zur Freigabe den ArchitektInnen vorzulegen. Dargestellt werden müssen: sämtliche Baustelleneinrichtungsflächen im öffentlichen Straßenraum und auf dem Baugrundstück, Standplatz für Fahrzeuge, Kräne, sonstige stationäre Großgeräte, Baracken, Wagen oder Bauten für die Bauführung, Belegschaft, Magazine, Flächen für Container, vorhandene Gullys, Hydranten, Rettungswege, Baustellengrundbeleuchtung, Baustrom- und Bauwasserstandort inkl Zuwegung etc. Der Baustelleneinrichtungsplan ist mit der zuständigen Behörde, soweit erforderlich, eigenverantwortlich abzustimmen. Unbedingt zu beachten sind die erforderlichen Schutzmaßnahmen im Rahmen der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften, des SigeKo's und der Baubehörden.</p> <p>11. Winterfestigkeit Der AN verpflichtet sich vertraglich dazu die Baustelle für den Zeitraum seiner Leistungsausführung winterfest zu machen um einen möglichen Baustopp und Arbeitsunfälle zu verhindern. Besondere Obacht gelten den Herstellerangaben bei</p>		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
01	Titel	Baustelleneinrichtung
Technische Spezifikationen, Baustelleneinrichtung		
<p>Verarbeitung einiger Materialien bei Temperaturen im Niedrigbereich. Der AN hat demnach dafür Sorge zu tragen vorbeugende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen um Schäden am Bau (Sachschäden), sowie Arbeitsunfälle (Personenschäden) durch beispielsweise Stolpern, Rutschen und Stürzen bei langanhaltenden Minusgraden zu vermeiden.</p> <p>- Ende TS Baustelleneinrichtung -</p> <p>Hinweis Bauablauf Baustelleneinrichtung</p> <p>Zum Beginn der Baumaßnahme wird die gesamte Baustelle, also Haus A und Wirtschaftsgebäude, eingerichtet (BA 1). Nach Beendigung der Arbeiten am Wirtschaftsgebäude wird der Bauzaun rund um das Wirtschaftsgebäude ab- bzw. umgebaut, die Baumaßnahme am Haus A wird noch ausgeführt (BA 2). Für die Abrechnung ist das Datum des Umbaus des Bauzauns von BA 1 zu BA 2 mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>01.01 Bereich Einholung von Genehmigungen</p> <p>01.01.1 Einholung der Sondernutzungserlaubnis</p> <p>Erforderliche Beantragung durch den AN für die Benutzung/Sondernutzung/Sperrung/Sondernutzungserlaubnis Gehweg, bzw. von öffentlichen Flächen und Straßenraum (Bereiche Straße, Radweg, Fußgängerweg, Grünflächen) welche für die Ausführungszeiträume der Leistungen aus diesem Leistungsverzeichnis sowie für die Baustellenzufahrten und -sicherung benötigt werden. Hier: Bahnhofsweg</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnungen sind vor Beginn schriftlich bei der zuständigen Behörde einzuholen. Ortsbegehungen mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sind von dem AN eigenständig zu terminieren und durchzuführen.</p> <p>Die behördlichen Gebühren trägt der AG. Der Gebührenbescheid ist dem AG unverzüglich vorzulegen.</p> <p style="text-align: right;">1 psch GP</p>		
<p>Summe Bereich 01.01</p> <p style="text-align: right;">Einholung von Genehmigungen, Netto:</p>		
01.02 Bereich Verkehrszeichen		

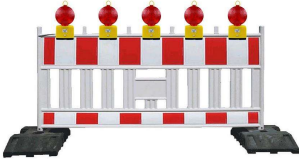
Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Verkehrszeichen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.1	<p>Erstellung eines Verkehrszeichenplanes</p> <p>Erstellen eines genehmigungsfähigen VZ-Plans auf der Grundlage der örtlichen Situation und der Forderungen der Verkehrsbehörde. Die Grundlage bildet der beiliegende Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Vom AN sind alle Abstimmungen mit der Verkehrsbehörde, die zur Erstellung des VZ-Plans notwendig sind, zu veranlassen und die betreffenden Zustimmungen einzuholen.</p> <p>Der AN hat den VZ-Plan zur Genehmigung einzureichen und die Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen. Ein Verantwortlicher auf Seiten des AN ist der Verkehrsbehörde dafür zu benennen.</p>			
		1 Stk	EP	GP
01.02.2	<p>Verkehrszeichen - An- u. Abtransport</p> <p>Verkehrszeichen mit ausreichend dimensioniertem Schaftrohr, Klemmschelle und Standfuß (Beton-/Recyclingfuß) liefern und standsicher aufstellen sowie abbauen und abtransportieren.</p> <p>Verkehrszeichen der Größe 2 (100%) und Reflexionsklasse 2 gemäß STVO in verschiedenen Ausführungen nach Vorgaben des Verkehrszeichenplanes, z.B.: Runde Durchmesser: 600mm Dreieck Seitenlänge: 900mm Quadrat Seitenlänge: 600mm Rechteck hxb: 900x600mm Zusatzzeichen hxb: 330x600mm, 450x600mm, 600x600mm</p> <p>Texthinweis Schild gesperrt vom / bis</p>			
		4 Stk	EP	GP
01.02.3	<p>Verkehrszeichen - Vorhaltung</p> <p>Vorhaltung und regelmäßige Kontrolle der Verkehrszeichen gemäß vorstehender Position</p> <p>für 62 Wochen, Abrechnung je Verkehrszeichen, bis Mitte 2027</p>			
		248 St/W	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Verkehrszeichen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.4	Verkehrszeichen - Umsetzung Verkehrszeichen gemäß vorstehender Positionen nach Aufforderung des AG umsetzen bzw. aufgrund Änderung des Verkehrszeichenplanes umsetzen. Sobald das Verkehrszeichen größer gleich 2,00m versetzt wird oder eine Demontage mit anschließender Neumontage notwendig wird, gilt der Vorgang als umgesetzt.			
		4 Stk	EP	GP
01.02.5	Absperrbaken mit Blitzleuchte, An- u. Abtransport Absperrbaken mit Fußplatten und Blitzleuchten liefern und standsicher aufstellen sowie abbauen und abtransportieren. Absperrbake gemäß ZTV-SA, mit den Abmessungen (HxL) 1220x2000mm Absperrbake rot/weiß, Reflexionsklasse RA1			
				
		2 Stk	EP	GP
01.02.6	Absperrbaken ohne Blitzleuchte - An- u. Abtransport Wie Position 01.02.5 jedoch: Warnbaken ohne Blitzleuchte			
		2 Stk	EP	GP
01.02.7	Absperrbaken Vorhaltung Vorhaltung und regelmäßige Kontrolle von Absperrbaken gemäß vorstehender Position.			
		30 St/Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	Verkehrszeichen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.8	Absperrbaken - Umsetzung Umsetzen von Absperrbaken gemäß vorstehender Positionen nach Aufforderung des AG bzw.aufgrund von Änderung des Verkehrszeichenplanes. Sobald die Absperrbake größer gleich 5,00m versetzt wird oder eine Demontage mit anschließender Neumontage notwendig wird, gilt der Vorgang als umgesetzt. <div>2 Stk EP GP</div>			
Summe Bereich 01.02		Verkehrszeichen, Netto:		
01.03 Bereich Baustelleneinrichtung				
01.03.1	Baustelleneinrichtung und -räumung Einrichten und Vorhalten von Baustelleneinrichtungen, die zur Erstellung der eigenen Leistungen über die gesamte Bauzeit des ANs notwendig sind, sowie rückstandsloses Räumen der Baustelle, einschl. Entfernung von Verunreinigungen, mit folgenden, in den Angebotspreis einzurechnenden Leistungen unter Berücksichtigung der TVA und TS (Technische Spezifikationen Baustelleneinrichtung). Sämtliche gesetzlichen, baupolizeilichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sind bei der Errichtung und dem Abbau der Baustelleneinrichtung einzuhalten. Die Geländeflächen, auf denen sich die Baustelleneinrichtungen befunden haben, sind dem früheren Zustand entsprechend wiederherzustellen. Provisorien etc. sind zurückzubauen bzw. zu ergänzen. Die Vorgaben in der Baubeschreibung und in den Spezifikationen sind zu beachten und in den EP einzukalkulieren. Die Wahl der zum Einsatz kommenden Maschinen obliegt dem AN. Alle damit verbundenen Kosten sind in der Position Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. - tägliches Öffnen und Verschließen des Bauzauns - Raumgerüste oder sonstige Einrüstungen des Gebäudes zur Erstellung der eigenen Leistung oder Seitenschutzsysteme in Verbindung mit der Erstellung der jeweiligen Decke gehören zur Leistung des AN.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Der AN hat die Einrüstungen eigenverantwortlich zu planen.</p> <p>- alle erforderlichen Hilfsabstützungen bis zu einer Höhe von ca. 3,80m</p> <p>- Liefern, Aufstellen und Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze, sowie Tagesunterkünfte; ebenso gehört es zur Leistung des ANs die Aufstellflächen für die nachfolgend beschriebenen Container zu planen</p> <p>- Geräte, wie z.B. Werkzeuge, Hebwerkzeuge, Bagger, Container, sämtliche Gerätschaften zur Baumüllentsorgung, Maschinen, Betriebsstoffe, Mischanlagen, Transport- und Hebmitteln, Kompressoren, Abdeckungen, etc., sowie sonstige Betriebsmittel</p> <p>- Der AN hat in dieser Position alle Kosten zu berücksichtigen die durch Aufstellen, Vorhalten, Abbauen und Betreiben von Baukränen, Kranfundamenten, Autokränen o.ä. entstehen, z.B. Sondergenehmigungen, Transportgenehmigungen, Straßensperrungen, Herstellen von Zufahrten zur Baugrubensohle, Kosten für die Gründung von Kranfundamenten (inkl. Statik etc.), Kosten für den Kranführer. Die Genehmigung von Kränen auf der Baustelle unter anderem nach §15 LuftVG ist seitens des AN zu erwirken. Alle Genehmigungen, die für das Überschwenken von fremden oder öffentlichen Flächen oder Gebäuden erforderlich sind, hat der AN bei zu bringen. Kranfundamente sind nach Beendigung der eigenen Leistung zurückzubauen, Geländeflächen sind zu begradigen. Bei allen Kranbewegungen besteht eine besondere Sorgfaltspflicht hinsichtlich der Sicherheit für Schüler und Lehrer, insbesondere bei Schwenkvorgängen im Bereich der Zufahrt zur Baustelle, die auch als Zuwegung zur OGS und der Sporthalle dient. Der genaue Schwenkbereich des Krans, bzw. der Kräne ist auf die Gebäudehöhe abzustimmen.</p> <p>- Arbeitsplatzbeleuchtung</p> <p>- Seitenschutz, Umwehrungen an bodentiefen Wandöffnungen und Absturzkanten während des Rohbaus</p> <p>- Einhaltung der brandschutztechnischen Anforderungen, auch durch Vorhalten von Feuerlöschern</p> <p>- Je nach Witterung ist zur Qualitätssicherung der Rohbau während der Bauzeit in erforderlichem Umfang und zu den Material- und Einbauvorschriften der Hersteller zu heizen, zu trocknen und/ oder zu lüften</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Sicherheitsmaßnahmen insbesondere der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude auf Zufahrten, einschl. Säuberung</p> <p>- Anmietung von Straßenland und sonstigen Flächen, wenn es zur Baustelleneinrichtung, bzw. zur Durchführung der Baumaßnahme notwendig wird, ist Sache des AN. Mietkosten, bzw. Genehmigungsgebühren für die Nutzung von öffentlichem Gelände sind in diesem Fall einzurechnen.</p> <p>- Bautreppen, Überdachungen und ggf. Behelfsbrücken (soweit erforderlich)</p> <p>- Erforderliche Straßensperrungen für An- und Abtransport von Containern, Maschinen, Fertigteilen, etc., die besondere Sicherheitsvorkehrungen für die Ausführung der eigenen Leistung erfordern, z.B. verkehrsumlenkenden Maßnahmen, Abstimmung mit den Behörden, Antragstellung, Beschilderung. Anzahl nach Festlegung des AN.</p> <p>- Die Baustelle ist während der Ausführung der Leistungen in einem geordneten, sauberen Zustand zu halten. Anfallende Reststoffe und Bauschutt sind regelmäßig täglich ordnungsgemäß zu entsorgen.</p> <p>- Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass der Vorarbeiter auf der Baustelle per Mobiltelefon erreichbar ist, auch für den Notfall, z.B. an arbeitsfreien Tagen.</p> <p>Vor Baubeginn hat der AN einen Baustelleneinrichtungsplan zur Genehmigung durch den AG vorzulegen. Die Anforderungen an den Baustelleneinrichtungsplan sind den Vorbemerkungen zu entnehmen.</p> <p>Zwei Wochen nach der Bauanlaufbesprechung hat der AN einen differenzierten Firmenterminplan dem AG vorzulegen.</p> <p>Vorhaltezeit: Bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung</p>			
		1 Psch		GP
01.03.2	<p>Meterrisse im Gebäude</p> <p>Herstellen von Meterrissen im Gebäude: Markierung mit aufgeschraubten Plaketten aus Metall oder Kunststoff.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Das Protokoll ist der Objektüberwachung unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.			
	Pro Geschoss:	6 Stck. im EG, 4 Stck. im 1.OG, 2 Stck. im 2.OG		
		12 Stk	EP	GP
01.03.3	Bauwasseranschluss			
	Der für die Baudurchführung benötigte Bauwasseranschluss ist gemäß abzustimmenden Baustelleneinrichtungsplan einzurichten und den am Bau beteiligten Installations- und Ausbaufirmen zur Benutzung zu überlassen und auf Anordnung der Obejektüberwachung azubauen.			
	Die weitere Verteilung und Anschlüsse sind durch den AN entsprechend seiner Erfordernisse innerhalb des Gebäudes bzw. ggf. des umzäunten Baustellenbereichs selbständig zu verlegen und später wieder zu entfernen.			
	Die Bauwasserversorgung ist im erforderlichem Umfang mit Frostschutzmaßnahmen zu sichern, z. B. durch eine Rohrbegleitheizung.			
	Anschluss an das öffentliche Netz einschl. Aufstellen und Räumen eines Bauwasserverteilers mit Messeinrichtungen gem. den Auflagen der Versorgungsbetriebe. Ggf. über ein durch den AN bereitzustellendesStandrohr.			
	Die Frostsicherheit während der Winterperiode ist durch Begleitheizungen oder ähnliche Maßnahmen zu gewährleisten. (auch nach Beendigung der eigenen Leistung).			
	Der Abbau erfolgt auf Anordnung der Objektüberwachung.			
	Auszuführen sind: - für Wasser 1 Stck. Bauwasseranschluss mit 3 Zapfstellen (Wasserhähnen), die Lage ist mit der Bauleitung gemeinsam festzulegen			
	Evtl. Wasseranschlüsse für die Baustelleneinrichtungscontainer sind in die EP einzukalkulieren. Gebühren der Stadtwerke für Genehmigung und Anschluss sind einzukalkulieren.			
	Die Beantragung des Wasseranschlusses beim Versorger			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erfolgt durch den AN.			Übertrag:
	Eine Grundvorhaldedauer von vier Wochen ist in die Position einzukalkulieren.			
	Entfernung zur Anschlussstelle: max. 50 m			
		1 psch		GP
01.03.4	Bauwasserverteilung herstellen			
	Bauwasserverteilung liefern, aufstellen, anschließen instandhalten und nach Abschluss der Baustelle wiederabbauen.			
	Mindestausstattung:			
	- 2 Stck Wasserzapfstelle 1/2"			
	- 2 Stck Wasserzapfstelle 3/4"			
	- 1 Stck Wasserzapfstelle mit C-Kupplung			
	- 3 Stck Anschlüsse für Sanitärcontainer			
	Bei der Preisermittlung ist die erforderlichen Leitung zur Anschlussstelle zu berücksichtigen. Alle Wasserleitungen sind frostsicher zu verlegen und vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.			
	Grundstandzeit: 4 Wochen			
		2 Stck	EP	GP
01.03.5	Bauwasserverteilung vorhalten			
	Zusätzliche Vorhaldedauer der Bauwasserverteilung der Vorposition.			
	Das Vorhalten umfasst auch regelmäßige Kontrollen mindestens 2 x im Monat und alle erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen.			
	Vorhaldedauer: 62 Wochen			
		114 Stk/Wo	EP	GP
01.03.6	Baustromversorgung			
	Herstellen der kompletten Versorgung der Baustelle einschl. Verlegung der erf. Leitungen und Hauptanschlusschrank etc. und deren Schutz vor Beschädigung und Witterungseinflüssen. Der Rückbau erfolgt auf Anordnung der Objektüberwachung und ist in den EP einzukalkulieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Dimensionierung des Stromanschlusses und der gesamten Anlage ist eigenverantwortlich unter Berücksichtigung des üblichen Strombedarfs für sämtliche Ausbaugewerke vorzunehmen.</p> <p>Der für die Baudurchführung benötigte Baustromanschluss ist gemäß abzustimmenden Baustelleneinrichtungsplan einzurichten und den am Bau beteiligten Installations- und Ausbaufirmen zur Benutzung zu überlassen. inkl. Einbau eines Zählers.</p> <p>Schaffung einer Kabelverbindung vom Baustromanschluss zu den Baustromverteilern der Baustelle. Die Sicherung des Baustellenkabels ist erforderlich. Gebühren des Stromversorgers für Genehmigung und Anschluss sind einzukalkulieren.</p> <p>Abstimmung /Beantragung des Anschlusses mit ca. 2 Wochen Vorlauf durch den AN.</p> <p>Eine Grundvorhaltdauer von vier Wochen ist in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Entfernung zur Anschlussstelle: max. 50 m</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
01.03.7	<p>Vorhalten Baustromversorgung</p> <p>Vorhalten der vorgenannten Baustromversorgung für die Dauer der gesamten Arbeiten, auch über die Dauer der Rohbauarbeiten hinaus bis Bauende, einschl. monatlicher Prüfung.</p>			
		62 Wo	EP	GP
01.03.8	<p>Baustromverteiler</p> <p>Baustromverteiler mit Steckplätzen für Starkstrom (1x32 A, 2x16 A) und min. 6 Schutzkontaktsteckdosen komplett mit FI-Schalter und Sicherungen in folgender Anzahl: 2 Baustromverteiler in jeder Etage</p> <p>Einzukalkulieren sind der Anschluss und die regelmäßige Wartung und der Rückbau auf Anordnung der Objektüberwachung.</p> <p>Der Nachweis der Wartung durch eine Elektro-Fachfirma ist regelmäßig der Objektüberwachung zu übergeben. Vom AN sind die Bauverteiler für Strom für alle am Bau beteiligten Firmen vorzuhalten, zu unterhalten und in Abstimmung mit der Bauleitung zum Ende der Bauzeit</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	abzubauen.			Übertrag:
	Über die beschriebene Anzahl und Standorte hinaus gehender Bedarf an Stromverteilern für den Rohbau, so z.B. für Hochbaukrane, sind in die Pos. Baustromversorgung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			
	Eine Grundvorhaltdauer von vier Wochen ist in die Position einzukalkulieren.			
	Entfernung zur Anschlussstelle: ca. 50 m			
		2 Stk	EP	GP
01.03.9	Vorhalten Baustromverteiler			
	Vorhaltung und Wartung der vorgenannten Baustromverteiler für die Dauer der gesamten Arbeiten, einschl. monatlicher Prüfung. Vorhaltdauer über die Dauer der Rohbauarbeiten hinaus bis Bauende.			
	Abrechnung Stück x Woche			
		124 Stk/Wo	EP	GP
01.03.10	Rohbauöffnungen mit Folie schließen			
	Fenster-, Tür-, Toröffnungen und dgl. in den Fassaden sowie Fluren und Durchgängen zu anderen Bauteilen mit Folienrahmen verschließen.			
	Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Einbau, Instandhaltung und Ausbau der Folie, Lattenrahmen und -sprossen sowie das evtl. erforderliche Ständerwerk für größere Öffnungen. Auch zum Einsetzen der Bautüren in größere Öffnungen.			
	Die Abrechnung erfolgt pro m² lichte Öffnung, Größe der Öffnungen: von ca. 1,00 bis ca. 6,00 m². Ausführung mit transparenter Folie. Arbeiten nur auf gesonderte Anweisung der Bauleitung.			
		40 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.11	Zulage Spanplatte Wie Position 01.03.10 (Seite 24) jedoch: zusätzlich zur Folie mit Spanplatte/OSB, d = 19 mm, beidseitig beplankt. Einbauort: Eingang EG ehemaliger Eingang 1.OG	50 m²	EP	GP
01.03.12	Folie zum Schutz der Bestands-Pfosten-Riegel-Fassade Pfosten-Riegel-Fassade. in der West-Fassaden innen- und außenseitig mit Folie verschließen. Die Leistung beinhaltet die Lieferung, Einbau, Instandhaltung und Ausbau der Folie. Die Abrechnung erfolgt pro m² lichte Öffnung, Ausführung mit transparenter Folie Größe der Öffnungen: ca. 11,50 x ca. 7,00 m	80,5 m²	EP	GP
01.03.13	Abdeckung BWS Bestand Abdecken des im Bestand vorhandenen Betonwerksteines mit Hartfaserplatten geeignet als Schutz während der Bauphase, der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen, liefern, verlegen und auf Anweisung der Bauleitung rückbauen und entsorgen, inkl. Entsorgungskosten, Rückbau und Entsorgung zeitversetzt. Vor dem Einbau der Hartfaserplatten ist der Betonwerkstein durch Abfegen von losem Schmutz zu säubern. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen	500 m²	EP	GP
01.03.14	Vorhalten Abdeckung BWS Bestand Vorhalten der vorbeschriebenen Bodenabdeckung über die Grundeinsatzzeit hinaus. Zeitraum: 20 Wochen	10.000 m²Wo	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.15	Abdeckung Treppenstufen Bestand Abdecken der Stufen und der Zwischenpodeste der Bestands-Treppenanlage im TRH 02 mit Hartfaserplatten geeignet als Schutz während der Bauphase, der Bodenschutz darf nicht verrutschen, die Verlegung hat ohne Stolperkanten zu erfolgen, liefern, verlegen und auf Anweisung der Bauleitung rückbauen und entsorgen, inkl. Entsorgungskosten, Rückbau und Entsorgung zeitversetzt. Treppenanlage über 2 Geschosse bestehend aus: (EG -> 1. OG) - 5 Stg x 17/30 cm - 1 Zwischenpodest, 2,35 x 4,47 m - 17 Stg x 17/30 cm (1. OG -> 2. OG) - 5 Stg x 17/30 cm - 1 Zwischenpodest, 2,20 x 2,20 m - 17 Stg x 17/30 cm Breite Treppenlauf ca. 2,20 m Abrechnung erfolgt für die gesamte Treppenanlage. Grundeinsatzzeit: 4 Wochen			
		1 Stk	EP	GP
01.03.16	Umbau Abdeckung Treppenstufen Bestand Umbau der vorbeschriebenen Abdeckung der Treppenstufen und -Podeste im Bestand zum Abbruch, Aufmaß und Einbau der Geländer. Separate Anfahrten sind einzukalkulieren.			
		3 Stk	EP	GP
01.03.17	Vorhalten Abdeckung Treppenstufen Bestand Vorhalten der vorbeschriebenen Abdeckung der Treppenanlage TRH 02 über die Grundeinsatzzeit hinaus. Zeitraum: 20 Wochen			
		20 StkWo	EP	GP
01.03.18	Bautür Behelfsmäßige Tür, Material: Stahl, abschließbar im Bauwerk liefern, einbauen und räumen zum Mitbenutzen anderer Unternehmer, Ausführung geschlossen nach Wahl des AN lichte Öffnung min. ca.1,0 x 2,00 m, inkl. Füllelement zu Rohbauöffnung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Leistung einschl. Beschlag und Schließzylinder mit 6 Stück Schlüssel, die Zylinder aller Bautüren müssen gleichschließend sein.			
	Türöffnungen: Nord EG: 1 Öffnung im Bestandsmauerwerk Ost EG: 2 Öffnungen im Bestandsmauerwerk Süd EG: 1 Öffnung zu TRH 01 West EG: 1 Öffnungen im Bestandsmauerwerk Nord 1. OG: 1 Öffnung zu TRH 03 Ost 1.OG: 1 Öffnung im Bestandsmauerwerk Nord 2. OG: 1 Öffnung zu TRH 03			
		8 Stk	EP	GP
01.03.19	Bautür vorhalten Bautür aus Stahl gem. Vorposition vorhalten und wiederausbauen. Abrechnung nach Stück x Vorhaltedauer in Monate			
		64 StMt	EP	GP
01.03.20	Austausch Schließzylinder Austausch Zylinder Bstandstür, Material: Stahl, abschließbar im Bauwerk liefern, einbauen und räumen zum Mitbenutzen anderer Unternehmer Beschlag und Schließzylinder mit 6 Stück Schlüssel, die Zylinder aller Bautüren müssen gleichschließend sein. Tür: West EG: 1 Tür zu TRH 02			
		1 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Baustelleneinrichtung, Netto:		
01.04	Bereich Baustellencontainer			
01.04.1	Wasch- WC-Container Liefern, Aufstellen und Abtransportieren eines Sanitär-Containers zur Nutzung für die Ausbaugewerke. Auslegung nach den ASR für 16 Männer. Frauen wird die Benutzung der sanitären Anlagen in dem neu erbauten Haus C während der Bauzeit gestattet. Einzukalkulieren sind der frostsichere Anschluss von Frischwasser und Schmutzwasser, das Herstellen und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.04	Bereich	Baustellencontainer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>befestigen des Planums, Stromanschluss, vollständiger Rückbau sowie vorhalten und betreiben einer Beheizung auf 21°C während der Arbeitszeiten. Während arbeitsfreier Zeiten min. frostfrei.</p> <p>Die Baustellen-WC-Container sind ständig sauber zu halten und als Bestandteil der Position Vorhaltung zweimal wöchentlich zu reinigen. Die Reinigung umfasst u.a. das Reinigen der Böden (feucht wischen), der Sanitärobjekte inkl. Armaturen, das Reinigen der Wandflächen um die WCs und Urinale (Hinterseitig mind. 1 m breit, seitlich mind. 1,5 m lang). Die Vorhaltung der Sanitärcontainer beinhaltet auch die notwendige Bestückung mit Verbrauchsmaterialien inkl. Desinfektionsmittel. Die Anzahl und Abmessungen der Container sind nach Ermessen des Bieters und Erfordernis unter Einhaltung der Mindestkriterien festzulegen. Die gesamten Sanitäreinrichtungen werden pauschal abgerechnet, ungeachtet der Anzahl und Abmessungen der vom AN gestellten Container zur Erfüllung der gesetzlichen Mindestkriterien.</p> <p>Nur auf Abruf durch die Bauleitung. Standort nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Eine Grundvorhaltungsdauer von vier Wochen ist in die Position einzukalkulieren.</p> <p>Hinweis: WC und Waschgelegenheiten für die eigenen Arbeiten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. In dieser Position wird nur die Stellung eines Sanitärcontainers für die nachfolgenden Ausbaugewerke vergütet.</p>			Übertrag:
		1 Stk	EP	GP
01.04.2	<p>Wasch- WC- Container vorhalten</p> <p>Vorhalten des in Vorposition beschriebenen Wasch-WC-Containers über die Grundvorhaltungsdauer von vier Wochen hinaus.</p> <p>Einschl. Verbrauchsmaterialien und vorbeschriebener Reinigung, die Reinigung und Prüfung / Auffüllung der Verbrauchsmaterialien hat mind. 2x pro Woche zu erfolgen.</p>			
		62 Wo	EP	GP
01.04.3	<p>Büro- und Besprechungscontainer</p> <p>Büro- und Besprechungscontainer als Doppelcontainer, wärmedämmte mit Fenster stirnseitig liefern, aufstellen inkl. der Vorbereitung des Untergrundes und betriebsfertig anschließen, einschließlich der Betriebsmittel zur sanitären</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.04	Bereich	Baustellencontainer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Nutzung.			
	Der Container ist aus hygienischen Gründen mind. 1 x wöchentlich zu reinigen, eine Schlussreinigung ist einzukalkulieren. Bei der Preisermittlung sind die Betriebsmittel für die sanitären Nutzung über die gesamte Vorhaltdauer zu berücksichtigen.			
	Ausstattung: 2 x Schreibtische - ca. 100 cm x 200 cm 2 x Bürostühle 2 x Aktenregale - ca. 100 x 30 x 100 cm 2 x Schränke mit Regalen verschließbar 8 x stapelbare Tische 20 x stapelbare Stühle 2 x Garderoben 4 x Papierkorb			
	Technische Ausstattung: Split-Klimagerät ca. 3,5 kW Kühlen / Heizen Steckdosen Beleuchtung 2 Stk. Durchlauferhitzer 240 V Internetanschluss Rauchwarnmelder ("stand alone")			
	Küchenzeile: Kleinküche, ca. 100 cm mit Kühlschrank ca. 140 l, als Kompaktgerät mit Edelstahl-Spüle, Unterschrank, 1 Stk.			
	Mikrowelle, 1 Stk. Hängeschränk			
	Sanitäreinrichtung: Anschlüsse für Frisch- und Abwasser 1 abgetrennte WC-Kabine, 1 Urinal, 1 Waschtisch, Toilettenbürste, Papierspender, Seife, Papierhandtücher, Papierkorb, Spiegel, Ablage, Desinfektionsmittel			
	Sicherung: PZ Zylinder mit mind. 6 Schlüsseln Die Schlüssel sind dem AG zu übergeben			
	Aufbauort : Nach Angabe der Bauleitung bzw. Baustelleneinrichtungsplan			
	Zusstand: gut und sauber, nicht älter als 3 Jahre			
	Eingang: Zugang zum Container über einen Windfang/ Flur			
	Sanitärbereich: Es ist ein WC mit Belüftung, Wasseranschluss und Sanitärobjekten einzurichten.			
	Büro- und Besprechungscontainer für die Zeit der gesamten Baumaßnahme vorhalten. Eine Wasserleitung ist anzuschließen und gegen Frost zu schützen. Die Abwasserleitung ist kurz zu			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.04	Bereich	Baustellencontainer		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	halten und in ausreichendem Gefälle zu verlegen. Beide Leitungen sind gegen Zerstörung zu sichern. Der elektrische Anschluss ist so zu verlegen, dass eine Unfallgefahr durch Unachtsamkeit ausgeschlossen ist.			
	Nach Fertigstellung der Baumaßnahme sind die Ver- und Entsorgungsleitungen zurückzubauen und der Container ist abzuholen. Der Zustand der Stellflächen ist in den Urzustand zurück zu setzen.			
	Abmessung:	ca. 6,00 x 5,00 m mit Eingang auf der kurzen Seite.		
	Grundstandzeit:	4 Wochen		
		1 Stck	EP	GP
01.04.4	Versetzen von Büro- und Besprechungscontainer			
	Versetzen des Büro- und Besprechungscontainer der Vorposition im Zuge der Bauarbeiten auf Anweisung der Bauleitung inkl. aller Leitungen.			
		2 Stck	EP	GP
01.04.5	Büro- und Besprechungscontainer vorhalten			
	Zusätzliche Vorhaltedauer für den Büro- und Besprechungscontainer der Vorposition.			
	Die Vorhaltung beinhaltet das Nachfüllen/Nachliefern von Betriebsmitteln zur Sanitärenutzung, sowie die wöchentliche Reinigung, mindestens 2 x wöchentlich.			
		78 St/W	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Baustellencontainer, Netto:		
01.05 Bereich Bauzaun				
01.05.1	1. BA Bauzaun versetzbar			
	Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen, Vergitterung, und Betonfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, für den 1. BA aufstellen und räumen.			
	Eine Grundvorhaltedauer von vier Wochen ist in die Position einzukalkulieren.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.05	Bereich	Bauzaun		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Hinweis:</p> <p>Die Bauarbeiten finden auf dem Gelände einer in Nutzung befindlichen Schule statt. Der Bauzaun ist so auszuführen, dass für Kinder keine Durchschlupfmöglichkeiten entstehen!</p> <p>Werbung seitens des ANs ist auf der gesamten Baustelle generell nur mit ausdrücklicher Genehmigung seitens des AG gestattet, ansonsten wird Werbung untersagt.</p> <p>Die Zaunelemente erhalten auf den Untergrund abgestimmte Standelemente, die grundsätzlich mit Aushebesicherungen oder glw. auszuführen sind.</p> <p>Die Zaunelemente sind mittels fest geschraubter Schellen als Sicherheitsbauzaunklemmen miteinander verbunden, sodass ein Entfernen der Zaunelemente ausschließlich mit Werkzeug möglich ist.</p> <p>Die Ausrichtung und Standsicherheit des Bauzaun ist während der gesamten Bauzeit sicherzustellen.</p>				
		400 lfdm	EP	GP
01.05.2	<p>1. BA Bauzaun vorhalten</p> <p>Vorhaltung Bauzaun 1. BA aus Vorposition über die Grundvorhaltungsdauer von vier Wochen hinaus.</p> <p>Standzeit ca. 15 Wochen</p> <p>Abrechnung Meter x Woche</p>			
		6.000 mxWo	EP	GP
01.05.3	<p>2. BA Teilabbau Bauzaun</p> <p>Teil-Abbau des Bauzauns nach Fertigstellung des Wirtschaftsgebäudes zum 2. BA.</p>			
		90 m	EP	GP
01.05.4	<p>2. BA Bauzaun umsetzen</p> <p>Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG für die Einrichtung des 2. BA.</p>			
		30 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.05	Bereich	Bauzaun		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.05.5	2. BA Bauzaun vorhalten Vorhaltung Bauzaun 2. BA ab Zeitpunkt des Umbaus. Es verbleiben ca. 310 m Bauzaun für den 2. BA. Standzeit ca. 47 Wochen Abrechnung Meter x Woche			
		14.570 m/Wo	EP	GP
01.05.6	BA Bauzaun umsetzen Bauzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
		30 m	EP	GP
01.05.7	Tor abschließbar Metallgitter B 5m H 2m Bauzaun-Tor als Zulage , verschließbar, zweiflügelig, passend zum Bauzaun mit Räderfüßen, einschl. Stahl-Sicherungskette mit hochwertigem 4-Ziffern-Zahlenschloss pro Tor. Die Ketten und Zahlenschlösser gehen zum Abschluss des Projekts in das Eigentum des Auftraggebers über. Durchfahrtsbreite: 4,00 m Höhe: 2,00 m Grundstandzeit: 4 Wochen			
		2 Stk	EP	GP
01.05.8	Bauzaun-Tor vorhalten Zusätzliche Vorhaltezeit für das Tor der Vorposition. Vorhaltedauer: 62 Wochen			
		124 St/W	EP	GP
01.05.9	Bauzaun-Tür Bauzaun-Tür als Zulage , verschließbar, einflügelig, passend zum Bauzaun mit Räderfüßen, einschl. Stahl-Sicherungskette mit hochwertigem 4-Ziffern-Zahlenschloss pro Tür. Die Ketten und Zahlenschlösser gehen zum Abschluss des Projekts in das Eigentum des Auftraggebers über.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.05	Bereich	Bauzaun		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Türbreite: 1,00 m Höhe: 2,00 m			
	Grundstandzeit: 4 Wochen			
		2 Stk	EP	GP
01.05.10	Bautür vorhalten Zusätzliche Vorhaltezeit für die Bauzaun-Tür der Vorposition. Vorhaltedauer: 62 Wochen			
		124 St/W	EP	GP
Summe Bereich 01.05			Bauzaun, Netto:	.....
Summe Titel 01			Baustelleneinrichtung, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
02	Titel Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen			
	Dendrologische Baubegleitung Der AG hat für die Baumaßnahme die Fa. Grüner Zweig damit beauftrag die Gehölzarbeiten dendrologisch zu begleiten.			
02.1	Baumschutz herstellen Baumschutz gemäß DIN 18920 mit einer gegen den Stamm abgepolsterten, mindestens 2,00 m hohen Bohlenummantelung herstellen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel wie z.B. Zugbänder und Nebenarbeiten. Die Bohlenummantelung darf nicht unmittelbar auf die Wurzelanläufe aufgesetzt werden. Während der Bauzeit ist der Baumschutz zu beobachten und bei Beschädigungen durch Baustellenfahrzeuge oder ä. unverzüglich wiederherzustellen. Baumdurchmesser: bis 60 cm			
		23 Stk	EP	GP
			Übertrag:	


Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
02	Titel	Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.2	Wurzelstöcke ausfräsen Vorhandene Wurzelstöcke inkl. Wurzelansätze mit geeigneten Fräsmaschinen ausfräsen und entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten. Durchmesser: bis 1,00 m	5 Stk	EP	GP
02.3	Buschwerk roden Buschwerk roden, einschließlich Entfernen des Wurzelballens. Angebotspreis inkl. Abfuhr, Entsorgung und Entsorgungsgebühren für den Grünschnitt. Höhe: bis 1,50 m	10 Stk	EP	GP
02.4	Waschbetonplatten aufnehmen und lagern Vorhandene Waschbetonplatten mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel, inkl. Randsteine schonend mit vorsicht ohne Beschädigung aufnehmen, Waschbetonplatten säubern und für die Wiederverwendung auf Holzpaletten stapeln und seitlich lagern bzw. auf Anweisung des AG transportieren und auf Lagerstelle abladen. Transportentfernung: max. 80 m Belagsart: Waschbetonplatten Abmessungen: ca. 45 x 45 cm Ortsaufnahme:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
02	Titel	Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
				
		150 m²	EP	GP
02.5	Pflaster-/ Rasengittersteine aufnehmen und seitlich lagern Wie Position 02.4 (Seite 34) jedoch: Belagsart: Beton-Pflastersteine oder Rasengittersteine Abmessungen: ca. 20 x 10 cm			
		50 m²	EP	GP
02.6	Stabgitterzaun mit Toren, abbrechen und entsorgen Stabgitterzaun mit einem 2-flügeligen Tor inkl. Fundamente abbrechen, zerkleinern, verladen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten. Höhe: ca. 1,20 m			
		150 m	EP	GP
02.7	L-Winkelsteine abbrechen und entsorgen, H = 1,20 m L-Winkelsteine (Betonfertigteile) inkl. Fundament abbrechen und entsorgen. Die erforderlichen Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Höhe: ca. 1,20 m L-Schenkel: ca. 0,80 m Stärke: ca. 0,15 m			
		20 lfdm	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
02	Titel	Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.8	Fundamentwand abbrechen und entsorgen, d = 40 cm Fundamentwand aus Stahlbeton im Außenbereich bis zur OK Streifenfundament abbrechen und entsorgen. Die erforderlichen Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Im Bereich der Stützen ist die Fundamentwand vorsichtig zurückzuschneiden, der Querschnitt der Stützen muss erhalten bleiben. Erforderliche Trennschnitte werden gesondert erfasst. Höhe: ca. 1,50 m Stärke: ca. 0,40 m Stützen: 4 Stk x 30/24 cm Nach dem Abbruch freigelegte Bewehrung im Bereich des Streifenfundamentes, des Wandanschlusses und der Stützen ist mit einem Korrosionsschutz zu versehen.			
		16 m³	EP	GP
02.9	Sägeschnitte Fundamentwand Stahlbeton Herstellen von Sägeschnitten in Fundamentwand aus Stahlbeton, einschl. Stahlschnitte (alle Durchmesser) und Kühlwasserabsaugung. Stärke Fundamentwand: ca. 40 cm Einbauort: Achse K/1-7 + J-K/7			
		18,5 m²	EP	GP
02.10	Abbruch Treppen-/Brüstungsgeländer Stahl Treppen-/Brüstungsgeländer aus Stahl, ca. 100 cm hoch, mit Pfosten, Ober-/Untergurt und Stäben aus Rund-Hohlprofil und Stabfüllung, verzinkt, im Rahmen des Treppenabbruches und auf dem Laubengang, abbrechen, zerkleinern, verladen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten.			
		50 lfdm	EP	GP
02.11	Stahlprofile U 100 / QR 100 Stahlprofile U 100 und QR-100, verzinkt, zur Unterstützung der Treppentragbalken, als temporäre Abstützung im Rahmen des Treppenabbruches.			
		10 lfdm	EP	GP
Summe Titel 02		Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen, Netto:		
03	Titel Erdarbeiten			

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
03	Titel	Erdarbeiten
Kampfmittelfreiheit		
<p>Kampfmittelfreiheit</p> <p>Für das Baugrundstück besteht grundsätzlich Kampfmittelfreiheit.</p> <p>Folgender Hinweis ist zu beachten:</p> <p>Ist bei der Durchführung der Bauvorhaben der Erdaushub außergewöhnlich verfärbt oder werden verdächtige Gegenstände beobachtet, sind die Arbeiten sofort einzustellen und es ist unverzüglich der Kampfmittelbeseitigungsdienst Westfalen-Lippe durch die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu verständigen.</p> <p>TS Technische Spezifikationen, Erdarbeiten</p> <p>Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich. Die jeweiligen Arbeiten sind den Planunterlagen zu entnehmen.</p> <p>Insbesondere ist zur Ausführung der Erdarbeiten das Bodengutachten zu beachten, siehe Anlage zum Leistungsverzeichnis.</p> <p>Rechtzeitig vor der Ausführung der Erdarbeiten ist das Baufeld durch den AN abzunehmen.</p> <p>Es ist darauf zu achten, dass das Verdichten schwingungsarm mit frequenzsteuerbaren Verdichtungsgeräten erfolgt.</p> <p>1. DIN-Vorschriften und sonstige Regelwerke</p> <p>Alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien, Verordnungen sind bei der Ausführung zu beachten insbesondere:</p> <p>DIN 18300 Erdarbeiten (Ergänzungsband 2015) DIN EN 1997-1 Baugrund (Eurocode 7)</p> <p>DIN 1054 Baugrund - Sicherheitsnachweise im Erd- und Grundbau - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-1 DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen DIN 18127 Baugrund - Untersuchung von Bodenproben - Proctorversuch</p> <p>DVGW GW 315 Hinweise für Maßnahmen zum Schutz von Versorgungsanlagen bei Bauarbeiten FGSV 516 Merkblatt für die Verdichtung des Untergrundes und Unterbaues im Straßenbau FGSV 526 Merkblatt über den Einfluss der Hinterfüllung auf Bauwerke FGSV 535 Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau des Straßenbaues</p> <p>DIN 4124 "Baugruben und Gräben"</p> <p>EBV - Ersatzbaustoffverordnung vom 01.08.2023</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
03	Titel	Erdarbeiten
TS Technische Spezifikationen, Erdarbeiten		
<p>Hält der AN flachere Böschungen aus den vorgenannten Gründen für notwendig, so hat er dies gemäß VOB/B § 4 Nr. 3 anzuzeigen und entsprechend den Erfordernissen auszuführen.</p> <p>2. Baufeld</p> <p>Das Baufeld von Haus A bildet eine fast eben Grundfläche im Bestand, mit Ausnahme der Süd-Ost-Ecke (Achse 1/K), an der sich eine Böschung mit einem Höhenunterschied von ca. 0,95 m befindet und dem Haupteingang (Achse I-K / 7-12), der ca. 1,10 m tiefer liegt.</p> <p>Das Baufeld des Wirtschaftsgebäudes (im Folgenden: WG) ist in Teilbereichen durch den bauseitigen Abbruch des Hausmeisterhauses soweit durch die Auffüllung mit mehreren Lagen Tragschicht hergerichtet, dass die UK Bodenaufbau vorhanden ist. In den anderen Bereichen handelt es sich um unbefestigte Grünfläche.</p> <p>Die GOK im Bestand am Haus A liegt zwischen ca. +66,12 mNN und +67,18m NHN. Für das WG liegen die GOK Bestand zwischen ca. +66,64m NHN und ca. +66,25m NHN.</p> <p>3. Baugrubensicherung</p> <p>Bestandteil der Leistung ist die Sicherung von Böschungen und Mieten mit Planen.</p> <p>4. Eignung der gelieferten Stoffe</p> <p>Die Eignung und Unbedenklichkeit der vom Auftragnehmer gelieferten Stoffe ist dem Auftraggeber nachzuweisen. Alle zum Einbau vorgesehenen Erdstoffe sind vor ihrem Einbau einer Eignungsprüfung zu unterziehen bzw. müssen umweltverträglich sein. Entsprechende Nachweise müssen durch den AN vorgelegt werden.</p> <p>5. Bodenverhältnisse</p> <p>Wie den Bohrprofilen und Rammdiagrammen aus den Anlagen des geotechnischen Gutachten zu entnehmen ist, wurde in der angenommenen Gründungsebene überwiegend ausreichend tragfähiger Baugrund (halbfester Kalkmergelstein) angetroffen.</p> <p>Anstehende, nicht tragfähige, bindige Böden weicher Konsistenz oder Bereiche, die durch den Baubetrieb gestört oder verschlammt sind, müssen vollständig ausgehoben und gegen ein lagenweise verdichtetes eingebautes Bodenaustauschpolster (grobkörniges Schüttmaterial) ersetzt werden, sofern sie nicht dem erforderlichen Erdrohplanum entsprechen.</p> <p>Gegebenenfalls in der Aushubebene für die Fundamente anstehende nicht ausreichend tragfähige Böden (z. B. locker gelagerte aufgefüllte Böden sowie durch Niederschläge aufgeweichte Schluffe) sind in einer Mächtigkeit von mindestens 0,5 m auszuheben und durch nicht</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
03	Titel	Erdbauarbeiten
TS Technische Spezifikationen, Erdbauarbeiten		
<p>bindiges, wasserdurchlässiges und verdichtungsfähiges Lockergesteinsmaterial wie Grubenkies, Kiessand 0/32 oder Schotter 0/45 zu ersetzen.</p> <p>Bei der Ausschachtung der Baugruben sind Baggerlöffel mit glatter Schneidefläche einzusetzen. Werden bei den Verdichtungsarbeiten für die Tragschichten dynamisch wirkende Verdichtungsgeräte verwendet, ist deren Eindringtiefe so zu wählen, dass die unterlagernden bindigen Böden nicht dynamisch beansprucht werden.</p> <p>Bodenklassen gem. DIN 18300 VOB/C, Bodengruppen gem. DIN 18196 und Frostempfindlichkeitsklassen gem. ZTV E-StB 17</p> <p>Die Bodenverhältnisse sind dem beigegeführten Bodengutachten von GEOlogik GmbH vom 24.06.2022 zu entnehmen.</p> <p>6. Grund- und Schichtenwasser Während der Gründungsarbeiten bzw. im Zuge der Ausschachtungsarbeiten ist nur das ggf. in geringer Menge anfallende Sicker- und Schichtwasser bzw. nur das Tageswasser abzuführen. Die wasserempfindlichen bindigen Böden werden bei Regenfällen verschlammten, so dass zum Schutz des Aushubplanums vor Verschlammungen sofort nach Freilegung eines Teilbereiches der Aushubebene für die Gründung der Fundamente das empfohlene Bodenaustausch- oder Tragschichtmaterial (Kapillarbrechende Schicht) bzw. die Sauberkeitsschicht anzudecken ist.</p> <p>Der Grundwasserstand ist gem. Bodengutachten (Abschnitt 4.3) ist mit einem Wert von 2,20m unterhalb der Endteufen, in Form vom Kluftgrundwasser, zu erwarten. Der geschätzte maximale Grundwasserdruckspiegel liegt gemäß Bodengutachten "20-4086-GA-B+A" bei ca. +65,00m NHN. Oberhalb der Kalkmergelsteine ist lokal eine leicht erhöhte Bodenfeuchte zu erwarten. Der Wasserhaushalt der oberflächennah anstehenden feinkörnigen, bindigen Lehmen bis zur Geländeoberkante unterliegt unmittelbar den vor Ort stattfindenden Niederschlagsereignissen. In diesen Böden ist mit temporär aufstauendem Sickerwasser zu rechnen. Nach lang anhaltenden, starken Niederschlägen können die anstehenden Böden somit auch bis zur GOK im wassergesättigten Zustand vorliegen.</p> <p>7. Geländeabtragungen Zur Gründung der Treppenhauserweiterung (Achse A-D / 22-23) sind die vorhandenen Bodenschichten bis auf ein Niveau von +65,64 m NHN abzutragen. Die Bestandsfundamente sind bis auf UK Fundamente = ca. +65,45 NHN auszuschachten.</p> <p>Die Fundamentgräben/Frostschürzengräben müssen normalerweise bis auf annähernd steifes bis halbfestes</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
03	Titel	Erdarbeiten
TS Technische Spezifikationen, Erdarbeiten		
<p>Mergelniveau = 64,80 m NHN bis ca. UK Bodenplatte ausgehoben werden.</p> <p>Der Bestandssockel wird außenseitig abgedichtet, dafür sind entlang der Bestandsfassade die Fundamente bis UK Fundament auszuschachten und im Nachgang bis OK Fundament bzw. OK L-Winkelsteinfuß zu verfüllen.</p> <p>Bei der Entsorgung/Verwertung ist die örtliche Abfallsatzung sowie die für das Bundesland geltenden Bestimmungen und Verordnungen zum Umgang mit gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen sowie mit Sonderabfällen anzuwenden und zu beachten.</p> <p>Weiterhin wird auf die technischen Regeln der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffabfällen" verwiesen. Des Weiteren sind die Bestimmungen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes in neuester Fassung zu beachten.</p> <p>Grundsätzlich ist bei der Geländeabtragung die Angaben gem. Bodengutachten von GEOlogik GmbH vom 24.06.2022 zu beachten.</p> <p>8. Kampfmittel oder Kampfmittelreste siehe gesonderter Hinweis</p> <p>9. Leitungen, Kabel, Kanäle, Erdgräben Der AN hat sich vor der Durchführung der Erdarbeiten ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und dergleichen im Bereich der Baugruben oder Gräben zu verschaffen, siehe auch beiliegender Baustelleneinrichtungsplan und Grundleitungsplan.</p> <p>Erschwernisse bei den Erdgräbenarbeiten, werden nicht gesondert vergütet, sondern sind in die jeweilige Position mit einzurechnen. Offene Gräben sind bis zum Verlegen und Einmessen der Versorgungsleitungen auf die gesamte Länge in Abstimmung mit der Bauleitung offen zu halten. Während dieser Vorhaltezeit ist die Sicherung gegen Einsturz, Ableiten von Oberflächenwasser sowie das Entfernen von eingebrochenem Material vom AN ohne besondere Vergütung zu erbringen und nach Freigabe und Dichtheitsprüfung anschließend zu verfüllen und zu verdichten.</p> <p>10. Absteckung Zur Absteckung der Baugruben ist, wenn nicht anders beschrieben, das vom AG beauftragte Vermessungsbüro zu verständigen. Die Bauleitung ist hierüber rechtzeitig, mind. 1 Woche vor der Ausführung, zu informieren. Die Abstimmung erfolgt zwischen AG, Vermesser, Bauleitung und AN.</p> <p>Der AN hat eigenverantwortlich die bauseits gestellten</p>		

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten
03	Titel	Erdarbeiten
TS Technische Spezifikationen, Erdarbeiten		
<p>Absteckmarkierungen zu sichern und die Baugrube entsprechend den vom Vermesser gesetzten Eckpunkten unter Beachtung des Arbeitsraumes herzustellen. Zum Zeitpunkt der Abpflockung sind ausreichend Hilfskräfte und Material zur Verfügung zu stellen.</p> <p>11. Qualitätskontrolle durch den AG Zu Beginn der Erd- und Gründungsarbeiten ist der Gutachter zu einer Baustellenbegehung aufzufordern. Im Zuge dieses Ortstermins können die im Gutachten beschriebenen bautechnischen Abläufe - ggf. unterstützt durch Baggerschürfe - in Abstimmung mit den beauftragten Bauunternehmen und den Fachingenieuren endgültig festgelegt werden.</p> <p>12. Mengenänderungen Die Mächtigkeit der einzelnen Bodenschichten und Bodenqualitäten ist gemäß den aufgeführten Probestellen dokumentiert. Es muss jedoch damit gerechnet werden, dass die im LV angegebenen Massen hiervon abweichen können.</p> <p>Alle dem AN in Erfüllung der vorgenannten Punkte entstehenden Kosten / Aufwendungen sind mit den im LV eingetragenen Einheitspreisen / Vergütungen abgegolten, soweit diese im LV nicht gesondert vergütet werden.</p> <p>13. Entsorgung Die vom AG herangezogenen Deklarationsanalysen sind im März 2022 ausgeführt worden und im zugehörigem Bodengutachten enthalten. Die Einstufungen des Bodens sind den LAGA Klassen zuzuordnen und bilden die bisherige Grundlage der Ausschreibungs positionen.</p> <p>Achtung: Seit dem 01. August 2023 ist die EBV (Ersatzbaustoffverordnung) in Kraft getreten. Die alten Bodenklassifizierungen nach LAGA M 20 verlieren damit ihre Gültigkeit. Der AG wird bei weiteren organoleptischen Auffälligkeiten weitergehende Analysen durchführen. Sofern seitens des AN aufgrund der in Aussicht genommenen Entsorgungsstellen darüber hinausgehende Analysen oder sonstige Nachweise zu einer erweiterten oder modifizierten Einstufung erforderlich sind, sind diese Leistungen vom AN in Abstimmung mit dem AG zu erbringen und in die Einheitspreise für die Entsorgung einzurechnen.</p> <p>- Ende TS Erdarbeiten -</p> <p>03.01 Bereich Erdarbeiten - Haus A</p>		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdarbeiten		
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.1	Aufmaßvermessung Aufmaßvermessung für Abrechnung der Erdarbeiten Als Grundlage für eine geregelte Abrechnung komplexer Gelände- und Baugrubenstrukturen ist das Gelände vor Beginn der Arbeiten sowie nach Fertigstellung der Aushub- und Verfüllungsarbeiten in zeitlich versetzten Zeitabständen durch den AN zu dokumentieren. Die dabei aufgestellte Dokumentation dient der prüfbaren Abrechnung der nachfolgenden beschriebenen Leistungen. Folgender Leistungsumfang ist zu kalkulieren: - Kontrolle der bauseits vorgegebenen Geländehöhen - Bestandsaufnahme nach Aushub - Darstellung von allen relevanten Quer- und Längsprofilen Die Abrechnungsdokumentation ist in der Art aufzustellen, dass sie für die örtliche Bauleitung prüfbar wird. Die Auflistung von Zahlenkolonne aus digital erzeugten Raumgitternetzen stellt keine prüfbare Abrechnungsgrundlage dar. Lieferscheine und Entsorgungsnachweise sind in Kopie zeitnah und der jeweils folgenden Abschlagrechnung beizulegen. Die zusammengestellten Originalbelege sind mit der Schlussrechnung abzugeben.			
		1 psch		GP
03.01.2	Oberboden laden und abfahren Oberboden, im Mittel ca. 0,50 m, mit Wurzeln durchsetzt, abtragen, laden und abfahren. Der Boden wird nicht auf der Baustelle zwischengelagert, einschließlich Transport- und Entsorgungskosten. Ort: Treppenhausverbreiterung (Achse 23/A-D), Fundamentschachtungen			
		115 m³	EP	GP
03.01.3	Aushub / Bodenabtrag (BK 3(2)), abfahren / Schicht 1c Boden der Baugrube profilgerecht lösen (hier: Bodenabtrag), einschl. Grobplanum. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung: mit geböschten Wänden, 60° Aushub ab: OK Gelände			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.01	Bereich	Erdbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Aushubtiefe: ca. 1 m</p> <p>Gesamtlänge: ca. 10 m</p> <p>Gesamtbreite: ca. 2 m</p> <p>Bodenklasse: 3 (2) (DIN 18300)</p> <p>TR LAGA: bis Z 1.1</p> <p>ErsatzbaustoffV: BM-F0*</p> <p>Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p> <p>Geotechnische Kategorie:2 (DIN 4020)</p> <p>Homogenbereich 1:</p> <p>Bezeichnung, ortsüblich: Künstl. Auffüllung</p> <p>Bodengruppen DIN 18196: GW, SW, SE, SU</p> <p>Korngrößenverteilung: G 0 - 40</p> <p>S 50 - 95</p> <p>U/T 3 - 15</p> <p>Anteil Steine: < 5 %</p> <p>Anteil Blöcke: < 1 %</p> <p>Anteil große Blöcke: < 1 %</p> <p>Dichte: 18 - 19 kN/m3</p> <p>Undränierete Scherfestigkeit:n.b.</p> <p>Wassergehalt: n.b. / große Streuung möglich %</p> <p>Plastizitätszahl: n.b. / große Streuung möglich %</p> <p>Konsistenzzahl: n.b. / große Streuung möglich</p> <p>Lagerungsdichte: locker bis dicht</p> <p>Organischer Anteil: n.b. / große Streuung möglich %</p>			Übertrag:
		13 m³	EP	GP
03.01.4	<p>Aushub Fundamentgräben</p> <p>Fundamentgräben für die Tieferführung der Fundamente mit Magerbeton im Bereich der Streifen-, und Einzelfundamente mit geeignetem Aushubsgerät wie z.B. Minibagger ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten.</p> <p>Sollte in dieser Ebene lokal noch weicher Lehm Boden anstehen, sind die Fundamente tiefer zu führen.</p> <p>Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.</p> <p>Homogenbereich: C</p> <p>Aushubtiefe: ca. 110 cm</p> <p>Bodenmaterialklasse: BM-F0*</p>			
		6 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.01	Bereich	Erdbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.01.5	Nachverdichtung Sohle / Feinplanum Nachverdichtung der Gründungssohle (vorh. Auffüllungen) durch mehrmalige Übergänge mit schwerem Verdichtungsgerät, einschl. Feinplanum für Sauberkeitsschicht bzw. Sandbett der Perimeterdämmung. Verdichtungsgrad DPr mind. 98 %.	20 m²	EP	GP
03.01.6	Schotter/Splitt/Brechsand-Tragschicht, 30cm Tragschicht ZTVT-StB 95, als kapillarbrechende Schicht unter Boden- oder Fundamentplatten etc., sowie zwischen den Streifenfundamenten, aus Schotter/Splitt/Brechsand-Gemisch, Typ: - - - Körnung: 0/45 - 0/56 mm (Feinkornanteil < 0,063 mm max. 5%) Schichtdicke: 30 cm liefern, auf Baugrubensohle lagenweise und höhengerecht einbringen und verdichten, einschl. Feinplanum. Verdichtungsgrad DPr mind. 98 %. Verformungsmodul an OK Tragschicht: $E_{V2} > 80 \text{ MN/m}^2$.	6 m³	EP	GP
03.01.7	Lastplatten-Druckversuch 80 MN/m² Lastplatten-Druckversuch nach DIN 18134, auf besondere Anordnung des AG. Ausführung durch ein anerkanntes Laboratorium. Abrechnung nach vorgelegten Laborberichten. Zu erreichendes Verformungsmodul an OK Tragschicht $> 60\text{-}80 \text{ MN/m}^2$ E_{V2} (bei $E_{V2}/E_{V1} < 2,3$). Wiederholungsmessungen gehen zu Lasten des AN.	1 St	EP	GP
03.01.8	Fundamentschachtung, Böschung senkrecht, h=25-40 cm Fundamentschachtung für u.a. das Abdichten und Dämmen der Bestandsfundamente, Einbau des Sichtbetonsockels, Einbau Fundamentanker etc. mit geeignetem Aushubgerät wie z.B. Minibagger ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungskosten. Die Schachtungen sind nach den Dachabdichtungs- und Fassadenarbeiten (Einbau Fassade bis OK Fensterbank 1. OG) auszuführen, das Fassadengerüst wird dafür zurückgebaut und nach den Abdichtungs- und Dämmarbeiten für den Einbau der restlichen Fassade wieder aufgebaut. Zusätzliche Fahrt-,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.01	Bereich	Erdbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Personal- sowie Mehrkosten für eine erneute Bestellung von Containern und Entsorgung des Aushubmaterials sind einzukalkulieren.</p> <p>Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.</p> <p>Der Aushub der Fundamente darf nur bis zur UK Fundamente erfolgen. Ein Untergraben der Fundamente ist zwingend zu vermeiden.</p> <p>Homogenbereich: C Aushubtiefe: 25-40 cm (ab UK Oberboden) Böschung: senkrecht Arbeitsraumbreite: 100 cm ab VK Fundament Bodenmaterialklasse: BM-0*</p>	44 m³	EP	GP
03.01.9	<p>Fundamentschachtung, Böschung 60°, h = 85 - 120 m</p> <p>Wie Position 03.01.8 (Seite 44) jedoch:</p> <p>Aushubtiefe: 85-120 cm (ab UK Oberboden) Böschung: 60 ° Arbeitsraumbreite: 60 cm ab VK Außenwand Bodenmaterialklasse: BM-0*</p> <p>Leistung inkl. dem Herstellen der profilgerechten Böschungen nach DIN 4124 und deren Sicherung während der Bauzeit, z. B. durch Folien gegen Wind- bzw. Niederschlagserosion, sowie der Herstellung von Böschungen von in den Plänen nicht dargestellten Zwischenbauzuständen.</p>	35 m³	EP	GP
03.01.10	<p>Zulage für Handschachtung</p> <p>Als Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubsarbeiten im Bereich der Baumwurzeln in Handschachtung statt mit Aushubsgeräten.</p> <p>Aushubtiefe: 85 bis 120 cm</p>	30 m³	EP	GP
03.01.11	<p>Fundamentschachtung unter der Bodenplatte</p> <p>Fundamentschachtung für den Einbau eines neuen Streifenfundamentes unter der Bodenplatte als Handschachtung ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungskosten.</p> <p>Die Schachtung ist im Bereich des TRH 01 (Achse 4-7 / F) und</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdarbeiten		
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>am Aufzug (Achse 16-17 / C) herzustellen. Eventuell anfallender Mehraufwand durch das beengte Arbeiten im Gebäude und die Verräumung des Aushubmaterials mittels Schubkarre / Eimer o.ä. sowie die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Der Abbruch der Bestands-Bodenplatte wird gesondert vergütet.</p> <p>Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.</p> <p>Im Anschlussbereich an die Bestandsfundamente ist eine Abtreppung unter 45° für einen Versprung von 40 bzw. 65 cm auszuführen. Ein Untergraben der Bestandsfundamente ist zwingend zu vermeiden.</p> <p>Homogenbereich: C Aushubtiefe: 90 cm (ab UK Sohle) Böschung: senkrecht Breite : 200 cm Bodenmaterialklasse: BM-0*</p>			Übertrag:
		14 m³	EP	GP
03.01.12	<p>Schachtung Fundamentverstärkung unter der Bodenplatte</p> <p>Schachtung für den Einbau von 2 Stk. punktförmigen Fundamentverstärkungen aus Magerbeton unter den Bestandsfundamneten als Handschachtung ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungskosten.</p> <p>Die Schachtungen sind mit zeitlichem Versatz (bis eine Unterfütterung tragfähig ist) auszuführen, der Mehraufwand inkl. zusätzliche Anfahrten, zusätzliche Baustelleneinrichtung etc. ist einzukalkulieren.</p> <p>Die Schachtung ist im Bereich von neu einzubauenden Stahlstützen (Achse I / 2-3) herzustellen. Neben dem Arbeitsraum ist das Untergraben des Bestandsfundamentes in Abschnitten (max. Breite Untergrabung 1,25 m, Untergrabung in 2 Abschnitten je Fundamentverstärkung) einzukalkulieren.</p> <p>Eventuell anfallender Mehraufwand durch das beengte Arbeiten im Gebäude und die Verräumung des Aushubmaterials mittels Schubkarre / Eimer o.ä. sowie die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren. Der Abbruch der Bestands-Bodenplatte wird gesondert vergütet.</p> <p>Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.</p> <p>Im Anschlussbereich an die Bestandsfundamente ist eine Abtreppung unter 45° für einen Versprung von 25 bzw. 65 cm auszuführen.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdarbeiten		
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Homogenbereich: C			
	Aushubtiefe: 90 cm (ab UK Sohle)			
	Böschung: senkrecht			
	Breite : 200 cm			
	Bodenmaterialklasse: BM-0*			
		12 m³	EP	GP
03.01.13	Kopflöcher unter Sohle, 60/60 cm			
	Schachtung für Kopflöcher für Leitungsverlegung TGA unter der Bodenplatte als Handschachtung ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen inkl. Entsorgungskosten.			
	Die Schachtungen sind an verschiedenen Stellen im Gebäude für die Leitungsverlegung TGA zu erstellen. Eventuell anfallender Mehraufwand durch das beengte Arbeiten im Gebäude und die Verräumung des Aushubmaterials mittels Schubkarre / Eimer o.ä. sowie die Entsorgungskosten sind einzukalkulieren.			
	Der Abbruch der Bestands-Bodenplatte wird gesondert vergütet.			
	Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.			
	Das Ausschachten unterhalb der Fundamente zum Durchführen der Leitungen ist ebenfalls einzukalkulieren, die Fundamente dürfen maximaler auf einer Breite von 125 cm untergraben werden. Bei von der Planung abweichenden Verhältnissen sind die Arbeiten umgehend zu stoppen, die Fundamente zu sichern und die Bauleitung zu informieren.			
	Homogenbereich: C			
	Aushubtiefe: 90 cm (ab UK Sohle)			
	Böschung: senkrecht			
	Abmessung: 60/60 cm			
	Fundamentbreite: 95 cm			
	Bodenmaterialklasse: BM-0*			
		4 m³	EP	GP
03.01.14	Kopflöcher unter Sohle, < 2,0 m²			
	Wie Position 03.01.13 jedoch:			
	Abmessung: bis 2 m²			
		6 m³	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.01	Bereich	Erdbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.01.15	Verfüllung der Arbeitsräume Arbeitsräume mit einem nichtbindigen, raumbeständigen und verdichtungsfähigen Bodenmaterial der Verdichtungsklasse V1 lagenweise max. 30 cm und profilgerecht verfüllen und fachgerecht verdichten, inkl. Lieferung des Materials. Körnung: 0/45 aus F1 Material nicht frostempfindlich Feinanteil: < 5 % Schichtendicke: Max. 30 cm Verdichtungsgrad: DPr \geq 98 %,			
	Als Prüfverfahren ist die Durchführung von statischen Plattendruckversuchen gemäß DIN 18134 vorgesehen. Die Lastplattendruckversuche, sowie die Auswertung für den AG werden nicht gesondert vergütet und sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen. Die Arbeitsraumverfüllung erfolgt in 2 Schritten: 1. bis OK Fundament 2. Rest bis Schnittstelle Freianlagen			
		90 m³	EP	GP
03.01.16	Wurzelvorhang herstellen Wurzelvorhangelemente liefern und gemäß DIN 18920 fachgerecht einbauen, vorhalten inkl. des Verfüllmaterials und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten. Element bestehend aus: unbehandeltem Weichholz (Fi / Ta / Ki), unverzinktem Draht und Trennvlies (Schafswolle) Elementlänge: 2,0 m Elementhöhen: 0,6 bis 1,0 m Bis zum Baubeginn und während der Bauzeit ist der Wurzelvorhang ständig feucht zu halten.			
		50 lfdm	EP	GP
03.01.17	Sicherung Böschung mit PE Folie Sicherung der Böschung mit PE Folie 0,5 mm gegen Tageswasser inkl. windsicherer Befestigung der Folie mit Latten und Erdnägeln, Beschwerung mit Pflastersteinen, inkl. Unterhalt bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Rohbau-, bzw. Erdbauarbeiten.			
		35 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdarbeiten		
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Bereich 03.01				
		Erdarbeiten - Haus A, Netto:		
03.02 Bereich Erdarbeiten - WG				
03.02.1	Oberboden laden und abfahren			
	Oberboden, im Mittel ca. 0,50 m, mit Wurzeln durchsetzt, abtragen, laden und abfahren. Der Boden wird nicht auf der Baustelle zwischengelagert, einschließlich Transport- und Entsorgungskosten.			
		60 m³	EP	GP
03.02.2	Zulage Oberbodenabtrag als Handschachtung			
	Zulage zum Abtragen des Oberbodens als Handausschachtung im Bereich des Bestandsgebäudes für den Einbau des Sichtbetonsockels.			
	Das Fassadengerüst wird mit Konsolen in 70 cm Breite gebaut, sodass der Erdaushub und Einbau des Sichtbetonsockels zeitgleich mit der Standszeit des Gerüsts erfolgen kann. Während der Erd- bzw. Sockelarbeiten finden keine anderen Arbeiten auf dem Gerüst statt. Mehraufwand für die beengten Platzverhältnisse ist einzukalkulieren.			
		26 m³	EP	GP
03.02.3	Aushub Fundamentgräben			
	Fundamentgräben für die Tieferführung der Fundamente mit Magerbeton im Bereich der Streifen-, und Einzelfundamente mit geeignetem Aushubgerät wie z.B. Minibagger ausheben, verladen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten.			
	Sollte in dieser Ebene lokal noch weicher Lehm Boden anstehen, sind die Fundamente tiefer zu führen.			
	Bei der abfalltechnischen Bewertung der Bodenschichten ist das Bodengutachten des IBS GEOLogik zu beachten.			
	Homogenbereich:	C		
	Aushubtiefe:	ca. 120 cm		
	Bodenmaterialklasse:	BM-F0*		
		35 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.02	Bereich	Erdbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.02.4	Zulage für Handschachtung Als Zulage zu den vorbeschriebenen Aushubsarbeiten im Bereich der Baumwurzeln in Handschachtung statt mit Aushubsgeräten. Aushubtiefe: 60 bis 80 cm	20 m³	EP	GP
03.02.5	Verfüllung der Arbeitsräume Arbeitsräume mit einem nichtbindigen, raumbeständigen und verdichtungsfähigen Bodenmaterial der Verdichtungsklasse V1 lagenweise max. 30 cm und profilgerecht verfüllen und fachgerecht verdichten, inkl. Lieferung des Materials. Körnung: 0/45 aus F1 Material nicht frostempfindlich Feinanteil: < 5 % Schichtendicke: Max. 30 cm Verdichtungsgrad: DPr ≥ 98 %, <p>Als Prüfverfahren ist die Durchführung von statischen Plattendruckversuchen gemäß DIN 18134 vorgesehen. Die Lastplattendruckversuche, sowie die Auswertung für den AG werden nicht gesondert vergütet und sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.</p> <p>Die Arbeitsraumverfüllung erfolgt in 2 Schritten: 1. bis OK Fundament 2. Rest bis Schnittstelle Freianlagen</p>	10 m³	EP	GP
03.02.6	Wurzelvorhang herstellen Wurzelvorhangelemente liefern und gemäß DIN 18920 fachgerecht einbauen, vorhalten inkl. des Verfüllmaterials und nach Beendigung der Arbeiten zurückbauen und fachgerecht entsorgen, einschließlich der Entsorgungskosten. Element bestehend aus: unbehandeltem Weichholz (Fi / Ta / Ki), unverzinktem Draht und Trennvlies (Schafswolle) Elementlänge: 2,0 m Elementhöhen: 0,6 bis 1,0 m Bis zum Baubeginn und während der Bauzeit ist der Wurzelvorhang ständig feucht zu halten.	10 lfdm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
03	Titel	Erdbauarbeiten		
03.02	Bereich	Erdbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.02.7	Sicherung Böschung mit PE Folie Sicherung der Böschung mit PE Folie 0,5 mm gegen Tageswasser inkl. windsicherer Befestigung der Folie mit Latten und Erdnägeln, Beschwerung mit Pflastersteinen, inkl. Unterhalt bis zur Fertigstellung der eigenen Leistung. Beseitigung und Entsorgung des Materials nach Fertigstellung der Rohbau-, bzw. Erdbauarbeiten.			
		20 m²	EP	GP
Summe Bereich 03.02			Erdbauarbeiten - WG, Netto:	.....
Summe Titel 03			Erdbauarbeiten, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....
04	Titel	Elektrotechnik - Fundamente		
04.01	Bereich	Fundamente - Haus A		
04.01.1	Fundamente V4A Fundamente aus Edelstahl (3) V4A FL 30x3.5mm nach DIN 48801 Z500 in Gebäudefundamenten einlegen komplett mit allen Anschluss, Verbindungs- und Kreuzklemmen und sonstigem Zubehör liefern und montieren			
		150 lfdm	EP	GP
04.01.2	Anschlussfahnen V4A, h = 3,50 m Anschlussfahnen, 10 mm, V4A, 3,5m Länge Edelstahl (3) 10 mm, nichtrostend, V4A für die Blitzschutzanlage oder Potentialausgleichsschienen, Länge mind. 1,5 m aus dem Beton bzw. über Terrain, kompl. mit Trenn-, Verbindungs-, Kreuzklemmen und allem Zubehör liefern und montieren			
		12 Stk	EP	GP
Summe Bereich 04.01			Fundamente - Haus A, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
04	Titel	Elektrotechnik - Fundamente der		
04.02	Bereich	Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04.02 Bereich Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A				
04.02.1	Betonleerrohr M20 Betonleerrohr M20 liefern und in Schalung/Ortbetondecken verlegen Inkl. Einzug Zugdraht			
		300 lfdm	EP	GP
04.02.2	Betonleerrohr wie vor, jedoch M25 Betonleerrohr wie vor, jedoch M25 liefern und in Schalung/Ortbetondecken verlegen Inkl. Einzug Zugdraht			
		350 lfdm	EP	GP
04.02.3	Verbindungskasten EH 80 mm, Ort beton, 128 x 128 mm Verbindungsdose DIN VDE 0606-1 als Abzweigkasten, plombierbar, aus Kunststoff, Grundfläche mind. 100 mm x 100 mm, Tiefe mind. 50 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, Einbauhöhe 75 mm für Kabel und Rohre bis Durchmesser 40 mm für Klemmen bis 6 mm ² liefern und montieren			
		14 Stk	EP	GP
04.02.4	Gerätedose EH 58 mm, Ort beton Gerätedose DIN VDE 0606-1 und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 58 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, Einbautiefe 58 mm für Kabel und Rohre bis Durchmesser 25 mm waagrecht und senkrecht verdrehungssicher anreihbar im Normkombinationsabstand von 71 mm vollisolierter Leitungsübergang bei Kombinationen liefern und montieren			
		50 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
04	Titel	Elektrotechnik - Fundamenterder		
04.02	Bereich	Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.02.5	Gerätedose EH 41mm / Ortbeton Gerätedose DIN VDE 0606-1 und DIN 49073, aus Kunststoff, Durchmesser 60 mm, Tiefe 40 mm, Schutzart IP 3X DIN EN 60529, auf Schalung, 2-teilig, Einbauhöhe 41 mm für Kabel und Rohre bis Durchmesser 16 mm waagrecht und senkrecht anreihbar im Normkombinationsabstand von 71 mm vollisolierter Leitungsübergang bei Kombinationen ohne Stützrohraufnahme liefern und montieren	40 Stk	EP	GP
04.02.6	End- und Übergangstülle, D = 25 mm End- und Übergangstülle für Elektro-Leerrohrsysteme, geeignet als Rohrverbindung oder Wand-/Deckenauslass in Schalungen. Für DIN EN Installationsrohr Ø 25 mm Material: Polyethylen (PE) 2-teilige Ausführung mit Verrastung Mit geschlossener, entfernbarer Putzhaut Geeignet für Beton- und Schalungsinstallation Bauhöhe ca. 36 mm Liefern und fachgerecht montieren	16 Stk	EP	GP
Summe Bereich 04.02		Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A, Netto:		
Summe Titel 04		Elektrotechnik - Fundamenterder, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
05 Titel Abbrucharbeiten				
Hinweis Kalkulationsgrundlage				
Die im nachfolgenden beschriebenen Abbrucharbeiten enthalten das Zerkleinern von Baustoffen zum Transport, Verräumen, Transportieren - auch aus dem Bestandsgebäude nach draußen -, Entsorgen sowie die Entsorgungs- und Containerkosten. Zur Verbesserung der Lesbarkeit werden die vorgenannten Arbeitsschritte nicht in jeder Position beschrieben, sondern sind grundsätzlich in die Positionen einzukalkulieren, sofern im Positionstext keine abweichenden Angaben gemacht werden.				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05.01	Bereich Abbrucharbeiten - Haus A			
05.01.1	Abbruch Verfüllung Lichtschacht Grobkies Abbruch der Verfüllung eines Lichtschachtes mit Grobkies einschließlich Wurzelschutzfolien inkl. Entsorgung.			
		85 m³	EP	GP
05.01.2	Teil-Abbruch Bodenplatte Stahlbeton im Gebäude (Bodenöffnung) Abbruch Bodenplatte aus Stahlbeton einschl. Sauberkeitsschicht, gesamt ca. 30 cm dick, im EG, innerhalb des Gebäudes, in Teilbereichen, für Einbau neuer Einzel-/Streifenfundamente oder Gruben. Trennschnitte sind gesondert erfaßt.			
		13 m³	EP	GP
05.01.3	Teil-Abbruch Leicht-Ausgleichsbeton Abbruch Leicht-Ausgleichsbeton aus zementgebundener Perliteschüttung bzw. Leichtbeton, ca. 25 cm dick, im EG, innerhalb des Gebäudes, in Teilbereichen, für Einbau neuer Einzel-/Streifenfundamente sowie bei neuen Gruben und Wandstellungen.			
		35 m³	EP	GP
05.01.4	Sägeschnitte Bodenplatte Stahlbeton Herstellen von Sägeschnitten in Bodenplatte aus Stahlbeton, einschl. Stahlschnitte (alle Durchmesser) und Kühlwasserabsaugung. Stärke Bodenplatte inkl. Sauberkeitsschicht: ca. 30 cm			
		23 m²	EP	GP
05.01.5	Lineare Notabstützung, einseitig Lineare Notabstützung (einseitig gemessen), vor Abbruch tragender Wände oder Herstellung von Deckenöffnungen, bis nach Fertigstellung des neu einzubauenden Unterzuges oder der unterstützenden Wände, mit Schwerlast-Schraubstützen und lastverteiler Kantholzlage unten und oben. Höhen: ca. 3,47 bzw. 3,57 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

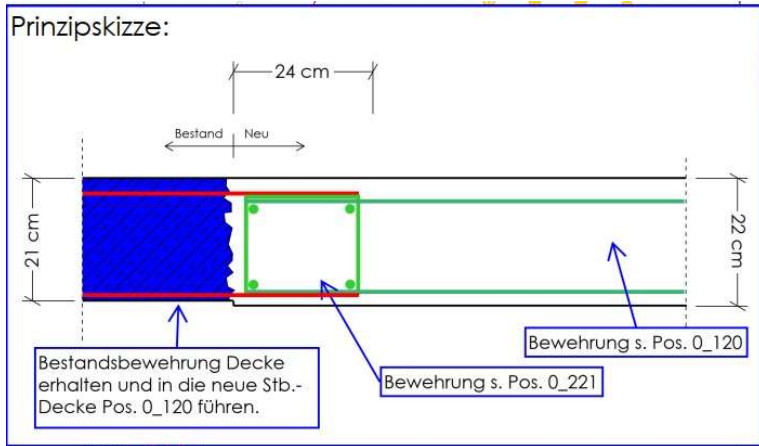
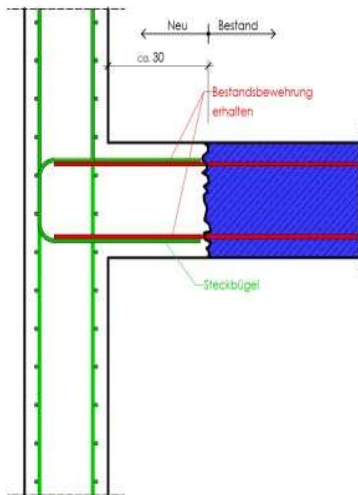
Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Ort: Flur/Treppenhaus Achse D/22-23 Aufzugsschacht Achse C/16-17 Abfangungen Achse I Abfangungen am TRH Achse 4+7 Neue und erhöhte Türöffnungen	140 m	EP	GP
05.01.6	Teil-Abbruch Deckenplatte Stahlbeton, d = 21-26 cm Abbruch Decke aus Stahlbeton bzw. von Stahlbetonhohldecken, ca. 14-28 cm dick, in Teilbereichen, für die Herstellung eines neuen Treppenhauses, eines Aufzugsschachtes, RWA-Öffnung, Dachausstieg oder der Treppenhausverbreiterung. Das Niederbringen der Abbruchteile und Zerkleinern sind einzukalkulieren. Trennschnitte sind gesondert erfasst.	22 m³	EP	GP
05.01.7	Abbruch StB Unterzüge bis 36,5/80 cm Wie Position 05.01.6 jedoch: Abbruch von tragenden Stahlbeton-Unterzügen inkl. Wandbekleidung (Innenputz, Tapete, Anstrich). Querschnitt: bis 36,5 / 80 cm Das Niederbringen der Abbruchteile und Zerkleinern sind einzukalkulieren. Trennschnitte sind gesondert erfasst.	1,9 m³	EP	GP
05.01.8	Verweis auf Position: 05.01.6 Mehraufwand Feinabbruch und Anschluss Bestandsbewehrung Mehraufwand zur Pos. 05.01.6 zum Feinabbruch am Bauteilrand der Bestandsdecke zum Erhalt der Bestandsbewehrung und Führung der Bestandsbewehrung in die neue Deckenplatte / Wand gemäß Angaben Statik. Die neue Bewehrung wird separat vergütet. Der Deckenrand ist rau auszubilden. Breite Feinabbruch: bis 35 cm Prinzipskizze 1:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

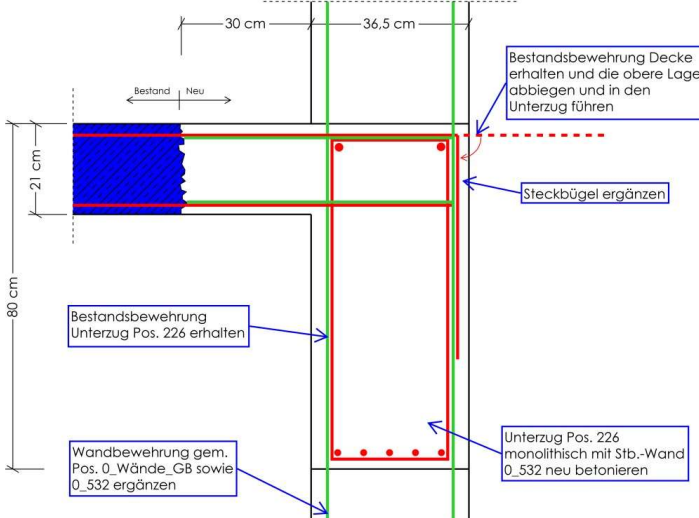
Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Prinzipskizze:</p> 			
	<p>Prinzipskizze 2:</p> <p>Prinzipskizze - Anschluss Feldbewehrung</p> 			
	8 lfdm EP GP			
Verweis auf Position: 05.01.6 (Seite 55)				
05.01.9	Mehraufwand Feinabbruch und Anschluss Bestandsbewehrung UZ			
Mehraufwand zur Pos. 05.01.6 zum Feinabbruch am Bauteilrand der Bestandsdecke und des Bestandsunterzuges zum Erhalt der Bestandsbewehrung und Führung der Bestandsbewehrung in die neue Aufzugsschachtwand.				
Die Bestandsbewehrung des Unterzuges ist zu erhalten und in die neu zu betonierende Wand zu integrieren. Die obere Lage Bestandsbewehrung der Decke ist abzubiegen und in die neu zu betonierende Wand zu integrieren.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	<p>Die neue Bewehrung wird separat vergütet.</p> <p>Der Deckenrand ist rau auszubilden.</p> <p>Breite Feinabbruch: bis 67 cm + zusätzlich 30 cm Erhalt obere Lage Bestandsbewehrung</p> <p>Prinzipskizze - Anschluss Stützbewehrung</p> 			
		3,7 lfdm	EP	GP
05.01.10	<p>Abbruch StB Treppenläufe und Zwischenpodeste, d = 24 cm</p> <p>Wie Position 05.01.6 (Seite 55) jedoch:</p> <p>Abbruch der Stahlbeton-Treppenläufe inkl. Zwischenpodeste und Belag aus Betonwerkstein.</p> <p>Die Treppenläufe sind am Treppenan- und austritt auf den Decken- bzw. Podestflächen aufgelagert, die Wangen sind mit Fuge zur Bestandswand ausgeführt.</p> <p>Belag Betonwerkstein auf Tritt- und Setzstufen sowie Podesten, Stärke ca. 40 mm zzgl. Mörtelbett.</p> <p>Steigungsmaß: 12 Stg, ca. 16 / 28 cm</p> <p>Anzahl Treppenläufe: 4 Stk</p> <p>Stärke Podestplatten: ca. 24 cm</p> <p>Das Niederbringen der Abbruchteile und Zerkleinern sind einzukalkulieren.</p> <p>Trennschnitte sind gesondert erfaßt.</p>			
		7,6 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.11	Sägeschnitte Deckenplatten und Treppen Stahlbeton Sägeschnitt in Decken + Treppen aus Stahlbeton, einschl. Notabstützung und Niederbringen des Abbruchteiles, Stahlschnitte (alle Durchmesser) und Kühlwasserabsaugung. Bauteildicke: bis ca. 30 cm	25 m²	EP	GP
05.01.12	Abbruch tragende + nichttragende Wände Mauerwerk, einschalig, 11,5-24 cm Abbruch von tragenden und nichttragenden Außen-/Innenwänden und Pfeilern aus einschaligem Mauerwerk einschl. Wandbekleidung (Putz/Tapete/Fliesen), als Komplettabbruch, raumhoch. Trennschnitte und Notabstützungen sind gesondert erfasst. Wandstärke: 11,5 - 24 cm Raumhöhe: bis 3,45 m	85 m³	EP	GP
05.01.13	Verweis auf Position: 05.01.12 Zulage Sicherung und Lagerung Sichtmauerwerk Zulage zu Pos. 05.01.12 für den vorsichtigen Abbruch des Sichtmauerwerkes und Sicherung der Steine für die Ausbesserung bzw. Ergänzung des Sichtmauerwerkes in den Obergeschossen. Einzukalkulieren ist das vorsichtige Ausbauen, reinigen und lagern der Klinkersteine für den späteren Wiedereinbau.	10 m³	EP	GP
05.01.14	Verweis auf Position: 05.01.12 Zulage Mauerwerk durch Ziersturz getrennt Zulage zu Pos. 05.01.12 für den Mehraufwand zum Abbruch von in der Höhe durch den Ziersturz getrenntem Mauerwerk. UK Ziersturz: 2,10 m ü. OKFF Bestand Ok Zuersturz: 2,20 m ü. OKFF Bestand	19 m³	EP	GP
05.01.15	Abbruch tragende + nichttragende Wände Mauerwerk, zweischalig, 36,5 cm Abbruch von tragenden und nichttragenden Außen-/Innenwänden und Pfeilern aus zweischaligem Mauerwerk einschl. Wandbekleidung (Putz/Tapete/Fliesen), als Komplettabbruch, raumhoch. Trennschnitte und Notabstützungen sind gesondert erfasst.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Wandaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 11,5 cm Sichtmauerwerk / Klinker - 1 cm Luftschicht - 24 cm Mauerwerk <p>Wandstärke: 36,5 cm Raumhöhe: bis 3,45 m</p>	64 m³	EP	GP
05.01.16	<p>Abbruch Brüstungsmauerwerk</p> <p>Abbruch von Brüstungsmauerwerk in tragenden ein- und zweischaligen Außenwänden. Abbruch bis OK RD.</p> <p>Wandstärke: ca. 36,5 cm, ein- oder beidseitig verputzt bzw. mit Klinkerriemchen außen</p> <p>Brüstungshöhe Bestand: 0,12 - 1,75 m</p>	12,5 m³	EP	GP
05.01.17	<p>Abbruch nichttragender Lastverteilungsbalken StB, 30/35</p> <p>Teil-Abbruch von nichttragendem Lastverteilungsbalken aus Stahlbeton einschl. Wandbekleidung (innenseitig: Putz, außenseitig: Klinkerriemchen)</p> <p>Trennschnitte sind gesondert erfasst.</p> <p>Querschnitt Balken: ca. 30 / 35 cm Querschnitt inkl. Wandbekleidung: ca. 38 / 35 cm Einzellänge: bis 2,05 m</p>	1,4 m³	EP	GP
05.01.18	<p>Abbruch Ziersturz, nichttragend</p> <p>Abbruch des nichttragenden Ziersturzes aus Stahlbeton, konstruktiv bewehrt.</p> <p>Abmessungen b/h: 81 / 10 cm</p> <p>Trennschnitte sind gesondert erfasst.</p> <p>Der Abbruch des über dem Ziersturz verbauten Mauerwerks wird gesondert erfasst.</p>	2,7 m³	EP	GP
			Übertrag:	

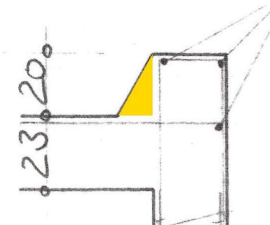
Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.19	<p>Mehraufwand Rückschnitt Ziersturz an Stahlbeton-Stützen</p> <p>Mehraufwand für den Rückschnitt des Ziersturzes im Bereich der tragenden Stahlbeton-Stützen. Die tragenden Stützen dürfen nicht beschädigt werden.</p> <p>Stützenquerschnitt: 0,365 / 0,250</p> <p>Einzukalkulieren sind das vorsichtige Abbrechen des Ziersturzes im Bereich der Stützen. Freiliegende Bewehrung ist mit einem Korrosionsschutz zu versehen.</p> <p>Trennschnitte werden gesondert erfasst.</p>	8 Stk	EP	GP
05.01.20	<p>Teilabbruch Ziersturz, nichttragend</p> <p>Teilabbruch des konstruktiv bewehrten, nichttragenden Ziersturzes durch mit dem darüber- und darunterliegendem Mauerwerk bündiges zurückschneiden. Der Rückschnitt erfolgt beidseitig der Bestandswand.</p> <p>Abmessungen b/h: 81 / 10 cm Stärke Mauerwerk: 24 cm Rückschnittsmaße: ca. 37,5 / 5 cm</p> <p>Trennschnitte werden gesondert erfasst</p> <p>Das über dem Ziersturz vorhandene Mauerwerk bleibt erhalten.</p> <p>Die Abrechnung erfolgt je lfdm Wandseite, nicht je lfdm Wand.</p>	6,8 lfdm	EP	GP
05.01.21	<p>Abbruch Voute Attika 25/43 cm</p> <p>Vorsichtiger Teilabbruch der unbewehrten Voute der Attika als Handabbruch.</p> <p>Die Bestandsattika ist als bewerteter Stahlbetonüberzug mit rechteckigem Querschnitt und einer Innenseitigen, unbewehrten Voute hergestellt worden. Im Bereich der neu herzustellenden Dachentwässerung ist die unbewehrte Voute abzubrechen, im Anschlussbereich ist die Voute im 45° Winkel anzuschrägen.</p> <p>b/h: ca. 25 / 43 cm Querschnitt: dreieckig Einzellängen Abbruch: 160 - 350 cm (Außenkante)</p> <p>Trennschnitte sind gesondert erfasst.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	 <p>Prinzipskizze Abbruch Voute</p> <p>s. auch Detail PSA-A A DE-DAC-01-5</p>			
		16,8 lfdm	EP	GP
05.01.22	<p>Abbruch Voute Attika 14/20 cm</p> <p>Wie Position 05.01.21 (Seite 60) jedoch:</p> <p>b/h: ca. 14 / 20 cm</p>			
		12,2 lfdm	EP	GP
05.01.23	<p>Anheben Türsturz, d = 24 cm, h = 21 cm, b = 0,885-1,01</p> <p>Anheben von Türstürzen in tragenden und nicht-tragenden Wänden aus Mauerwerk. Das Abbrechen und Entsorgen der alten Türstürze und des Mauerwerkes inkl. Wandbekleidung (Putz, Anstrich, Tapete) und das Herstellen von neuen Auflagertaschen für den Sturzeinbau ist einzukalkulieren. Trennschnitte sind gesondert erfasst.</p> <p>Die Stürze werden um ca. 21 cm angehoben. Abstützmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.</p> <p>Auflagertiefe je Seite: nach Herstellerangaben, mind. 10 cm</p> <p>Wandstärke: 24 cm Öffnungsbreite: 0,885 - 1,01 m</p> <p>Abrechnung neue Fertigteil-Stürze über gesonderte Position.</p>			
		7 Stk	EP	GP
05.01.24	<p>Anheben Türsturz, d = 24 cm, h = 21 cm, b = 2,365</p> <p>Wie Position 05.01.23 jedoch:</p> <p>Öffnungsbreite: ca. 2,365</p>			
		1 Stk	EP	GP
Übertrag:				


Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.25	<p>Anheben Türsturz Gebäudetrennfuge</p> <p>Wie Position 05.01.23 (Seite 61) jedoch:</p> <p>Anheben von Türstürzen in Wänden mit Gebäudetrennfuge. Das Anheben erfolgt in Wänden beidseitig der Gebäudetrennfuge in Achse 12. Ausbau und Erneuerung von Dämm- oder Dichtstoffen inkl. dauerelastischer Versiegelung der Gebäudetrennfuge ist einzukalkulieren.</p> <p>Wandaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 11,5 cm Sichtmauerwerk - 1 cm Luftschicht - 24 cm Mauerwerk - ca. 2 cm Gebäudetrennfuge - 24 cm Mauerwerk <p>Das Versetzen des Grenadiersturzes im Sichtmauerwerk in folgenden Arbeitsschritten</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorsichtiger Abbruch des Grenadiersturzes und des darüberliegenden Mauerwerkes - Aufmauern der Laibungsfläche mit seitlich gelagertem Klinker und Verzahnung mit dem Bestandsmauerwerk - Herstellen eines neuen Grenadiersturzes durch Einlegen von Fugenbewehrungen aus verzinkten Stahlstäben und Luftschichtankern, Bohrungen durch die Steine sind einzukalkulieren. - Einbau des neuen Grenadiersturzes inkl. seitlichem Anschluss und Führung der Bewehrung in das Bestandsmauerwerk - Verfugung des Sichtmauerwerkes mit durchgefärbtem Mörtel, die Farbe ist an den Bestandsmörtel anzupassen. <p>ist einzukalkulieren.</p> <p>Laibungstiefe: ca. 36,5 cm Stärke Grenadiersturz: 11,5 cm Versetzen des Sturzes um ca. 30,5 cm nach oben</p> <p>Türbreite: ca. 1,01 m</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:


Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
				
		1 Stk	EP	GP
05.01.26	Anheben Tüerstürze im Sichtmauerwerk Anheben von Tüerstürzen im Sichtmauerwerk in folgenden Arbeitsschritten: <ul style="list-style-type: none"> - vorsichtiger Abbruch des Grenadiersturzes und des darüberliegenden Mauerwerkes - Aufmauern der Laibungsfläche mit seitlich gelagertem Klinker und Verzahnung mit dem Bestandsmauerwerk - Herstellen eines neuen Grenadiersturzes durch Einlegen von Fugenbewehrungen aus verzinkten Stahlstäben und Luftsichtankern, Bohrungen durch die Steine sind einzukalkulieren. - Einbau des neuen Grenadiersturzes inkl. seitlichem Anschluss und Führung der Bewehrung in das Bestandsmauerwerk - Verfügung des Sichtmauerwerkes mit durchgefärbtem Mörtel, die Farbe ist an den Bestandsmörtel anzupassen. 			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Abstützmaßnahmen während der Bauzeit sind einzukalkulieren.</p> <p>Laibungstiefe: ca. 36,5 cm Stärke Grenadiersturz: 11,5 cm Versetzen des Sturzes um ca. 30,5 cm nach oben</p>			
				
		2 Stk	EP	GP
05.01.27	<p>Anlegen Türdurchbrüche in Bestands-MW</p> <p>Herstellen von Aussparungen in tragenden und nicht-tragenden Mauerwerkswänden im Bestand für Fenster, Türen, Nischen u.ä. mit und ohne Anschlägen. Das Herstellen der Auflagertaschen für die Sturzüberdeckung ist einzukalkulieren. Das Entsorgen des Abbruchmaterials ist einzukalkulieren.</p> <p>Trennschnitte sind gesondert erfasst.</p> <p>Auflagertiefe je Seite: nach Herstellerangaben, mind. 10 cm Sturzüberdeckung in gesonderter Position.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Die Leibungen sind lotrecht auszuführen.			
	Wandstärke: 24 cm			
	Öffnungsbreite: 0,885 - 1,135 m			
	Öffnungshöhe: 2,10 - 2,135 m			
		6 Stk	EP	GP
05.01.28	Türdurchbruch Gebäudetrennfuge			
	Herstellen von Aussparungen in tragenden Mauerwerkswänden an Gebäudetrennfuge im Bestand für Fenster, Türen, Nischen u.ä. mit und ohne Anschlägen. Das Entsorgen des Abbruchmaterials inkl. Wandbekleidung (Putz, Anstrich, Tapete) und Herstellen der Auflagertaschen für die Sturzüberdeckung ist einzukalkulieren. Der Türdurchbruch ist in den Wänden beidseitig der Gebäudetrennfuge anzulegen. Ausbau und Erneuerung von Dämm- oder Dichtstoffen inkl. dauerelastischer Versiegelung der Gebäudetrennfuge ist einzukalkulieren.			
	Trennschnitte sind gesondert erfasst.			
	Auflagertiefe je Seite: nach Herstellerangaben, mind. 10 cm			
	Sturzüberdeckung in gesonderter Position.			
	Die Leibungen sind lotrecht auszuführen.			
	Wandaufbau			
	- 24 cm Mauerwerk			
	- ca. 2 cm Gebäudetrennfuge			
	- 24 cm Mauerwerk			
	Öffnungsbreite: 1,01 m			
	Öffnungshöhe: 2,10 m			
		1 Stk	EP	GP
05.01.29	Sägeschnitte MW-Wände und Beton, unbewehrt			
	Sägeschnitte in Wänden aus Mauerwerk und unbewehrtem Beton inkl. Wandbekleidungen (Innenputz, Tapete, Anstrich, Sichtmauerwerk), Kühlwasser ist abzusaugen.			
	Bauteilstärke: bis 40 cm			
		108 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.30	Auflagertaschen stemmen, MW, bis 0,01m³ Auflagertaschen im Mauerwerk des Bestandes, höhengleich und maßhaltig anlegen, durch Stemmen, Schuttabfuhr. Abmessungen: bis 0,01 m³ ca. 25 x 15 x 25 cm (BxTxH)	30 Stk	EP	GP
05.01.31	Auflagertaschen stemmen, MW, bis 0,025m³ Auflagertaschen im Mauerwerk des Bestandes, höhengleich und maßhaltig anlegen, durch Stemmen, Schuttabfuhr. Abmessungen: bis 0,025 m³ ca. 30 x 20 x 40 cm (BxTxH)	20 Stk	EP	GP
05.01.32	Auflagertaschen stemmen, StB, bis 0,025m³ Wie Position 05.01.31 jedoch: Auflagertaschen in Stahlbetonwänden im Bestand anlegen, inkl. Trennschnitte. Freiliegende Bewehrung ist mit einem Korrosionsschutz zu versehen.	21 Stk	EP	GP
05.01.33	Auflagertaschen stemmen, MW, bis 0,05m³ Auflagertaschen im Mauerwerk des Bestandes, höhengleich und maßhaltig anlegen, durch Stemmen, Schuttabfuhr. Abmessungen: bis 0,05 m³ ca. 75 x 20 x 30 cm (BxTxH)	4 Stk	EP	GP
05.01.34	Schüttloch, 30x30 cm Herstellen von Schüttlöchern in den Bestandsdecken für die Herstellung von neuen Stahlbetonunterzügen und Wände inkl. erforderlicher Trennschnitte und Entsorgung des Abbruchmaterials.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Querschnitt: bis 30/30 cm Deckenaufbau: Stahlbetondecken mit Aufbau (5-8 cm Verbundestrich, 3 cm Betonwerkstein)</p> <p>Das Verschließen der Schüttlocher nach Beendigung der Arbeiten ist einzukalkulieren.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
		33 Stk	EP	GP
05.01.35	<p>Provisorische Absturzsicherung offene Deckenkanten Herstellen, unterhalten und zeitversetztes Abbauen und Entsorgen von provisorischen Absturzsicherungen als Brüstung an offenen Deckenkanten während der Bauzeit.</p> <p>Einbauort: Türöffnungen zu den neu einzubauenden Treppenhäusern 01 und 02 sowie dem Aufzugsschacht.</p> <p>Brüstungshöhe: mind. 1,00 m über OK FF.</p> <p>Die Vorgaben der BG Bau und der DGUV sind zu berücksichtigen.</p>			
		13 lfdm	EP	GP
05.01.36	<p>Provisorische Absturzsicherung Treppenhaus 03 Wie Position 05.01.35 jedoch:</p> <p>als provisorisches Treppengeländer im Bestandstreppenhaus 03.</p> <p>Steigungsmaß: ca. 17/30 cm Anzahl Steigungen: 21 + 22 Stk.</p> <p>Das Herstellen von Ecken (3 Stk.) ist einzukalkulieren.</p>			
		18 lfdm	EP	GP
05.01.37	<p>Provisorische Holzständerwand Flur 03 Als Einbruchs- und Witterungsschutz während der Bauzeit am TRH 03 ist in Achse 21 eine provisorischen Holzständerwand als luftdichter Abschluss zu bauen. Die Holzständerwandkonstruktion ist wie folgt herzustellen:</p> <p>Holztragkonstruktion aus Holzbalken befestigt an die äußeren Wand- und Stirnflächen, einseitig vollflächig mit Holzwerkstoffplatten bzw. OSB-Platten dichtgestoßen beplanken. Die Fugen sind mit geeignetem Klebeband luftdicht abzukleben. Im Randbereich zum Baukörper ist der Übergang mit PE-Folie luftdicht zu verkleben inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Kleinmaterialien und Klebstoffen.</p> <p>Liefern, herstellen und vorhalten, einschl. der späteren Demontage und fachgerechten Entsorgung. Die provisorische Holzständerwand ist auf Anweisung der Bauleitung zurückzubauen.</p> <p>Die Tragkonstruktion ist so aufzustellen, dass eine Bautür in gesonderter Position verbaut werden kann.</p> <p>Die Befestigungen bzw. Verbindungen mit dem Baukörper dürfen nicht im Bereich des Sichtmauerwerkes sein.</p> <p>Öffnungshöhe: ca. 3,50 m Öffnungsbreite: ca. 3,00 m Plattendicke: mind. 15 mm</p> <p>Einbauort: A0.40 - Flur 03 A1.40 - Flur 03 A2.40 - Flur 03</p>			
		3 Stk	EP	GP
05.01.38	<p>Provisorische Holzständerwand Halle / SeGel</p> <p>Wie Position 05.01.37 (Seite 67) jedoch:</p> <p>Als Einbruchs- und Witterungsschutz in den Fensteröffnungen der Halle / SeGel-Fläche.</p> <p>Öffnungshöhe: ca. 3,20 Öffnungsbreite: ca. 5,65 m Plattendicke: mind. 15 mm</p> <p>Einbauort: A0.01 Eingangshalle A1.01 Flur 02 / SeGel</p>			
		3 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.01.39	Wanddurchbrüche MW, d= 24 cm, bis 1.600 cm² Wanddurchbrüche, eckig, in Mauerwerkswänden inkl. Wandbekleidung (Innenputz, Tapete, Anstrich) im Bestand nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen, Nebenarbeiten, Trennschnitte, Stürze und Schuttentsorgung, sowie Entsorgungskosten. Öffnungsgröße: bis 1600 cm² Wandstärke: bis 24 cm	40 Stk	EP	GP
05.01.40	Wanddurchbrüche MW + SK, d= 36,5 cm, bis 1.600 cm² Wie Position 05.01.39 jedoch: in Mauerwerkswänden mit einseitiger Vorsatzschale aus Sichtmauerwerk. Wandstärke: bis 24 cm Wandaufbau: - 11,5 cm Sichtmauerwerk - 1 cm Luftschicht - 24 cm Mauerwerk	15 Stk	EP	GP
05.01.41	Wanddurchbrüche StB, d= 24 cm, bis 1.600 cm² Wie Position 05.01.39 jedoch: Wanddurchbrüche in Stahlbetonwänden Trennung der Bewehrungsseisen und Aufbringen eines Korrosionsschutz an freiliegenden Bewehrungsseisen sind einzukalkulieren.	5 Stk	EP	GP
05.01.42	Deckendurchbrüche, d = 36 cm, bis 1.600 cm² Deckendurchbrüche, eckig, in Bestandsdecken inkl. Aufbau (5-8 cm Verbundestrich, 3 cm Betonwerkstein) im Bestand nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, Trennschnitte und Schuttentsorgung, sowie Entsorgungskosten Öffnungsgröße: bis 1600 cm² Deckenstärke gesamt: bis 36 cm	5 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
05.01.43	Abschlagen Wandinnenputz TRH 01 und 03 Wandinnenputz, ein- bis zweilagig, auf Stahlbeton- und Mauerwerkswänden abschlagen und entsorgen inkl. Entsorgungskosten. Putzdicke: bis 30 mm Ort: Bestandswände TRH 01 und 03	200 m²	EP	GP
05.01.44	Abbruch Klinkervorsatzschale in Kleinmengen Abbruch der Klinkervorsatzschale Bestand in Kleinmengen im Anschluss an die Bestands-Pfosten-Riegel-Fassade. Umlaufend ist ein Streifen von ca. 100 mm Breite abzubrechen, Trennschnitte, Entsorgung und der Einbau von Haltewinkeln am Sturz zur Abfangung der Klinkerschale sind einzukalkulieren. Stärke Klinkerschale: 11,5 cm + 1 cm Luftschicht	40 lfdm	EP	GP
05.01.45	Abbruch Kleinmengen Abbruch von Mauerwerks- und Stahlbetonbauteilen in Kleinmengen auf Anweisung der Bauleitung. Bauteilstärke: bis 40 cm Trennschnitte sind separat erfasst.	10 m³	EP	GP
Summe Bereich 05.01		Abbrucharbeiten - Haus A, Netto:		
05.02 Bereich Abbrucharbeiten - WG				
05.02.1	Abbruch Ausmauerung Türöffnung Ausmauerung aus im Bestand nachträglich vermauerten Türöffnungen herausbrechen inkl Entsorgung des Abbruchmaterials. Erforderliche Sägeschnitte sind einzukalkulieren. Wandstärke: 24 cm Türöffnung: 1,135 / 2,135 m	1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
05	Titel	Abbrucharbeiten		
05.02	Bereich	Abbrucharbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
05.02.2	Abbruch Attika Abbruch der Stahlbeton-Fertigteilattika inkl. der Klinkervorsatzschale bis OK Rohdecke inkl. erforderliche Trennschnitte und Entsorgung des Abbruchmaterials. Aufbau Attika: 12 cm Stahlbeton-Fertigteil + ca. 12 cm Klinkervorsatzschale Höhe Attika: bis 20 cm			
		22 lfdm	EP	GP
Summe Bereich 05.02		Abbrucharbeiten - WG, Netto:	.....
Summe Titel 05		Abbrucharbeiten, Netto:	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
		Gesamtsumme, Brutto:	.....
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
06.01.01	Abschnitt	Beton- und Stahlbetonarbeiten		
	TS Technische Spezifikationen, Betonarbeiten			
	1. Normen und Vorschriften			
	Ergänzend zu den für alle Gewerke aufgeführten Regeln und Bestimmungen wird u. a. auf folgende Regeln und Bestimmungen zudem besonders hingewiesen:			
	DIN 18331 VOB Teil C, Betonarbeiten (Ergänzungsband 2015) DIN 18202 / DIN 18203 Maßtoleranzen im Hochbau DIN 18203 Toleranzen im Hochbau - Vorgefertigte Teile aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton			
	Hefte Deutscher Ausschuss für Stahlbeton Heft 525, 526, Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Betonvereins und DIN EN 13670 Nachbehandlungsverfahren			
	Merkblattsammlung des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V., insbesondere:			
	- DBV-Merkblätter "Massenbeton" und "Begrenzung der Rissebildung" in der neusten Fassung			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- DBV Merkblatt - Abstandhalter</p> <p>- DBV Merkblatt - Sichtbeton</p> <p>Merkblätter des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie e.V.</p> <p>Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V. (IVD).</p> <p>WU-Richtlinie des DAfStb 2017-12</p> <p>Zement-Merkblatt Hochbau H 10, 5.2019</p> <p>2. Ausführung</p> <p>Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich. Die jeweiligen Arbeiten sind den jeweils aktuellsten Planunterlagen zu entnehmen. Dem AN werden die Planunterlagen digital zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Beton muss eine sorgfältige Verdichtung, Nachverdichtung und Nachbehandlung erfahren.</p> <p>Eine Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der Genehmigung des Prüfstatikers und sind in jedem Fall in ihren Eignungen vor dem Einsatz mind. 1 Woche vor der Ausführung der Bauleitung nachzuweisen.</p> <p>Vor dem Betonieren sind alle Kontaktflächen, wie z. B. Schalungssinnenseiten, vorherige Betonierabschnitte, Magerbetonschichten etc. ausreichend zu reinigen und gut vorzunässen. Kraftschlüssige Verbindungen sowie sichtbar bleibende Flächen sind vorher zu reinigen.</p> <p><u>Hingewiesen wird insbesondere auf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsistenz für den jeweiligen Einsatz abgestimmt auf den Bewehrungsgehalt des jeweiligen Bauteils - max. Korngröße in Abhängigkeit der jeweiligen Wanddicken - Einsatz von schwindarmen Beton <p>Bei Wänden sind die unteren 15 cm mit einem geeigneten Feinkornbeton auszuführen und gesondert zu verdichten.</p> <p>Die Anzahl der Rüttler ist auf die jeweilige Einbaumenge in cbm/Std. abzustimmen. Mindestens ein Ersatzgerät ist vorzuhalten.</p> <p>Auf die Richtlinien zu Nachbehandlung von Beton des Deutschen Betonvereins wird besonders hingewiesen. Ebenso auf die Einhaltung der DIN EN 13670 Nachbehandlungsverfahren.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Frischbetonoberflächen werden, sobald sie begehbar sind, mit Kunststofffolien abgedeckt. Bei Außentemperaturen unter 10° C einerseits oder bei unmittelbarer Sonneneinstrahlung andererseits, wird die Abdeckung nach 2 Tagen mit einer 2-lagigen Winterbaumatte mit jeweils 1 cm Dämmstoffstärke ergänzt.</p> <p>Unabhängig von der statischen Berechnung trägt der AN die Verantwortung hinsichtlich der Tragfähigkeit der Konstruktion, der Qualität, der Ausführung und der Überprüfung.</p> <p>Innenliegende Achsen aus Wänden und Geschossplatten ist vom AN vorzunehmen.</p> <p>3. Statische Nachweise, Bescheinigung, etc.</p> <p>Die den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Planungen und Berechnungen, stellen auftraggeberseitig eine abgeschlossene Leistung dar. Jede weitere Berechnung, Auslegungen Werkplanung, Nachweisführung, usw. ist Sache des Auftragnehmers.</p> <p>4. Abrechnung</p> <p>Wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird Beton/Stahlbeton getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung abgerechnet.</p> <p>Fertigteilspezifische Bewehrungsbauteile wie Abstandshalter, Gitterträger, Transportbewehrung usw. werden nicht gesondert vergütet und sind mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>5. Schalung und Oberflächen</p> <p>5.1 Allgemeine Anforderungen an Schalungen</p> <p>In den jeweiligen Einheitspreisen ist das Ein- und Ausschalen zu kalkulieren.</p> <p>Anschlüsse Deckenschalung zu darunterliegenden Wänden sind mit Zementmörtel abzudichten um Verschmutzung der Wandoberflächen auszuschließen. Direkt nach dem Betonieren von Decken sind die darunter liegenden flächenfertigen Wände, Stützen und sonstige Bauteile mit einem Hochdruck-Reinigungsgerät komplett zu reinigen.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Die Schalungspositionen des LVs beinhalten auch die notwendigen Unterstützungen der jeweiligen Konstruktionsteile in der erforderlichen Dimensionierung, sowie alle Traggerüste, auch Traggerüste der Bemessungsklasse B, nach Wahl des AN. Ggf. ist die Tragfähigkeit durch Vorlage einer vom AN anzufertigen statischen Berechnung nachzuweisen.</p> <p>Bei weit spannenden Bauteilen, Decken und Unterzüge, ist die Schalung überhöht auszuführen. Das genaue Maß der Überhöhung wird vom Statiker angegeben.</p> <p>Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Sie sind rein mechanisch, ohne Ausbrennen, Ätzen o.ä., zu entfernen.</p> <p>Die hieraus resultierenden Kosten sind vom AN in die entsprechende EPs einzurechnen.</p> <p>Es sind die Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 einzuhalten. Für den Bereich Öffnungen in Wänden für Türen und Fenster nach DIN 18202 Tabelle 1, Zeile 6.</p> <p>Maximale Abweichung von der Soll-Horizontalen darf, bezogen auf die Gesamtabmessungen, jedoch höchstens - 15 mm betragen (Stichmaß vom Hochpunkt).</p> <p>Zur Einhaltung der erhöhten Anforderungen an die Ebenheit sind regelmäßige Kontrollmessungen durchzuführen. Alle damit ggf. verbundenen Mehraufwendungen sind in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen. Eine spätere separate Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Kanten sind i.d. Regel mit Dreikantleisten, ca. 10 x 10mm, herzustellen. Im Bereich von Außenabdichtungen sind Dreikantleisten, ca. 20 x 20mm in die Schalung einzulegen.</p> <p>In der Regel kommt Putz auf nicht sichtbar bleibenden Stb-Wänden zur Ausführung.</p> <p>Die Schalungsplatten sind geradlinig, stumpf und maßhaltig zu stoßen. Das Fugenbild ist geordnet.</p> <p>Die Stöße der Schalung sind mit geeigneten Maßnahmen abzudichten (z. B. Verspachteln), um das Austreten von Betonschlämme auszuschließen.</p> <p>Schalungspassstücke sind in gleicher Schalungs- und Stoßart herzustellen. Schalungsaufdoppelungen, falls erforderlich, sind zu berücksichtigen.</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Gleiches gilt für die Ausbildung von Rücksprüngen oder Verjüngungen etc.</p> <p>Fertiggestellte Beton- und Stahlbetonflächen sind zu entgraten und so zu reinigen, so dass keine Rückstände darauf verbleiben, die die Haftung von Putzen und/oder Anstrichen gefährden. Schadhafte Stellen sind in Absprache mit der Bauüberwachung mit Betonspachtelmasse / Reparaturmörtel nachzuarbeiten.</p> <p>Schalungsanker entsprechend DIN 18216, Ankerloch flächenbündig sauber mit farblich angepasstem Reparaturmörtel verspachtelt oder mit Betonstopfen mit einem Einstand von ca. 10mm verschließen. Das Verschließen der Ankerlöcher ist so auszuführen, dass die Brandschutz- / Rauchschutzanforderungen durch das Bauteil selbst gewährleistet sind.</p> <p>2 Schalung für "SB":</p> <p>Die Qualitätskriterien, herstellungstechnischen Anforderungen und Ausführungshinweise der BDV-/BDZ-Merkblätter "Sichtbeton" (in der neuesten Fassung) sind bindend und zu beachten.</p> <p>Die Klassifizierung der geforderten Sichtbetonqualität versteht sich im Sinne der Angaben im BDV-/BDZ-Merkblatt "Sichtbeton".</p> <p>Textur Alle Sichtbetonflächen müssen die Textur mit der Anforderungsklasse T2 erfüllen. Bei der Anforderungsklasse ist zu gewährleisten, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Betonflächen eine geschlossene und weitgehend einheitliche Oberfläche aufweisen, - der ausgetretene Feinmörtel zwischen den Schalungsstößen nicht breiter als 10 mm und nicht tiefer als 5 mm ist, - die Höhe verbleibender Grate 5 mm nicht überschreitet. <p>Der Rahmendruck des Schalungselements ist in dieser Anforderungsklasse zulässig, dieser wird jedoch abweichend von der Anforderungsklasse nicht zugelassen.</p> <p>Farbtongleichmäßigkeit Bei der Farbtongleichmäßigkeit ist die Anforderungsklasse FT2 zu erfüllen. Bei dieser Anforderungsklasse,:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind gleichmäßige, großflächige Hell/ Dunkelverfärbungen zulässig - sind unterschiedliche Arten und Vorbehandlung der Schalhaut, 			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Ausgangsstoffe verschiedener Art und Herkunft nicht zulässig.			Übertrag:
	<p>Porigkeit Die Porigkeit der Betonsichtflächen ist auf die Anforderungsklasse P3 zu begrenzen. Bei dieser Anforderungsklasse wird die Porigkeit der Betonflächen je Prüffläche in mm² auf ca. 1500 was ca. 0,6 % der Fläche entspricht begrenzt. Die Prüffläche ist dabei 50 x 50 cm und Poren mit einem Durchmesser 2 mm < d < 15 mm werden berücksichtigt.</p> <p>Ebenheit Bei der Ebenheit der Sichtbetonflächen sind die Grenzwerte bei Ebenheitsabweichungen gemäß DIN 18202 Tab 3, Zeile 6 für flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken zu berücksichtigen und einzuhalten. Für die Ausführung wird die Ebenheit E2 gefordert.</p> <p>Arbeits- und Schalhautfugen Bei der Ausführung der Sichtbetonflächen wird die Anforderungsklasse AF3 für die Arbeits- und Schalhautfugen gefordert. Dabei ist zu beachten, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Flächenversatz bis ca. 5 mm zulässig ist. - die Feinmörtelaustritte aus neuem Betonierabschnitt rechtzeitig zu entfernen ist. - Fugenausbildung in Absprache mit dem AG zu erfolgen ist. <p>Schalhautklasse Für die Sichtbetonflächen wird die Schalhautklasse SHK 2 gefordert. Bei der Schalhautklasse SHK 2 sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bohrlöcher als Reparaturstellen zu verschließen. - Nagellöcher ohne Absplitterungen, Kratzer (als Reparaturstellen), Zementschleier, Reparaturstellen zulässig. - Beschädigungen durch Rüttler und Betonreste in Vertiefungen nicht zulässig. <p>Die Entscheidungsgrundlage zur Festlegung der Ausführung der Schalung für Sichtbetonflächen bilden die Musterflächen. Musterflächen sind im Erdgeschoß in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.</p> <p>Die genaue Ausführung der "SB"-Anforderung wird nach der Bemusterung der Wandflächen festgelegt.</p> <p>Bei dem Einsatz neuer Schaltafeln für Sichtbetonflächen sind diese vor dem Einsatz mit Zementleim einzuschlämmen und danach zu reinigen. Neue Schaltafeln dürfen für Sichtbetonflächen nicht verwendet werden.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- Schalungssystem für Wände und Decken: Schaltafeln ohne Rahmen, Breite von ca. 1,00 m und einer Länge von ca. 3,00 m.</p> <p>- Trennmittel: z.B. Schalöl, generell ist das Trennmittel auf den Schalungstyp in Abstimmung mit den Architekten abzustimmen. Für alle Sichtbetonflächen ist das selbe Trennmittel zu verwenden, ein Fabrikats- oder Typenwechsel ist nicht zugelassen.</p> <p>- Fugenbild: Gleichmäßige und geordnete Aufteilung der Schaltafeln. Es sind ganze Schaltafeln zu verwenden, außer in Randbereichen oder sonstigen Übergängen. Schalplan inkl. Darstellung der Aufteilung und der Spannlöcher.</p> <p>- Schalungspassstücke sind in gleicher Schalungs- und Stoßart herzustellen. Es darf dabei weder ein Materialwechsel erfolgen, noch kleinteilige Schalungsflicken eingesetzt werden. Schalungsaufdoppelungen, falls erforderlich, sind zu berücksichtigen.</p> <p>- Betonoberflächen mit Sichtbetonanforderungen "SB" sind mit einer glatten Oberfläche herzustellen. Die Stöße der Elemente sind mit minimalen Fugen (max. 3 mm) auszubilden. An Hand der Musterflächen wird vom AG entschieden, ob die Schalplattenstöße versiegelt werden oder sichtbar bleiben, siehe LV-Position Musterflächen.</p> <p>- Schalung der Wände möglichst ohne vertikale Arbeitsfugen (Abstimmung mit Architekt erforderlich). Technisch unvermeidliche Arbeitsfugen in minimaler Ausführung, vorzugsweise mit stumpfem Stoß.</p> <p>- Es sind Dichtschnüre für Arbeitsfugen zu verwenden.</p> <p>- Aussparungen, z.B. Leuchtaussparungen sind möglichst in der Fläche zu setzen. Werden Aussparungen in den Stoß gesetzt, ist die Aussparung mittig zum Stoß zu setzen.</p> <p>- Die Abstandhalter der Schalung sind mit Dichtscheiben zu setzen. Nach dem Aushärten des Betons sind die Dichtscheiben zu entfernen.</p> <p>- Ankerlöcher sind in gleichmäßigem Bild und mit gleichmäßigem Bezug auf die Schaltafeln anzuordnen.</p> <p>- Ankerloch flächenbündig sauber mit Betonstopfen als Verschlusskonen mit Zapfen (Gießbeton) mit einem Einstand von ca. 5mm verschließen. Das Verschließen der Ankerlöcher ist so auszuführen, dass die Brandschutz- / Rauchschutzanforderungen durch das Bauteil selbst (beidseitig ohne Putz!) gewährleistet sind. Die genaue Ausführung des</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Verschlusses der Ankerlöcher wird nach der Bemusterung durch den AG festgelegt.</p> <p>- Oberflächen von Brüstungen, Attika, Oberlichtleibungen o.ä. sind glatt abziehen und abzureiben, im Gefüge geschlossen auszubilden.</p> <p>- Stützen in "SB"-Qualität sind mit gleicher Anforderung an die Schalung wie zuvor für die Wände und Decken beschrieben, auszuführen. Allerdings dürfen in Stützen mit der Anforderung "SB" keine Ankerlöcher zur Ausführung kommen.</p> <p><u>Farbigkeit / Helligkeit</u> Die Zusammensetzung der Betone für Sichtbetonbauteile ist auf den vorgesehenen Verwendungszweck abzustimmen, d.h. Verwendung des Betons vom gleichen Lieferwerk mit gleicher Zusammensetzung bzgl. Zementsorte, Zuschlag und Zusatzmittel. Das Ziel ist eine Farbigkeit "betongrau" zu erhalten. Die dafür notwendige Zusammensetzung des Betons obliegt der Planung des ANs. Der genaue Farbton wird an Hand von Musterflächen festgelegt. Fehlstellen stellen einen Mangel in SB-Bauteilen dar und sind durch eine fachgerechte Betonkosmetik der allgemeinen vorhandenen Betonoberflächen anzugleichen.</p> <p><u>Fugenausbildung</u> Alle sichtbaren Arbeitsfugen sind mit den Architekten abzustimmen. Dimension der Profilleisten: Zwischen allen Betonierabschnitten, unabhängig ob es sich um Sichtbeton oder normale Betonflächen handelt. Die Dreiecksleisten sind sofort nach dem Ausschalen zu entfernen. Brüstungen und Stützen sind durch eine entsprechend ausgeführte Fuge zu trennen.</p> <p><u>Kantenausbildung</u> Alle Sichtbetonteilkanten sind kleinstmöglich (ca. 7 mm, Diagonale der Dreiecksleisten ca. 10 mm) in der Schalung herzustellen, ausgenommen es ist in einer Detailzeichnung auf Grund einer Besonderheit anders dargestellt.</p> <p><u>Bemusterung</u> Die Bemusterung erfolgt an Hand von zwei Wandflächen eines festzulegen Raums im Erdgeschoss.</p> <p>Größe Wandflächen raumhoch, jeweils in Längen von min. 2 Schaltafeln</p> <p>Aussparungen; Kantenausführungen, Schalhautstöße und Ankerlöcher sind exemplarisch zu bemustern.</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Handmuster verschiedener Helligkeiten (Graustufen) als Referenz der eingesetzten Mischung sind rechtzeitig vor der Ausführung von Sichtbetonbauteilen zur Freigabe vorzulegen.</p> <p>Werkstattplanung / Schalungspläne siehe gesonderte Positionsbeschreibung</p> <p>Schutz von Sichtbetonbauteilen</p> <p>Sichtbetonbauteile / sichtbar bleibende Betonflächen werden nicht mehr gestrichen, lasiert o.ä.; sie verstehen sich als fertige Endoberflächen und sind entsprechend herzustellen und fachgerecht zu schützen, dies gilt auch und insbesondere in Bereichen, in denen oberhalb der bereits erstellten Wände weitere Bauteile betoniert werden (Beispiel: Stützen).</p> <p><u>Ein Bemalen, beschriften etc. von SB-Bauteilen ist verboten!</u></p> <p>Es wird bindend vorgeschrieben, dass bei allen Sichtbetonteilen sofort nach dem Ausschalen ein wirkungsvoller Kantenschutz angebracht und das Betonteil mit PE-Folie umhüllt wird. Die Folie darf jedoch nicht unmittelbar auf dem Beton aufliegen. Wird als Kantenschutz Holz verwendet, so ist zwischen dem Beton und dem Kantenschutz eine dafür geeignete, einseitig genoppte Kunststoffunterlage zwischenzulegen. Die Verhinderung der Verschmutzung der fertigen Sichtbetonfläche durch Rostpartikel aus Anschlussbewehrungen, durch Einhüllen der Anschlussbewehrung, z.B. mit Kunststoff-Folie, ist zu gewährleisten.</p> <p>Sämtliche Schutzmaßnahmen sind in die EPs mit einzurechnen.</p> <p>Der Schutz vor Austrocknung und Fremdwasser des Sichtbetons ist zu gewährleisten. Die Anschlussbewehrung mit Zementleim einstreichen um einen Korrosionsschutz herzustellen. Der erhärtete Zementleim muss dann vor der Betonage entfernt werden, um den Verbund zwischen Bewehrung und Beton zu gewährleisten.</p> <p>6. Bewehrungen</p> <p>Das Biegen und Verlegen der Bewehrung hat genau nach den vom Prüfenieur freigegebenen Bewehrungszeichnungen zu erfolgen. Die Abstände von der Schalung sind genau einzuhalten, so dass die erforderliche Betondeckung gewährleistet ist.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Während des Betoniervorganges ist ständig darauf zu achten, dass die Bewehrung nicht verschoben oder durch Betreten, Fahrbrücken, Laufstege usw. aus ihrer planmäßigen Lage gebracht wird.</p> <p>Die Abstandhalter aus nicht rostendem Material, sind ausschließlich zur Lagesicherung der Bewehrung ausgelegt. Lagerflächen für Betonstahl sowie Betonfördergeräte sind durch den AN zu planen. Gegebenenfalls sind die Abstandhalter entsprechend massiver auszubilden.</p> <p>Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Abstandhalter werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bewehrungsgrade sind zu beachten und der Statik zu entnehmen.</p> <p>Bezüglich der Bewehrungsabnahme wird auf den Punkt "Abnahme" verwiesen.</p> <p>7. Arbeitsfugen, Ausführungsabschnitte</p> <p>Maßnahmen für die Abtrennung von Tagesleistungen Betonierabschnitte, Arbeitsunterbrechungen oder sonstiger Maßnahmen für zeitversetzte Ausführungen sind in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen nicht erfasst und werden auch nicht gesondert vergütet.</p> <p>Etwaige Maßnahmen oder Mehraufwendung hat der AN unter Berücksichtigung seiner technologischen Möglichkeiten oder seiner betrieblichen Ausstattung eigenverantwortlich zu ermitteln und zu planen.</p> <p>Vertikale Arbeitsfugen zwischen Betonierabschnitten sind als "raue", bzw. "verzahnte" Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen. Zu beachten ist, dass die Fugen von Abschnitten möglichst rau abzustellen sind (z.B. unter Verwendung von Streckmetalleinlage) und das die Bewehrung durchlaufen muss oder durch geeignete Ersatzmaßnahmen (z.B. Muffenstöße, Schraubanschlüsse, Schweißverbindungen etc.) statisch verbunden wird.</p> <p>Aufwendungen hierfür sind, soweit nicht anders beschrieben, mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Derartige Maßnahmen bedürfen immer der Abstimmung mit dem Tragwerkplaner, dem Prüfling. und/oder der örtlichen Bauleitung.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>8. Fertigteile</p> <p>Grundsätzlich gilt die Anforderung SB 3 gem. DBV /VDZ-Merkblatt "Sichtbeton" für alle Fertigteile und Halbfertigteile.</p> <p>Die beigefügten Planungen und Berechnungen, stellen auftraggeberseitig eine abgeschlossen Leistung dar. Jede weitere Berechnung, Auslegungen Werkplanung, Nachweisführung, usw. ist Sache des Auftragnehmers in Abhängigkeit der angebotenen Stahlbeton-Fertigteilelemente.</p> <p>Die Statischen Berechnungen sowie die Werk- und Montageplanungen ist der Art aufzustellen, dass sie der behördlichen Prüfung genügt, einschließlich der technischen Bearbeitung wie statischen Weiterbearbeitung, anfertigen von Fertigung-u. Verlegeplänen, Bereitstellung von prüffähigen Unterlagen für Prüfung. usw zu erbringen.</p> <p>Werkplanungen sind dem Planer mindestens 3 Wochen vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.</p> <p>Alle Verbindung und Befestigungen sind kraftschlüssig und lagesichernd in unsichtbarer Anordnung auszubilden. Verbindungen und Einbauteile wie</p> <p>Dorn-Verbindungen Ovaltassen-Hülsen Schlaufenanschlüsse, Vergussmörtel, Auflagermörtel, Fugenabdichtungen, Kopfbolzen, Anschlussbewehrung, Verschlusskappen, Transportanker, Montagehilfseinrichtungen, Kranstellung Abstreibungen, Aussteifungen usw.</p> <p>die, für die Fertigung und Montage benötigt werden, sind nach Wahl des Auftragnehmers zu planen, auszulegen und nachzuweisen. Deren Einsatz und Anordnung ist auf Basis der beigefügten Planungen durch den Auftragnehmer zu ermitteln, eine gesonderter Vergütung hierfür erfolgt nicht <u>und ist mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</u></p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Der AN hat in der Fertigung alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit eine gleich bleibende Oberflächenbeschaffenheit der Fertigteile gewährleistet wird.</p> <p>Sofern in den Positionen der Leistungsbeschreibung keine anderen Forderungen an die Oberflächen der Fertigteile gestellt sind, werden diese generell in glattem sichtbaren Beton hergestellt. Anforderung sichtbarer Beton mit glatter Oberfläche für ggf. bauseitigen Anstrich oder Dünnspachtel, mit regelmäßige sichtbaren Stößen und Nagelstellen, Betonfläche möglichst Absatzfrei, Betonwarzen und Grate nach dem Ausschalen abschleifen.</p> <p><u>Alle Sichtkanten sind 2mm gefast auszuführen.</u></p> <p>Die absolute Durchbiegung der Fertigteile im Endzustand darf 1/300 nicht überschreiten.</p> <p>Die Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der Einwilligung des AG oder dessen Vertreter.</p> <p>Im Leistungsumfang enthalten ist der Schutz der Fertigteile vor Wittereinflüssen, Beschädigung und Verschmutzung, alle erforderlichen Hilfsstoffe, Hebezeuge, Hebefahrzeuge, Kräne, usw., Absprießungen, Aussteifungen der Fertigteile im Montagezustand sowie sämtliche zur sach- und fachgerechten Erstellung der Konstruktion erforderlichen Gerüste.</p> <p>Beschädigte und verunreinigte Fertigteile dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p>In den Montagekosten sind sämtliche eingebauten und losen Einbauteile zur Befestigung der Fertigteile einschließlich Vermörtelung der Verbindungstaschen, die Lager, der Vergussbeton sowie das Schließen der Fugen entsprechend den Anforderungen des Wärme-, Schall- und Brandschutzes einzurechnen. Der Größtkorndurchmesser des verwendeten Zuschlages ist auf die Größe der Fugen abzustimmen.</p> <p>Transportvorrichtungen, wie z.B. Schlaufen, Ösen, u.ä., müssen nach beendeter Montage unsichtbar sein und dürfen zu keinerlei Korrosionsansätzen führen.</p> <p>Alle für im Endzustand erforderlichen Verbindungsmittel, die nicht einbetoniert werden, sind verzinkt, für die Fassadenkonstruktionen jedoch in Edelstahl V4A auszuführen. Sie sind so zu gestalten, dass Toleranzen überbrückt werden können.</p> <p>Eine Beschädigung einzelner Bauteile während der Montage ist</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>auszuschließen.</p> <p>Montageplanung Die Planbearbeitung und die Abstimmung mit den Folgegewerken, z. B. Einbauteile und Regelöffnungen, sind von Seiten des AN zu erbringen und in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die konstruktiv- bzw. fertigungsbedingten Abweichungen für Bauteilverbindungen und Auflagerausbildungen wie Konsolen, Taschen, Ausklinkungen, Fugen und dergleichen sind in den Angebotspreisen zu erfassen, auch wenn diese in den einzelnen Positionen nicht immer erwähnt sind.</p> <p>Bauteile gleicher Funktion und Grundabmessung sind jeweils in einer Position zusammengefasst, Abweichungen in Bewehrungs- und Ausführungsdetails, wie spiegelbildliche Ausführung, unterschiedliche Konsolen und Einbauteile sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.</p> <p>9. Rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse</p> <p>Rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse sind gem. Statik einzubauen.</p> <p>Alle weiteren rückbiegbaren Bewehrungsanschlüsse die ggf. durch Abtrennung von Tagesleistungen, Betonierabschnitten, Arbeitsunterbrechungen usw., einzubauen sind, die der AN auf Grund seines eigenen Logistikkonzeptes benötigt, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>10. Ausschalfristen Wandartige Träger</p> <p>Für wandartige Träger ist eine entsprechende Mehranzahl an Hilfsstützen (Untersprießungen) ist für die jeweilige Gesamtdeckenfläche einzukalkulieren.</p> <p>Die Nachbehandlung und der Schutz von Betonbauteilen gemäß DIN EN 13670/DIN 1045-3:- Nachbehandlungsverfahren ist sicherzustellen.</p> <p>11. Betonrezepturen</p> <p>Maßnahmen für besondere Betonrezepturen über die Angaben der Leistungsbeschreibung und Angaben der Tragwerksplanung hinaus sind in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen nicht erfasst und werden auch nicht gesondert vergütet.</p> <p>Es sind einheitliche Betonzuschläge und Zusätze, sowie die</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>gleiche Zementsorte für alle Betonteile zu verwenden. Alle sichtbar bleibenden Betonbauteile sollen eine möglichst helle Betonoberfläche aufweisen. Für die Festlegung der genauen Farbe ist eine Musterfläche im EG zu erstellen. Es kann sich dabei um eine Wand eines untergeordneten Raums handeln. Die Musterfläche ist gemeinsam mit dem AG und der Architekten festzulegen.</p> <p>Etwaige Maßnahmen oder Mehraufwendung hat der AN gemäß seiner gewählten technologischen Ausführung- und Abschnittsplanung unter Berücksichtigung seiner betrieblichen Ausstattung eigenverantwortlich zu ermitteln und zu planen.</p> <p>Aufwendungen hierfür sind, soweit nicht anders beschrieben, mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Der AN ermittelt die weiteren Parameter der Betonzusammensetzung und Eigenschaften wie besondere Rezepturen und Maßnahmen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die jeweiligen Bauteildicken • die durch den AN geplanten Arbeitsabschnitte • erhöhte Bewehrungsdichte • Vorbetonage • Nachbehandlung <p>eigenverantwortlich in Abstimmung mit dem Tragwerkplaner, dem Prüfling. und/oder der örtlichen Bauleitung.</p> <p>12. Installationen in Betonbauteilen</p> <p>Innerhalb von Wänden, Stützen und Decken werden Leitungen, Leerrohre, Installationsdosen, Erdungsleitungen und Blitzschutzleitungen ausgeführt. Entsprechende Aufwendungen bei Schalung und Bewehrung sind zu berücksichtigen</p> <p>Ebenfalls sind Bereitstellung von Zeitfenster für deren Installation sowie Aufwendungen für Abstimmungen hierzu zu berücksichtigen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p> <p>13. Abnahmen</p> <p>Vor dem Betonieren hat der AN die Bewehrung in eigener Verantwortung entsprechend den gültigen Vorschriften beim Prüfstatiker des AGs abnehmen zu lassen. Die Ingenieurkosten des Prüfstatikers für die</p>			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Bewehrungsabnahmen trägt der AG. Die Bewehrungsabnahme ist für jeden Einzelfall zu protokollieren. Das Protokoll ist der Fachbauleitung des AG mindestens einen Werktag vor dem geplanten Betonagetermin vorzulegen.</p> <p>14. Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitz Das Anlegen und Herstellen der Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitz hat nach Schalplänen, bzw. den Schlitz- und Durchbruchplänen zu erfolgen. Die Hinweise auf den entsprechenden Plänen sind dabei zu beachten.</p> <p>Deckendurchbrüche, die nach abgeschlossener Installation mit Beton verschlossen werden müssen, sind bei Abmaßen größer 15cm konstruktiv zu bewehren und mit dem Deckenrand zu verbinden. Die Planung dieser Bewehrung einschließlich der Verbindung mit den Deckenrändern ist Sache des AN.</p> <p>Öffnungen in den Decken sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften umgehend zu sichern bzw. abzudecken.</p> <p>- Ende TS Betonarbeiten -</p> <p>Kalkulationshinweis Die nachfolgend beschriebenen Betonarbeiten werden im Bestand durchgeführt. Bei der Kalkulation sind die Erschwerten Einbaubedingungen für den Einbau des Betons in das Bestandsgebäude in die Grundpositionen einzukalkulieren.</p> <p>VORBEREITENDE ARBEITEN VORBEREITENDE ARBEITEN</p>			
06.01.01.1	<p>Betonüberwachung - ÜK 2 Für die Überwachung der Betonierarbeiten nach Überwachungsklasse 2 gemäß DIN 1045-3 ist durch den Rohbauer eine anerkannte Fremdüberwachungsstelle einzuschalten und bei jedem Betoniervorgang zu informieren,</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			Übertrag:
	Bei der Preisermittlung sind alle Kosten für die Durchführung der Überwachung, Dokumentation, Prüfstellen etc. zu berücksichtigen.			
		1 psch		GP
06.01.01.2	Schalungsplan - Sichtbeton, SB 3			
	Schalungspläne für Sichtbetonflächen erstellen und dem AG zur Prüfung und Freigabe vorlegen. Bei der Preisermittlung ist die mehrfache Planbearbeitung nach Prüfung durch den AG zu berücksichtigen. Die Schalungspläne müssen folgendes enthalten:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Aufteilung der Schalungsplatten und Fugen - Aufteilung und Anzahl der Schalungsanker - Position und Anzahl der Aussparungen - Ausbildung der Fugen, Ecken und Kanten - Alle in der Oberfläche sichtbaren Bauteile 			
	Alle der o.g. Elemente sind in den Zeichnungen vermaßt darzustellen.			
	Für die Prüfung und Freigabe durch den AG ist ein Zeitraum von 2 Kalenderwochen vorzusehen und bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.			
		1 psch		GP
	GRÜNDUNG UND FUNDAMENTE			
06.01.01.3	Sauberkeitsschicht Bodenplatte/Fundament C12/15			
	Sauberkeitsschicht aus Ortbeton für Bodenplatten und Fundamente, aus unbewehrtem Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 liefern und einbauen			
	Fest.Kl.: C12/15			
	Exp.Kl.: X0 / WF			
	Dicke: i.M. 5 cm, glatt abgezogen			
	Toleranz: +/- 1,0 cm			
	Ort: EG im Gebäude + EG Treppenhäuserweiterung TRH 03			
		60 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.4	PE-Folie, 0,5 mm PE-Folie, d= 0,5 mm,, liefern und zweilagig stoßversetzt unter Bodenplatten, Einzel- und Streifenfundamenten einbauen mit der erforderlichen Überdeckung. Die PE-Folie ist an den Seiten hochzuführen. Überdeckung: mind. 10 cm	25 m²	EP	GP
06.01.01.5	Randschalung Einzel- und Streifenfundamente Schalung der Einzel- und Streifenfundamente, Abtreppungen liefern, herstellen und ausbauen, einschl. aller Abstützungen. Höhe: bis ca. 0,80 m	30 lfdm	EP	GP
06.01.01.6	Dreikantleisten 30 x 30 mm Zulage zu zuvor beschriebenen Position für das Einlegen von glatten Profilleisten in die Randschalung der vorbeschriebenen Einzel- und Streifenfundamente an die obere Außenkante zur Verbesserung für die anschließende Abdichtung, mit dreieckigem Querschnitt zur Herstellung von 45°-Kanten im Betonbau. Material: PVC, hohl, ohne Fahne mit Nagellöchern, wiederverwendbar Schenkellänge: 30 mm Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern) unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwerisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.	10,2 lfdm	EP	GP
06.01.01.7	Ortbeton (Einzel-)Streifenfundament C20/25 Ortbeton des (Einzel-)Streifenfundaments, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton als Normalbeton nach DINEN206-1/DIN1045-2 liefern und einbauen. Fest.Kl.: C20/25			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Exp.Kl.: XC2 / WF</p> <p>Abrechnung nach statisch vorgegebenem Querschnitt.</p> <p>Bewehrung wird gesondert erfasst.</p> <p>Ort: EG im Gebäude</p>			Übertrag:
		12 m³	EP	GP
06.01.01.8	<p>Magerbetonunterfütterung zur Fundamentverstärkung</p> <p>Magerbetonunterfütterung zur Fundamentverstärkung bis auf die tragfähige Bodenschicht, als Normalbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 liefern und einbauen.</p> <p>Festigkeitsklasse: C8/10</p> <p>Expositionsklasse: XC2 / WF</p> <p>UK Fundament Bestand: ca. 65,85 üNN</p> <p>tragfähige Bodenschicht: 64,80 üNN</p> <p>Abrechnung nach statisch vorgegebenem Querschnitt.</p> <p>Abtreppung zum Bestand ist einzukalkulieren.</p> <p>Das Fundament darf maximal auf einer Breite von 1,25 m untergraben werden, das Einbringen der Magerbetonunterfütterung in 2 Abschnitten ist einzukalkulieren.</p> <p>Das Fundament ist an zwei Stellen im Gebäude zu unterfüttern, die Unterfütterungen sind mit zeitlichem Versatz (bis eine Unterfütterung tragfähig ist) auszuführen, der Mehraufwand inkl. zusätzliche Anfahrten, zusätzliche Baustelleneinrichtung etc. ist einzukalkulieren.</p>			
		2,05 m³	EP	GP
06.01.01.9	<p>Randschalung Bodenplatte</p> <p>Randschalung der Bodenplatte liefern, herstellen und ausbauen, einschl. aller Abstützungen.</p> <p>Höhe: ca. 20 - 30 cm passend zur zuvor beschriebenen Bodenplatte</p>			
		3 m²	EP	GP
06.01.01.10	<p>Bodenplatte, 25cm C25/30</p> <p>Bodenplatte als Fundamentplatte aus Stahlbeton, auf verdichteten Kiesunterbau, Trennlage oder Sauberkeitsschicht herstellen, liefern und fachgerecht einbauen, inklusive aller dafür notwendigen Nebenarbeiten.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	in gesonderter Position: Randschalung und Bewehrung			Übertrag:
	Betongüte : C20/25			
	Expositionsklassen : XC1/XC2			
	Feuchtekategorie: WO/WF			
	Überwachungskategorie : 2			
	Rissbreite Wmax: 0,3 mm			
	Plattenstärke: 25 cm			
	Im Gebäude als Kleinmenge zum Verschluss von Öffnungen der Bodenplatte, Mehraufwand wird separat erfasst.			
	Ort: EG im Gebäude + EG Treppenhausverbreiterung TRH 03			
		60 m²	EP	GP
06.01.01.11	Zulage Bodenplatte Kleinflächen			
	Zulage zu vorbeschriebener Position für den Einbau der Bodenplatte in Kleinflächen zum Verschluss von vorher angelegten Kopflöchern o.ä. in der Bodenplatte.			
	Grundfläche: bis 1 m²			
		15 m²	EP	GP
	WÄNDE			
06.01.01.12	Stahlbetonwände - innen, Ortbeton, d= 24 cm			
	Innenwände aus bewehrtem Beton als Stahlbetonwände in Ortbetonweise herstellen, Ausführung in glatter Oberfläche als Untergrund für Dünnpachtel.			
	in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung			
	Betongüte: C 20/25			
	Expositionskategorie: XC1			
	Feuchtekategorie: WO			
	Cnom: 30 mm			
	Überwachungskategorie: 2			
	Rissbreite Wk: gemäß Statik			
	Wandstärken: 24 cm			
	Wandhöhe: 3,47-3,81 m			
	Die Stahlbetonwände sind teilweise als wandartige Träger auszubilden. Die Position der wandartigen Träger sind dem Positionsplan zu entnehmen.			
		17 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.13	Stahlbetonwände - innen, Ortbeton, d= 24 cm - Sichtbeton Innenwände aus bewehrtem Beton als Stahlbetonwände in Ortbetonweise herstellen, Ausführung in glatter Oberfläche als Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung. Oberfläche: Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2 Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2 in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Feuchtekategorie: WO Cnom: 30 mm Überwachungskategorie: 2 Rissbreite Wk: gemäß Statik Fugenbildung: Kreuzfugen Wandstärken: 24 cm Wandhöhe: 3,47-3,81 m 16,5 m³ EP GP			
06.01.01.14	Stahlbetonwände - außen, Ortbeton, d= 24 cm Außenwände aus bewehrtem Beton als Stahlbetonwände in Ortbetonweise herstellen, Ausführung in glatter Oberfläche als Untergrund für Dünnspachtel. in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 20/25 Expositionsklasse: XC3 Feuchtekategorie: WO Cnom: 35 mm Überwachungskategorie: 2 Rissbreite Wk: gemäß Statik Wandstärken: 24 cm Wandhöhe: 3,47-3,81 m 26 m³ EP GP			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.15	Stahlbetonbrüstungen - innen, Ortbeton, d= 24 cm - Sichtbeton Brüstungen aus bewehrtem Beton als Stahlbetonbrüstungen in Ortbetonweise herstellen, Ausführung in glatter Oberfläche als Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung. Oberfläche: Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2 Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2 in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XC1 Feuchtekategorie: WO Cnom: 30 mm Überwachungskategorie: 2 Rissbreite Wk: gemäß Statik Fugenbildung: Kreuzfugen Wandstärke: 24 cm Brüstungshöhe: ca. 1,20 m <div>1,05 m³ EP GP</div>			
06.01.01.16	Schalung Innenwände, d= 24 cm Schalung der Stahlbetoninnenwände 2-seitig, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, lot- und fluchtgerecht aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen. Schalung für Sichtbeton als Zulage in gesonderter Position. Ausführung: keine gestalterische Anforderungen Wanddicke: 24 cm Wandhöhe: 3,47-3,81 m Der ermittelte Einheitspreis gilt für je qm geschalte Wandfläche, einseitig. Betonflächen ohne Anforderung an die Sichtflächen sind gemäß			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	TS herzustellen.			Übertrag:
	Bei Brandschutzwänden ist das Nacharbeiten im Bereich der Schalungsbinder zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einzurechnen.			
		140 m²	EP	GP
06.01.01.17	Schalung Außenwände, d= 24 cm Wie Position 06.01.01.16 (Seite 91) jedoch: für Außenwände mit einer Wandstärke von d= 24 cm.			
		107 m²	EP	GP
06.01.01.18	Schalung Brüstungen, d= 24 cm Wie Position 06.01.01.16 (Seite 91) jedoch: für Brüstungen mit einer Wandstärke von d= 24 cm.			
		4,5 m²	EP	GP
06.01.01.19	Zulage für Abschrägung Als Zulage zu den vorbeschriebenen Schalungen für die Abschrägung der nicht tragenden Stahlbetonwänden in den Treppenhäusern zwischen den Treppenläufen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
		8,5 m	EP	GP
06.01.01.20	Zulage für Sichtbetonschalung Als Zulage zu den vorbeschriebenen Schalungen für die Ausführung der Schalung als Sichtbetonschalung für die Sichtbetonklasse SB 3 mit erhöhter Anforderung (s. TS), mit nachfolgenden Anforderungen: Ausführung: Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2			Übertrag:
	Bei der Preisermittlung ist zu berücksichtigen, dass die Stahlbetonwände 1-seitig und teilweise 2-seitig in Sichtbetonausführung geplant sind.			
		69 m²	EP	GP
06.01.01.21	Zulage für Sichtbetonschalung, Wandenden u. Abschrägungen Wie Position 06.01.01.20 (Seite 92) jedoch: als Zulage für die Sichtbetonschalung der Wandenden und Abschrägungen.			
		37 m	EP	GP
06.01.01.22	Zulage für höherliegende Schalung Als Zulage zu den vorbeschriebenen Schalungen für die Abstützung der höherliegenden Schalung im Aufzugsschacht, Treppenhaus und bei höherliegenden Wänden. Schalungshöhe: bis 7,80 m			
		247 m²	EP	GP
06.01.01.23	Zulage beweglicher Anschluss Wand / Decke Als Zulage zu den nichttragenden Stahlbetonwänden für die Herstellung der beweglichen Anschlussfuge zwischen Bestandsdecke bzw. Unterzügen und Wand. Bei der Schalung der nichttragenden Stahlbetonwände ist die Höhe der Wand bis 2,00 cm unter der Decke zu begrenzen. Nach der Betonage der Stahlbetondecke ist die Fuge mit nichtbrennbarer Mineralwolle A1 zu verfüllen und der Randbereich ist mit einer elastischen Versiegelung zu verfugen, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Schallschutz- und Brandschutzanforderungen sind zu berücksichtigen.			
		8 lfdm	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.24	Betonpolster bis 0,015 m³ Herstellen von Betonpolstern als Auflager für Stahlträger etc., einschl. 3-seitiger Abschalung, in 24 cm breitem Mauerwerk. Das Anlegen der Auflagertaschen im Mauwerk wird gesondert vergütet. Abmessungen: bis 0,015 m³ ca. 25 x 24 x 25 cm (BxTxH)	25 Stk	EP	GP
06.01.01.25	Stahlbetonsockel, außen, L-Winkelstein, Fertigteil, d= 12 cm Sockel aus bewehrtem wasserundurchlässigem Beton als Fertigteil herstellen, liefern und einbauen, einschließlich aller erforderlichen Abstützungen. Bei der Preisermittlung ist die Schalung und Bewehrung zu berücksichtigen. Form: L-förmig Kantenausführung: Kanten gefast Anschluss: Rückverankerung mit der Außenwand Oberfläche: sichtbare Flächen aus Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2 Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2 Die Versetzösen in der Oberfläche sind fachgerecht zu schließen. Die Rückverankerung mit der Außenwand inkl. aller erforderlichen Verbindungsmittel und Nebenarbeiten und das Herstellen einer Magerbetonschicht unter dem Winkelfuß, ca. 14/50 cm, sind in den Einheitspreis einzurechnen. Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XF1 Feuchtekategorie: WF Cnom: 35 mm Überwachungsstufe: 2 Wandungsstärke: 12 cm Länge: 0,50 m gemäß Detailplanung			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: 1,05 m gemäß Detailplanung Baulänge: ca. 1,00 m gemäß Detailplanung			Übertrag:
	Im Bereich der Türöffnungen und an Fassadenecken ist die Baulänge anzupassen, die Abrechnung erfolgt über gesonderte Positionen.			
		120 lfdm	EP	GP
06.01.01.26	Zulage Stahlbetonsockel außen, Innen- und Außenecken Als Zulage zur Vorposition für die Herstellung der Innen- und Außenecken inkl. Anpassen der Baulängen. Die Ecken werden stumpf gestoßen, sichtbare Kanten der Platten sind ebenfalls in SB 3 herzustellen.			
		12 Stk	EP	GP
06.01.01.27	Zulage Stahlbetonsockel außen, Türöffnung Als Zulage zur Vorposition für die Herstellung der Türöffnungen inkl. Anpassen der Baulängen. Sichtbare Kanten der Platten sind ebenfalls in SB 3 herzustellen. Die Abrechnung erfolgt je Türöffnung.			
		8 Stk	EP	GP
	BALKEN			
06.01.01.28	Stb.-Sturz, Ortbeton, innen, C20/25, 36,5 / 109 Unterzüge aus bewehrtem Beton als Sturz in Ortbetonweise herstellen, mit der Bestandsdecke kraftschlüssig verbunden. Ausführung in glatter Oberfläche als Untergrund für Dünnpachtel. Zu der Wand in Achse 17 ist eine Fuge einzuhalten. Die untere Bewehrung ist vollständig mit geradem Ende mind. 50 cm, die obere Bewehrung ist vollständig mit geradem Ende mind. 140 cm auf das Endauflager zu führen. in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 20/25 Expositionsklasse: XC1 Feuchtklasse: WO Cnom: 30 mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Überwachungsklasse: 2			
	Der Brandschutznachweis ist bei der Ausführung zu beachten.			
	Abmessungen: 36,5 / 109 cm			
	Ort: 2. OG, Achse D/16-17			
		1,85 lfdm	EP	GP
06.01.01.29	Stb.-Sturz, Ortbeton, innen, C20/25, 36,5 / 137			
	Wie Position 06.01.01.28 (Seite 95) jedoch:			
	Abmessungen: 36,5 / 137 cm (inkl. Decke)			
	Ort: 1. OG, Achse D/16-17			
		1,85 lfdm	EP	GP
06.01.01.30	Stb.-Sturz, Ortbeton, innen, C20/25, 36,5 / 120			
	Wie Position 06.01.01.28 (Seite 95) jedoch:			
	Abmessungen: 36,5 / 120 cm (inkl. Bestand inkl. Decke)			
	Die mittels Feinabbruch freigelegte Bewehrung des Bestandsunterzuges ist in den neuen Sturz zu integrieren.			
	Ort: EG, Achse D/16-17			
	Prinzipskizze - Anschluss Stützbewehrung			
	<p>Bestandsbewehrung Decke erhalten und die obere Lage abbiegen und in den Unterzug führen</p> <p>Steckbügel ergänzen</p> <p>Bestandsbewehrung Unterzug Pos. 226 erhalten</p> <p>Wandbewehrung gem. Pos. 0_Wände_GB sowie 0_532 ergänzen</p> <p>Unterzug Pos. 226 monolithisch mit Stb.-Wand 0_532 neu betonieren</p>			
		1,85 lfdm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.31	Stb.-Balken, Ortbeton, innen, C20/25, 24/30 Unterzüge aus bewehrtem Beton als Stahlbetonbalken in Ortbetonweise herstellen, mit der Bestandsdecke kraftschlüssig verbunden. Ausführung in glatter Oberfläche als Untergrund für Dünnspachtel. Zu der Wand in Achse 17 ist eine Fuge einzuhalten. Die untere Bewehrung ist vollständig mit geradem Ende mind. 50 cm, die obere Bewehrung ist vollständig mit geradem Ende mind. 140 cm auf das Endauflager zu führen. in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 25/30 Expositionsklasse: XC1 Feuchtekategorie: WO C _{nom} : 30 mm Überwachungskategorie: 2 Der Brandschutznachweis ist bei der Ausführung zu beachten. Abmessungen: 24 x 30 cm 3,65 lfdm EP GP			
06.01.01.32	Deckengleiche Balken, innen, b=24 cm Deckengleiche Balken gemäß Angaben der Statik in Höhe der auszuführenden Stahlbetondecken anlegen. in gesonderter Position: Bewehrung Deckenstärke: bis 25 cm 8 lfdm EP GP			
06.01.01.33	Schalung UZ, ÜZ, Balken, Stürze Schalung der Unter- und Überzüge, Stürze und Balken 3-seitig, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, lot- und fluchtgerecht aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen. Schalung für Sichtbeton als Zulage in gesonderter Position. Betonflächen ohne Anforderung an die Sichtflächen sind gemäß TS herzustellen. Bei der Preisermittlung sind die Traggerüste der Bemessungskategorie B gemäß DIN EN 12812 zu berücksichtigen. 17,5 m² EP GP			
Übertrag:				

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.37	Schalung der konstruktiven Aufkantungen Schalung der konstruktiven Aufkantungen 2-seitig, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, lot- und fluchtgerecht aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen. Schalung für Sichtbeton als Zulage in gesonderter Position. Ausführung: keine gestalterische Anforderungen Dicke: 17,5 - 20 cm Höhe: bis 75 cm Der ermittelte Einheitspreis gilt für je qm geschalte Wandfläche. Betonflächen ohne Anforderung an die Sichtflächen sind gemäß TS herzustellen. 47 m² EP GP			
TREPPEN				
06.01.01.38	Normalbeton und Schalung für Stufen und Laufplatte, C30/37, Treppe TRH 01, EG -> 2. OG Ortbeton und Schalung für die zweiläufige Treppe TRH 01 bestehend aus zwei zweiläufigen Treppen mit Zwischenpodesten. Untere Betonfläche schräg, obere Betonflächen winkelförmig, in die Schalung einbringen. Nach dem Ausschalen ist herausgequollener Fugenbeton abzustößen. Schalölflecken sind abzuisolieren, Betonnester sind nach Erfordernis auszuspachteln. Sichtbeton, SB 3, für Treppenuntersichten und sichtbare Wangen Betongüte C 20/25 Expositionsklassen: XC1, WO Raumhöhe zwischen ca. 1,52 m (UK Podest) - 3,245m (UK Decke über EG) über OKFF EG Ausführung Treppenläufe: einläufig, gerade, Laufplattendicke: 20cm Setzstufen winklig, ohne "Untertritt" Treppenbreite: ca. 1,48 m Treppenlauf Auflager: unten und oben festverbunden mit der Boden-, Decken- bzw. Podestplatte, seitlich mit Fuge zur Wand			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<u>1.: Treppenlauf 1 - EG > Zwischenpodest</u>				
OK Bodenplatte EG -0,52 m bis OKR Zwischenpodest ca. 1,74m				
Lauflänge ca. 3,00m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)				
Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Austrittsstufe: 38,0 cm				
<u>2.: Zwischenpodest</u>				
Größe (bxlxh): ca. 1,52m x 3,20m x 0,25 m genaue Länge/Breite in Abhängigkeit vom An-, bzw. Austritt,				
Ausbildung der Deckenkante zweiseitig gelagert, in Bestandswänden mittels Auflagertaschen (Abrechnung in gesonderter Position)				
<u>3.: Treppenlauf 2 - Zwischenpodest > 1.OG</u>				
OKR Zwischenpodest ca. 1,74m bis OKR Deckenplatte 1.OG 3,465m				
Lauflänge ca. 3,53m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)				
Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Antrittsstufe: 39,0 cm				
<u>4.: Treppenlauf 3 - 1. OG > Zwischenpodest</u>				
OKR Deckenplatte 1.OG 3,465m bis OKR Zwischenpodest ca. 5,325m				
Lauflänge ca. 3,80m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)				
Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Austrittsstufe: 38,0 cm				
<u>5.: Zwischenpodest</u>				
Größe (bxlxd) TRH 01: ca. 1,52m x 3,20m x 0,25 m genaue Länge/Breite in Abhängigkeit vom An-, bzw. Austritt,				
Ausbildung der Deckenkante zweiseitig gelagert, in Bestandswänden mittels Auflagertaschen (Abrechnung in gesonderter Position)				
<u>6.: Treppenlauf 2 - Zwischenpodest > 2.OG</u>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	OKR Zwischenpodest ca. 5,325m bis OKR Deckenplatte 2.OG 7,215m			
	Lauflänge ca. 3,86m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)			
	Steigungsverhältnis: 12 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Antrittsstufe: 39,0 cm			
	Die Bewehrung wird gesondert vergütet.			
	Angebotspreis inkl. Beton und Schalung für Treppenlaufplatten, Wangen, Trittstufen, Podestkanten			
		1 psch		GP
06.01.01.39	Normalbeton und Schalung für Stufen und Laufplatte, C30/37, Treppe TRH 03, EG -> 2. OG			
	Wie Position 06.01.01.38 (Seite 99) jedoch:			
	für die 2-läufige Treppe TRH 03.			
	<u>1.: Treppenlauf 1 - EG > Zwischenpodest</u>			
	OK Bodenplatte EG -0,52 m bis OKR Zwischenpodest ca. 1,74m			
	Lauflänge ca. 3,00m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)			
	Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Austrittsstufe: 38,0 cm			
	<u>2.: Zwischenpodest</u>			
	Größe (b x l x d): ca. 1,50m x 3,30m x 0,22 m, genaue Länge/Breite in Abhängigkeit vom An-, bzw. Austritt,			
	Ausbildung der Deckenkante dreiseitig gelagert, in Bestandswänden mittels Auflagertaschen (Abrechnung in gesonderter Position)			
	<u>3.: Treppenlauf 2 - Zwischenpodest > 1.OG</u>			
	OKR Zwischenpodest ca. 1,74m bis OKR Deckenplatte 1.OG 3,465m			
	Lauflänge ca. 3,53m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Antrittsstufe: 39,0 cm			Übertrag:
	<u>4.: Treppenlauf 3 - 1. OG > Zwischenpodest</u>			
	OKR Deckenplatte 1.OG 3,465m bis OKR Zwischenpodest ca. 5,325m			
	Lauflänge ca. 3,80m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)			
	Steigungsverhältnis: 11 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Austrittsstufe: 38,0 cm			
	<u>5.: Zwischenpodest</u> Größe (bxld): ca. 1,50m x 3,30m x 0,22 m, genaue Länge/Breite in Abhängigkeit vom An-, bzw. Austritt,			
	Ausbildung der Deckenkante dreiseitig gelagert, in Bestandswänden mittels Auflagertaschen (Abrechnung in gesonderter Position)			
	<u>6.: Treppenlauf 2 - Zwischenpodest > 2.OG</u>			
	OKR Zwischenpodest ca. 5,325m bis OKR Deckenplatte 2.OG 7,215m			
	Lauflänge ca. 3,86m (Maßangabe zwischen den Knickpunkten an der Laufplattenunterseite)			
	Steigungsverhältnis: 12 Stg x 16,27cm x 29,0cm Tiefe Antrittsstufe: 39,0 cm			
	Die Bewehrung wird gesondert vergütet.			
	Angebotspreis inkl. Beton und Schalung für Treppenlaufplatten, Wangen, Trittstufen			
		1 psch		GP
06.01.01.40	Brandschutzschnüre Brandschutzschnüre liefern, zwischen Wand und Treppenanlage einbauen und dauerelastisch versiegeln, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Bei der Preisermittlung sind die Brandschutzschnüre und die Versiegelung zu berücksichtigen.			
	Farbton der Versiegelung: nach Wahl AG anhand Standardfarbkarte des Herstellers			
		32 lfdm	EP	GP
	DECKEN			
06.01.01.41	Stb.-Decke, innen, Hauptpodeste, 22cm, C30/37			
	Decken aus bewehrtem Beton als Stahlbetondecken der Hauptpodeste in den Treppenhäusern TRH 01 und TRH 03, Ausführung in glatter Oberfläche als Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung.			
	Verankerung in der Bestandswand mittels Auflagertaschen, Abrechnung erfolgt in gesonderter Position.			
	in gesonderter Position: Schalung inkl. Randschalung und Bewehrung			
	Ausführung:	Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung		
	Textur:	T2 - ohne Rahmendruck		
	Farbtongleichmäßigkeit:	FT2 - ns		
	Porigkeit:	P3 - ns		
	Ebenheit:	E2		
	Arbeits- /Schalhautfugen:	AF3		
	Schalhautklasse:	SHK2		
	Betongüte:	C 30/37		
	Expositionsklasse:	XC1		
	Feuchteklasse:	WO		
	Cnom:	30 mm		
	Überwachungsklasse:	2		
	Rissbreite Wk:	gemäß Statik		
	Fugenbildung:	Kreuzfugen		
	Deckenstärke:	22 cm		
	Einbauhöhe:	EG: 3,77 m, 1. OG 3,53 m ü. OKRF		
	Einbauort:	Decke über EG und 1. OG TRH 03		
		4 m³	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.42	Stb.-Decke, innen, Hauptpodeste, 25cm, C30/37 Wie Position 06.01.01.41 (Seite 103) jedoch: Deckenstärke: 25 cm Einbauhöhe: EG: 3,77 m, 1. OG 3,50 m ü. OKRF Einbauort: Decke über EG und 1. OG TRH 01 4 m³ EP GP			
06.01.01.43	Stb.-Decke, außen, Dachdecke, 18 cm, C20/25 Decken aus bewehrtem Beton als Stahlbetondecken über 2. Obergeschoss (Dachdecke) in Ortbetonweise herstellen und Oberfläche eben abziehen. Verankerung in der Bestandswand mittels Auflagertaschen, Abrechnung erfolgt in gesonderter Position. in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 20/25 Expositionsklasse: XC1/XC3 Feuchtekategorie: WO C _{nom} : 30 mm Überwachungsstufe: 2 Rissbreite W _k : gemäß Statik Deckenstärke: 18 cm Einbauhöhe: 3,61 m ü. OKRF Einbauort: Decke über 2. OG TRH 03 5,4 m³ EP GP			
06.01.01.44	Schalung Decke, d = 18 cm Schalung der Stahlbetondecken unterseitig, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, waagrecht aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen. Ausführung: keine gestalterische Anforderungen Deckenstärke: 18cm Höhe: 3,54 m ü. OKR Bodenplatte Betonflächen ohne Anforderung an die Sichtflächen sind gemäß TS herzustellen. Bei der Preisermittlung sind die Traggerüste der Bemessungskategorie B gemäß DIN EN 12812 zu berücksichtigen. Einbauort: Decke über 2. OG TRH 03 30 m² EP GP			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.45	<p>Schalung Podeste, d = 22-25 cm SB3</p> <p>Wie Position 06.01.01.44 (Seite 104) jedoch:</p> <p>als Schalung der Hauptpodeste.</p> <p>Deckenstärke: 22-25 cm Höhe: 3,54 m ü. OKR Bodenplatte</p> <p>Ausführung der Schalung als Sichtbetonschalung für die Sichtbetonklasse SB 3 mit erhöhter Anforderung (s. TS), mit nachfolgenden Anforderungen:</p> <p>Ausführung: Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2 Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2</p>	34 m²	EP	GP
06.01.01.46	<p>Randschalung Deckenplatte SB3</p> <p>Schalung der Stahlbetondeckenränder, sowie Podestränder umlaufend seitlich, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, senkrecht in Verbindung mit der unterseitigen Deckenschalung aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen.</p> <p>Ausführung der Schalung als Sichtbetonschalung der Sichtbetonklasse SB 3 mit erhöhter Anforderung (s. TS), mit nachfolgenden Anforderungen:</p> <p>Ausführung: Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2 Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2</p> <p>Deckenstärke: 20-25 cm Deckenhöhe: ca. 3,77 m ü. OKR EG ca. 3,50 m ü. OKR 1. OG</p>	13,5 lfdm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.47	Zulage für höherliegende Schalung Als Zulage zu den vorbeschriebenen Schalungen für die Abstützung der höherliegenden Schalung im Treppenhaus. Bei der Preisermittlung sind die Traggerüste der Bemessungsklasse B gemäß DIN EN 12812 zu berücksichtigen. Bei der Preisermittlung ist zu berücksichtigen, dass die Abstützung der Stahlbetonbauteile im Forum über zwei Geschosse ohne Zwischendecken mittels Stütztürme, Schwerlaststützen o.ä. erfolgen muss. Alle erforderlichen planungs- und statischrelevanten Unterlagen für die Herstellung des Traggerüsts sind vom AN zu stellen und werden nicht gesondert vergütet. Schalungshöhe: bis 7,50 m <div>30 m² EP GP</div>			
06.01.01.48	Auflagertaschen, 20 / 24 / 18-25 Auflagertaschen in Stärke der vorbeschriebenen Stahlbetondecken zur Auflagerung in den Bestandswänden aus bewehrtem Beton in Ortbeton herstellen. Das Einstemmen der Auflagertaschen in die Bestandswände wird gesondert vergütet. Abmessungen: 20 / 24 cm Stärke: 18-25 cm <div>40 Stk EP GP</div>			
06.01.01.49	Zulage Anarbeiten Decken an Feinabbruch Zulage zum Anarbeiten der neuen Stahlbeton-Deckenplatten an den Feinabbruch der Bestandsbauteile durch Einschalen des Deckenrandes Bestand und Einbringen von Ortbeton als Normalbeton einschl. Schalung, Abstandhalter für die untere Bewehrung, Abstufungen, Randabsperungen o.ä. Bewehrung wird gesondert erfasst. Fest.Kl.: C25/30 Exp.Kl.: XC1 / WO Dicke: 21-28 cm Höhe: ca. 3,50 m Breite: ca. 30 cm Einbauort: TRH 03, Aufzug Prinzipskizze 1: <div>Übertrag:</div>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<div> <div> <p>Prinzipskizze:</p> </div> <div> <p>Übertrag:</p> </div> </div>				
<div> <p>Prinzipskizze 2:</p> <p>Prinzipskizze - Anschluss Feldbewehrung</p> </div>				
<div> <p>Prinzipskizze 3:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> </div>				
<div> <p>Übertrag:</p> </div>				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Prinzipskizze - Anschluss Stützbewehrung</p> <p>15 lfdm EP GP</p>				
06.01.01.50	<p>Auffüllung Leichtestrich</p> <p>Öffnungen, Aussparungen, Deckendurchbrüche im Leicht-Ausgleichsbeton nach Einbau neuer Einzel- und Streifenfundamente, neue Wandstellungen, Leitungsinstitution etc. fachgerecht schließen, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Die geforderte Qualität hinsichtlich Brandschutz und Schallschutz ist wiederherzustellen.</p> <p>Material: Leicht-Ausgleichsbeton bzw. zementgebundene Perliteschüttung inkl. Kontaktgrund zur angrenzenden Fläche Stärke: 25 cm</p> <p>35 m³ EP GP</p>			
BETONSTAHL				
06.01.01.51	<p>Betonstabstahl DIN 488, B500B</p> <p>Betonstahl BSt 500 S(A) in verschiedenen Längen, für Bauteile aus Ortbeton, liefern, schneiden, biegen und fachgerecht verlegen. Statisch konstruktive Abstandsbügel, Verspannungen und Montageeisen werden in den Stahlteilen als Eisen geführt und abgerechnet. Abstandshalter zur geforderten Betondeckung sind in die Preise einzurechnen. Bindedraht ist ebenfalls in die Position einzurechnen. Abgerechnet wird nach Stahlteilen des Statikers.</p> <p>14.400 kg EP GP</p>			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.01.01.52	Betonstahlmatten DIN 488, B500A Betonstahlmatten BSt 500 M(A) Typ Q geschweißt nach DIN 488, als Lagermatten und Listenmatten in unterschiedlichen Mattenabmessungen, Dimensionen (Stabdurchmesser) und Mattenstückzahlen, frei Baustelle in ebener und -soweit erforderlich in gebogener Form liefern, abladen und zwischenlagern. Soweit erforderlich nach Schneideskizzen schneiden und positionieren, nach Verlegeplänen sach- und fachgerecht verlegen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Schneiden von Aussparungen, Abstandssicherung usw.. Es wird das eingebaute Mattengewicht einschl. Unterstützungskörbe oder statisch erforderliche Bügelböcke abgerechnet. Die Abstandssicherung der unteren Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Sonst wie vor beschrieben. Abgerechnet wird nach Stahllisten des Statikers.			
		4.200 kg	EP	GP
06.01.01.53	Verdübelung Betonbauteile neu/alt, 8mm, a=15cm, T=30cm Verdübelung für den Anschluß von neuen an vorhandene Stb.-Bauteile, mit Stabstahl, eingesetzt mit Injektionsmörtel, Ausführung gem. Zulassung des Herstellers. Stahldurchmesser: 8 mm Setztiefe: 30 cm Abstand: 15 cm Das Herstellen der Bohrungen in das Bestandsbauteil ist einzukalkulieren. Ort: Treppenhausverbreiterung Sohle und Decke über 2. OG, Öffnungen Bodenplatte			
		360 Stk	EP	GP
06.01.01.54	Verdübelung Betonbauteile neu/alt, 10mm, a=15cm, T=40cm Wie Position 06.01.01.53 jedoch: Stahldurchmesser: 10 mm Setztiefe: 40 cm Abstand: 15 cm			
		120 Stk	EP	GP
06.01.01.55	Verdübelung Beton an MW, 8mm, a=10cm, T=15cm Verdübelung für Anschluß von neuen Stb.-Bauteilen an vorhandene MW-Bauteile, mit Stabstahl d=8 mm, Setztiefe 15 cm, im Abstand von 10 cm, eingesetzt mit Injektionsmörtel, Ausführung gem. Zulassung des Herstellers.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Das Herstellen der Bohrungen in das Bestandsbauteil ist einzukalkulieren.			
	Ort: Anschluß Treppenhausverbreiterung + Aufzugsschacht			
		380 Stk	EP	GP
06.01.01.56	Rückbiegeanschlüsse - abgehende Wände - d10, e= 15 cm			
	Bewehrungsanschluss in Form von Rückbiegeanschlüsse mit zweilagiger Rückbiegebewehrung in einem verzinkten Stahlblechverwahrkasten gemäß statischen Unterlagen liefern und nach Herstellervorgaben fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.			
	Anschlussstelle: abgehende Wände			
	Abmessungen: d10, e= 15 cm			
		10 lfdm	EP	GP
06.01.01.57	Rückbiegeanschlüsse - Zwischenpodest - d8, e= 15 cm			
	Wie Position 06.01.01.56 jedoch:			
	für den Anschluss von Podesten an Wände.			
	Abmessungen: d8, e= 15 cm			
		5 lfdm	EP	GP
06.01.01.58	Kernbohrungen - bis Ø= 110 mm			
	Kernbohrungen in den Stahlbetonbauteilen, Neubau und Bestand, nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten des Bauschutts.			
	Durchmesser: bis 110 mm			
	Bauteilstärke: 15 bis 30 cm			
		10 Stk	EP	GP
06.01.01.59	Kernbohrungen - bis Ø= 150 mm			
	Wie Position 06.01.01.58 jedoch:			
	Durchmesser: bis 150 mm			
		10 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.01.60	Kernbohrungen - bis Ø= 200 mm Wie Position 06.01.01.58 (Seite 110) jedoch: Durchmesser: bis 200 mm	10 Stk	EP	GP
06.01.01.61	Kernbohrungen - bis Ø= 250 mm Wie Position 06.01.01.58 (Seite 110) jedoch: Durchmesser: bis 250 mm	10 Stk	EP	GP
06.01.01.62	Öffnungen schließen Öffnungen, Aussparungen, Deckendurchbrüche nach Leitungsinallation fachgerecht zubetonieren, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Die geforderte Qualität hinsichtlich Brandschutz und Schallschutz ist wiederherzustellen. Öffnungsgröße: bis 900 cm²	50 Stk	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.01		Beton- und Stahlbetonarbeiten, Netto:		
06.01.02 Abschnitt Mauerarbeiten				
TS Technische Spezifikationen, Mauerarbeiten				
Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich.				
Die jeweiligen Arbeiten sind den Planunterlagen zu entnehmen.				
1. DIN-Vorschriften, Regelwerke Ergänzend zu den für alle Gewerke aufgeführten Regeln und Bestimmungen wird u. a. auf folgende aktuellen Regelwerke und DIN-Normen zudem besonders hingewiesen:				
DIN 18330, VOB Teil C Mauerarbeiten DIN EN 1996-1 bis -3 Mauerwerksbau (Eurocode 6) DIN 1055 Lastannahmen im Hochbau DIN 4102 Brandschutz, bzw. DIN EN 13501 DIN 18201 / DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau DIN 18 451 Gerüstbauarbeiten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>DIN 1053-3 Mauerwerk; Bewehrtes Mauerwerk; Berechnung und Ausführung DIN EN 771-T 6 und T 7 Festlegungen für Mauersteine DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4109 Schallschutz im Hochbau</p> <p>Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen für KS-Mauerwerk. Die Liefermöglichkeiten der ausgewählten Kalksandsteinprodukte (Steinarten, Formate, Steindruckfestigkeitsklassen, Rohdichteklassen, etc.) sind dem regionalen KS-Produktprogramm zu entnehmen.</p> <p>2. Baustoffe</p> <p>2.1. Mauersteine Auf der Baustelle lagernde Baustoffe, auch Steine und Ziegel, sind durch Abdecken mit Folie, Planen oder dergleichen gegen Niederschläge zu schützen.</p> <p>Steine/Ziegel unterschiedlicher Festigkeitsklassen, Rohdichte und Wärmeleitfähigkeit sind auf der Baustelle eindeutig gekennzeichnet getrennt zu lagern.</p> <p>Mörtel unterschiedlicher Arten und Gruppen dürfen auf der Baustelle nur dann gleichzeitig verwendet werden, wenn eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Dazu ist eine getrennte Lagerung und äußere Kennzeichnung erforderlich.</p> <p>Anker aus nicht rostendem Stahl sind nach DIN EN 10088-1 - Verzeichnis der nicht rostenden Stähle - herzustellen.</p> <p>2.2. Mörtelzusammensetzung Es dürfen nur Mörtel verwendet werden, die den Normen DIN V 18580, bzw. DIN EN 998-2 entsprechen.</p> <p>Es ist eine über den Zeitraum der gesamten Leistung gleichbleibende Beschaffenheit des auf der Baustelle verarbeiteten Mörtels zu gewährleisten.</p> <p>2.3. Zusatzmittel Zusatzmittel zum Mörtel, auch Frostschutzmittel, müssen dem Auftraggeber bekannt gegeben werden. Etwaige Schäden bei den Putz- und Malerarbeiten, die durch die Verwendung dieser Mittel entstehen, werden nach Mitteilung an den AN zu dessen Kosten vom AG beseitigt.</p> <p>3. Ausführung</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>3.1. Allgemeines</p> <p>Die Ausführung muss der dem AN zur Verfügung gestellten Statik entsprechen. Für nicht-tragendes Mauerwerk wird dem AN keine Statik zur Verfügung gestellt.</p> <p>Maßtoleranzen sind nach DIN 18 201 und 18 202 einzuhalten.</p> <p>Alle Wände sind gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 auszuführen.</p> <p>Mit den in den Angebotsunterlagen enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessung gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der Bestimmungen der DIN-Normen als beschrieben und bei den angebotenen Einheitspreisen berücksichtigt. Hierbei bedeutet Bauart: das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile bis zur fertigen Leistung.</p> <p>Die Technische Bauleitung des AG behält sich vor, zur Kontrolle der Vollfugigkeit des Mauerwerks, drei Schichten je Geschoss abreißen zu lassen. Mischmauerwerk, z.B. Kombination aus Ziegel- und KS-Steinen, ist untersagt.</p> <p>3.2. Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitzte welche nachträglich gebohrt oder anderweitig ausgeführt werden sollen, sind in jedem Falle durch den Tragwerksplaner zu überprüfen und freizugeben.</p> <p>Zu schließende Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitzte sind erst nach der Montage der Installationsleitungen und Freigabe durch den AN zu schließen.</p> <p>Öffnungen in den Decken sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften zu sichern bzw. abzudecken.</p> <p>Die Wanddurchbrüche und Wandschlitzte sind anzulegen und nach erfolgter Installation in Absprache mit der Bauleitung abschnittsweise fachgerecht zu schließen und sauber beizuarbeiten.</p> <p>Wanddurchbrüche in F90-Wänden und Brandwänden werden fachgerecht verschlossen.</p> <p>Die Anforderungen nach DIN 4102 bzw. DIN EN 13501, DIN 4103 und DIN 4109 sind einzuhalten.</p> <p>Die MLAR März 2005 (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinien) ist ebenfalls zu beachten.</p> <p>3.3. Schließen bestehender Wandöffnungen</p> <p>Bestehende Wandöffnungen in tragenden Wänden sind kraftschlüssig und gemäß statischer Vorgabe zu schließen.</p> <p>3.4. Auflagerverbesserungen</p> <p>Der Einbau höherwertigen Mauerwerks unter hochbelasteten Auflagern von Trägern, Stürzen, Unterzügen u. dgl. hat in vollfugiger Vermauerung mit den in der statischen Berechnung</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>angegebenen Abmessungen und Güten zu erfolgen.</p> <p>3.5. Anschlüsse Die Anschlüsse von Mauerwerk zu Betonwänden ist mittels zugelassener Mauerwerksanschlussanker auszuführen.</p> <p>3.6. Aussteifung Die Aussteifung des Mauerwerks ist unter Berücksichtigung der DIN 4103 eigenverantwortlich herzustellen. Auf verbandgerechtes Einbinden von Mauerwerksecken, insbesondere bei verschiedenen Mauerwerksarten und -stärken, wird besonders hingewiesen.</p> <p>3.7. Stürze Alle Türöffnungen oder Durchgänge sind fachgerecht mit Fertigteilstürzen auszubilden.</p> <p>3.8. Nichtragende innere Trennwände dürfen auch nach Fertigstellung und Ingebrauchnahme dauerhaft keinen Belastungen aus Deckenplatten, Unterzügen, Balken und dergleichen ausgesetzt werden. Deshalb ist ein starrer Anschluss der Wand an Decke, Unterzug, Balken oder dergleichen unzulässig. Ein gleitender Anschluss ist auszubilden.</p> <p>3.9 Nicht verputztes Mauerwerk Für sichtbar bleibendes Mauerwerk dürfen nur unbeschädigte, scharfkantige Steine verwendet werden. Halbe- und Dreiviertel-Steine sind mit der Steinsäge zu schneiden. Sichtmauerwerk darf erst nach Fertigstellung der Stahlbetonarbeiten (Stützen-Unterzüge-Wände) ausgeführt werden, sofern dies aus statischen Gründen möglich ist. Die Fugen des Mauerwerks sind beim Hochmauern vollfugig auszuführen. Kurz nach dem Anziehen des Mauermörtels ist dieser glatt zu streichen, so dass ein guter Mörtelanschluss am Stein erzielt wird. Schlussfugen an Betonteilen sind 1 cm vertieft auszuführen. Auf sauberes und verbandgerechtes Mauerwerk ist besonders zu achten. Stoß- und Lagerfugen sind maßhaltig nach DIN 1053 herzustellen. Grundsätzlich werden erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranz der nicht verputzten Mauerwerkswände gestellt.</p> <p>3.10 Leistungsumfang Herstellen des Mauerwerkes einschließlich Lieferungen, Leistungen und Nebenleistungen gem. VOB, Teil C, DIN 18330. Anlegen und Überdecken von Mauerwerksöffnungen. Mauerwerksanschlüsse herstellen. Herstellen und Schließen von Aussparungen, Schlitten und Durchführungen für die Installationsgewerke und der Ausbaugewerke.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Abmauerungen der Sanitärinstallationen nach Planunterlagen. Generell sind die möglichen Deckendurchbiegungen gem. Angabe Statik bei der Ausführung der Mauerwerksarbeiten zu beachten. Diesbezügliche Rissbildungen sind zu vermeiden.</p> <p>4. Witterungsschutz Das Sichern der Arbeiten gegen Niederschlagswasser, mit dem üblicherweise zu rechnen ist und die Ableitung des Wassers, ist eine Nebenleistung nach DIN 18299. Baustoffe, z.B. Mauersteine und Mörtel, sowie Bauteile, z.B. Wände, sind daher z.B. durch Abdecken mit Folie gegen Niederschlagswasser zu schützen.</p> <p>5. Arbeiten bei Frost Für Arbeiten bei Frost dürfen keine chloridhaltigen Tausalze oder Frostschutzmittel verwendet werden, da diese Mittel das Mauerwerk schädigen können.</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften für Mauer- und Dünnbettmörtel sind zu beachten. Mauerwerk darf bei Frost nur unter besonderen Schutzmaßnahmen ausgeführt werden. Zum Arbeiten bei Frost sind die Bestimmungen der DIN EN 1996-2/NA und der DIN 18330 zu beachten. Das Mauern bei Frost bedarf der Zustimmung des Auftraggebers.</p> <p>Bei hohen sommerlichen Temperaturen sind die Steine vorzunässen.</p> <p>6. Sonstiges</p> <p>In den Angebotspreisen zur Herstellung von Mauerwerkswänden sind enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Anlegen und Herstellen von Öffnungen aller Art im Zuge der Herstellung von Mauerwerk. - Die Ausführung der Arbeiten in mehreren Teilbauabschnitten sowie Abmauerungen von Kleinflächen ab 1 qm. - Das Einbinden und Verankern von Zwischenwänden mit den anschließenden Böden, Wänden und Decken. - Hilfsabsteifungen und Hilfsschalungen für Stürze. - Das Hinterfüllen von ausgeschriebenen Fugen, das Reinigen, Vorbehandeln und das Begradigen der Ränder ggf. durch Ableben. <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
- Ende der TS - Mauerarbeiten -				
06.01.02.1	Mauerwerkswände, tragend, KS, d= 24 cm Tragende Mauerwerkswände gemäß DIN EN 1996 aus Kalksandstein d = 24 cm mit Dünnbettmörtel fachgerecht nach den Herstellervorschriften herstellen. In den Preis miteinzurechnen sind die notwendigen Kimmschichten und alle erforderlichen systembedingte Ergänzungssteine, Anschlussanker aus Edelstahl und jegliche Zuschnitte an angrenzende Bauteile. Die Ausführung muss mit gleichmäßigen vollen Fugen mit Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe DM ausgeführt werden. Der Anschluss an Stahlbetondecken oder -unterzüge ist kraftschlüssig herzustellen. Anschlussanker für Anschlüsse an Stahlbetonwände und -stützen in gesonderter Position. Einbaubereich: 2 Wandhöhe: bis ca. 3,62 m Wandstärke: 240 mm Druckfestigkeitsklasse: 20 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Schallschutz erf. Rw: => 47 dB 75 m ² EP GP			
06.01.02.2	Mauerwerkswände, nichttragend, KS, d= 24 cm Nicht-tragende Mauerwerkswände gemäß DIN EN 1053 aus Kalksandstein d = 24 cm nach DIN 106 mit Dünnbettmörtel fachgerecht nach den Herstellervorschriften herstellen. In den Preis miteinzurechnen sind die notwendigen Kimmschichten und alle erforderlichen systembedingte Ergänzungssteine, Anschlussanker aus Edelstahl und jegliche Zuschnitte an angrenzende Bauteile. Die Ausführung muss mit gleichmäßigen vollen Fugen mit Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe DM ausgeführt werden. Zwischen Mauerwerkswand und Bestandsdecken und -unterzügen ist eine 2 cm starke Fuge auszubilden. Fugenausbildung in gesonderter Position Anschlüsse an Stahlbetonwände und -stützen konstruktiv in gesonderter Position. Einbaubereich: 2 Wandhöhe: bis ca. 3,62 m Wandstärke: 240 mm Druckfestigkeitsklasse: 12 N/mm ² Rohdichteklasse: 2,0 kg/dm ³ Schallschutz erf. Rw: => 47 dB Übertrag:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Brandschutz:			Übertrag:
		175 m²	EP	GP
06.01.02.3	Mauerwerkswände, nichttragend, KS, d= 36,5 cm Wie Position 06.01.02.2 (Seite 116) jedoch: Wandstärke: 365 mm	36 m²	EP	GP
06.01.02.4	Mauerwerkswände, nichttragend, KS, d= 11,5 cm Wie Position 06.01.02.2 (Seite 116) jedoch: Wandstärke: 115 mm	60 m²	EP	GP
06.01.02.5	Mauerwerkswände, nichttragend, HLZ, d= 24 cm Nicht-tragende Mauerwerkswände gemäß DIN EN 1053 aus Hochlochziegeln d = 24 cm nach DIN 105 mit Dünnbettmörtel fachgerecht nach den Herstellervorschriften herstellen. In den Preis miteinzurechnen sind die notwendigen Kimmschichten und alle erforderlichen systembedingte Ergänzungssteine, Anschlussanker aus Edelstahl und jegliche Zuschnitte an angrenzende Bauteile. Die Ausführung muss mit gleichmäßigen vollen Fugen mit Dünnbettmörtel der Mörtelgruppe DM ausgeführt werden. Zwischen Mauerwerkswand und Bestandsdecken und -unterzügen ist eine 2 cm starke Fuge auszubilden. Fugenausbildung in gesonderter Position Anschlüsse an Stahlbetonwände und -stützen konstruktiv in gesonderter Position. Einbaubereich: 2 Wandhöhe: bis ca. 3,62 m Wandstärke: 240 mm Druckfestigkeitsklasse: 6 N/mm² Rohdichteklasse: 0,6 kg/dm³	6 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.02.6	Freie Wandenden MW, 24-36,5 cm, h ca. 3,60 m Herstellen von freien Wandenden, planeben und lotrecht, in vorbeschriebenen Mauerwerkswänden. Wandstärke: 24 - 36,5 cm Höhe: bis 3,60 m	14 lfdm	EP	GP
06.01.02.7	Aussparungen, eckig, MW, 0,24, 0,885-1,135 / 2,10-2,135 m Zulage für das Anlegen und Herstellen von Aussparungen in den zuvor beschriebenen Mauerwerkswänden, im Zuge der Herstellung der Wände, für Türen, Fenster, Nischen u.ä. mit und ohne Anschlägen. Sturzüberdeckung in gesonderter Position. Die Leibungen müssen lotrecht aufgemauert werden. Wandstärke: 24 cm Öffnungsbreite: 0,885 - 1,135 m Öffnungshöhe: 2,10 - 2,135 m	9 Stk	EP	GP
06.01.02.8	Aussparungen, eckig, MW, 0,24, 2,05 / 2,20 m Wie Position 06.01.02.7 jedoch: Öffnungsbreite: 2,05 m Öffnungshöhe: 2,20 m	1 Stk	EP	GP
06.01.02.9	Aussparungen, eckig, MW, 0,365, 2,10 / 2,20-2,45 m Wie Position 06.01.02.7 jedoch: Wandstärke: 36,5 cm Öffnungsbreite: 2,10 m Öffnungshöhe: 2,20 - 2,45 m	4 Stk	EP	GP
06.01.02.10	Aussparungen, eckig, MW, 0,365, 2,10 / 2,95-3,30 m Wie Position 06.01.02.7 jedoch: Wandstärke: 36,5 cm Öffnungsbreite: 2,10 Öffnungshöhe: 2,95- 3,30 m	2 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.02.11	Aussparungen, eckig, MW, 0,365, 2,90 / 2,10 m Wie Position 06.01.02.7 (Seite 118) jedoch: Wandstärke: 36,5 cm Öffnungsbreite: 2,90 Öffnungshöhe: 2,10	1 Stk	EP	GP
06.01.02.12	Fertigstürze, MW 240, b= 1,01 m Liefern und fachgerechtes Einbauen von systemkonformen-Fertigteilstürzen für 24 cm Mauerwerk aus Kalksandstein, dabei sind die erforderliche Größe/Breite der seitlichen Auflager zu beachten. Alle notwendigen Materialien und Nebenarbeiten sind in den Einheitspreis miteinzurechnen. Öffnungsbreite: bis 1,01 m	8 Stk	EP	GP
06.01.02.13	Fertigstürze, MW 240, b= 1,135 m Wie Position 06.01.02.12 jedoch: Öffnungsbreite: bis 1,135 m	1 Stk	EP	GP
06.01.02.14	Fertigstürze, MW 365, b= 2,20 m Wie Position 06.01.02.12 jedoch: für 36,5er Mauerwerk aus Kalksandstein Öffnungsbreite: bis 2,20 m	1 Stk	EP	GP
06.01.02.15	Fertigstürze, MW 365, b= 2,90 m Wie Position 06.01.02.12 jedoch: für 36,5er Mauerwerk aus Kalksandstein Öffnungsbreite: bis 2,90 m	1 Stk	EP	GP
06.01.02.16	Flachsturz nachträgliche Öffnung, b = 1,135 m Flachsturz für nachträgliche Türöffnung höhengerecht in Auflagertaschen bzw. Wandschlitz einbauen, einschl. Ausmauerung des Auflagers und kraftschlüssiger Anschluß oberseitig. Auflagerbreite gem. Angaben Hersteller			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Öffnungsbreite: bis 1,135 m Wandstärke: 11,5 - 36,5 cm</p> <p>Bei Wandstärken > 11,5 cm Ausführung wechselseitig</p> <p style="text-align: right;">50 Stk EP GP</p>			
06.01.02.17	<p>Flachsturz nachträgliche Öffnung, b = 1,135 m, h = 48,8 cm</p> <p>Wie Position 06.01.02.16 (Seite 119) jedoch:</p> <p>Abmessung Flachsturz: 24 / 48,8 cm Auflagerlänge: mind. 17,5 cm</p> <p style="text-align: right;">1 Stk EP GP</p>			
06.01.02.18	<p>Gleitender Deckenanschluss Mauerwerk</p> <p>Gleitenden Deckenanschluß der nichttragenden Trennwände (11,5 / 24 / 36,5 cm dick) nachträglich herstellen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausstopfen der 2 cm dicken Fuge mit Mineralwolle, A1, Schmelzpunkt > 1000°C - Einbau von Stahl-L-Winkeln verzinkt zur Lagesicherung, Überdeckung des freien Wandkopfes mind. 20 mm, b/h = ca. 40/60 mm, inkl. Befestigungsmittel <p>Die Abrechnung erfolgt einseitig.</p> <p style="text-align: right;">50 lfdm EP GP</p>			
06.01.02.19	<p>Ausmauerung Öffnungen, KS, d = 11,5-36,5 cm</p> <p>Öffnungen in einschaligen Mauerwerks- und Stahlbetonwänden im Bestand mit Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 1996 schließen. Eine Verzahnung mit dem Bestand bzw. der Einbau von Flachankern sowie die kraftschlüssige Mörtelfüllung im Sturzbereich sind einzukalkulieren.</p> <p>Wanddicke: 11,5 - 36,5 cm (Tür-/Fensteröffnungen) Mörtel: Dünnbettmörtel Mörtelgruppe DM</p> <p>Breite: 0,885 - 1,45 m Höhe: 2,01-2,10 m</p> <p style="text-align: right;">14 m³ EP GP</p>			
06.01.02.20	<p>Ausmauerung Öffnungen, KS+SK, d = 36,5 cm</p> <p>Öffnungen in zweischaligen Mauerwerkswänden im Bestand mit Mauerwerk aus Kalksandstein nach DIN EN 1996 und vorher gelagertem Sichtmauerwerk schließen. Eine Verzahnung mit dem Bestand bzw. der Einbau von Flachankern sowie die kraftschlüssige Mörtelfüllung im Sturzbereich sind</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einzukalkulieren.</p> <p>Übertrag:</p> <p>Wandaufbau:</p> <p>24 cm Mauerwerk</p> <p>1 cm Luftschicht</p> <p>11,5 cm Sichtmauerwerk</p> <p>Mörtel: Dünnbettmörtel Mörtelgruppe DM</p> <p>Für die Ergänzung des Sichtmauerwerkes ist das vorher gelagerte Sichtmauerwerk zu verwenden.</p> <p>Der im Sichtmauerwerk vorhandene Grenadiersturz ist auszubauen, das Sichtmauerwerk ist zu verzahnen. Verfügung des Sichtmauerwerkes mit durchgefärbtem Mörtel, die Farbe ist an den Bestandsmörtel anzupassen.</p> <p>Breite: 0,885 m</p> <p>Höhe: 2,01 m</p>			
		0,65 m³	EP	GP
06.01.02.21	<p>Maueranker, gedübelt, für Anschlüsse Bestand</p> <p>Wandverankerung an Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen im Bestand in Form von justierbaren feuerverzinkten Ankerschienen, gedübelt, liefern und nach Herstellervorgaben fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten.</p> <p>Anschlussstelle: Wand und Stahlbetonbauteilen</p>			
		240 lfdm	EP	GP
06.01.02.22	<p>Vorsatzschale Porenbeton 150 mm</p> <p>Porenbetonsteine als Vorsatzschale zum Ausgleich der Bestandswand liefern und fachgerecht mit geeignetem Normalmörtel/Dünnbettmörtel auf vorhandenem Sturz aufmauern inkl. aller Anschnitt- und Nebenarbeiten. Maueranker zur Rückverankerung sind einzukalkulieren.</p> <p>Die Vorsatzschale dient als Untergrund für bauseitigen Gipsputz.</p> <p>Stärke Vorsatzschale: 150 mm</p> <p>Höhe: ca. 3,50 m</p>			
		11,5 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.02.23	Verbreiterung Stb-Pfeiler aus Porenbeton Porenbetonsteine zur Verbreiterung der Stahlbetonstützen liefern und fachgerecht mit geeignetem Normalmörtel/Dünnbettmörtel auf vorhandenen Fensterbrüstungen aus Mauerwerk aufmauern inkl. aller Anschnitt- und Nebenarbeiten. Maueranker zur Rückverankerung sind einzukalkulieren. Die Verbreiterung dient als Untergrund für bauseitigen Gipsputz. Querschnitt: ca. 300 / 100 mm Höhe: ca. 2,50 m ab OK Brüstung roh			
		170 lfdm	EP	GP
06.01.02.24	Pfeiler Sichtmauerwerk Mauerwerkspfeiler aus vorher gesichertem Sichtmauerwerk als Auflager für den Ziersturz herstellen. Das Schneiden der Mauersteine ist einzukalkulieren, Verfugung des Sichtmauerwerkes mit durchgefärbtem Mörtel, die Farbe ist an den Bestandsmörtel anzupassen. Ausmauerung bis UK Ziersturz, Anschluss mit Mörtelfuge. Querschnitt: ca. 30 / 37,5 cm Höhe: ca. 2,10 m Maueranker in gesonderter Position.			
		4,4 lfdm	EP	GP
06.01.02.25	Schlitzten herstellen, B 5-10cm T 5-10cm Herstellen von Schlitzten in Mauerwerkswänden (fräsen), Schlitzbreite über 5 bis 10 cm, Schlitztiefe über 5 bis 10 cm, Länge ca. 30cm - 40cm, Arbeitshöhe bis 3,62 m, Ausführung gemäß Zeichnung.			
		40 Stk	EP	GP
06.01.02.26	Schlitzten herstellen B 5-10cm T 5-10cm, Längen ab 50,0cm Wie Position 06.01.02.25 jedoch: Längen ab 50,0cm,			
		116 lfdm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.02.27	Wanddurchbruch, eckig - bis 1600 cm² Wanddurchbrüche, eckig, in den vorbeschriebenen Mauerwerkswänden nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen, Nebenarbeiten Stürze und Schuttentsorgung, sowie Entsorgungskosten. Öffnungsgröße: bis 1600 cm² Bauteilstärke: 24 cm	20 Stk	EP	GP
06.01.02.28	Kernbohrungen MW 24 cm - bis d= 110 mm Kernbohrungen in den vorbeschriebenen Mauerwerkswänden, Neubau und Bestand inkl. Wandbekleidung (Innenputz, Tapete, Anstrich) nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen, Nebenarbeiten und Schuttentsorgung, sowie Entsorgungskosten. Durchmesser: bis 110 mm Bauteilstärke: 24 cm	20 Stk	EP	GP
06.01.02.29	Kernbohrungen MW 24 cm - bis d= 150 mm Wie Position 06.01.02.28 jedoch: Durchmesser: bis 150 mm	25 Stck	EP	GP
06.01.02.30	Kernbohrungen MW 24 cm - bis d= 200 mm Wie Position 06.01.02.28 jedoch: Durchmesser: bis 200 mm	25 Stck	EP	GP
06.01.02.31	Kernbohrungen MW 24 cm - bis d= 250 mm Wie Position 06.01.02.28 jedoch: Durchmesser: bis 250 mm	15 Stck	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.02.32	Öffnungen schließen Öffnungen, Aussparungen, Deckendurchbrüche nach Leitungsinallation fachgerecht zubetonieren mit schwindungsfreiem Zementmörtel, einschließlich aller erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten. Die geforderte Qualität hinsichtlich Brandschutz und Schallschutz ist wiederherzustellen. Öffnungsgröße: bis 900 cm²	50 Stk	EP	GP
06.01.02.33	Mauwerk in kleinen Mengen, KS, d = 24 cm Liefern und einbauen von Mauerwerk aus Kalksandstein in kleinen Mengen zum Herstellen von Wandvorlagen bis max. 50 cm Breite. Wandstärke: 24 cm Eine Verzahnung mit dem Bestand oder der Einbau von Flachankern ist einzukalkulieren	10 m³	EP	GP
06.01.02.34	Gebäudetrennfuge überarbeiten Gebäudetrennfugen in Wand- und Deckenflächen im Bestand in folgenden Arbeitsschritten überarbeiten: - Auskratzen von vorhandenen Dämm- und Versiegelungsbaustoffen inkl. Entsorgung - Reinigung der Flanken - Einbau Quellband, Farbe nach Wahl AG anhand Standardfarbkarte des Herstellers	50 lfdm	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.02		Mauerarbeiten, Netto:		
06.01.03 Abschnitt Stahlbauarbeiten				
06.01.03.1	Technische Bearbeitung Technische Bearbeitung sowie ergänzende Ausführungs-/Detailplanung und Montageplanung, aufbauend auf der Statik des AG. Ergänzungsstatik für Verbindungen und Befestigungen sowie bei Alternativ-Konstruktionen. Sollten Abweichungen von den vorgegebenen Profilen und	Übertrag:		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Ausführungen gewünscht bzw. erforderlich sein, so sind diese mit dem Architekten und dem vom Bauherrn beauftragten Tragwerksplaner detailliert abzustimmen.</p> <p>Der statische Nachweis abweichender Konstruktionen ist über den Tragwerksplaner an den Prüfstatiker zur Freigabe einzureichen.</p>			
		1 St	EP	GP
06.01.03.2	<p>Träger HEB 260, EG / I/9-12</p> <p>Stahlträger HEB / IPB 260 mit Rostschutz zur Verstärkung des Bestandsunterzuges über EG aus Profilstahl inkl. 4 Stk. Bohrungen zur Befestigung an den Stahlstützen liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Kraftschlüssiger Anschluss an den Stahbeton-Unterzug im Bestand, Unterfütterungen (bspw. mittels Quellschlämme) sind einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung gem. Statik, einschl. aller Platten, Schweiß- und Schraubverbindungen, Bohrungen, Bolzen sowie Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 260 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 5,66 m Statik: Kap. 12, Maßnahme 09, Pos. 0_290</p> <p>Ort: EG Achse I / 9-12</p>			
		2 Stk	EP	GP
06.01.03.3	<p>Träger HEB 180, 1.OG / I/2-3</p> <p>Wie Position 06.01.03.2 jedoch:</p> <p>Stahlträger HEB / IPB 180 mit Rostschutz zur Abfangung nach Abbruch einer tragenden Wand im 1. OG.</p> <p>2-seitiger Einbau in Auflagertasche, Betonpolster und Stemmen der Auflagertasche werden gesondert erfasst.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 180 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 10,60 m Statik: Kap. 09, Maßnahme 06, Pos. 1_260</p> <p>Ort: 1.OG Achse I / 2-3</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.4	<p>Träger HEM 180, EG I/2-3</p> <p>Wie Position 06.01.03.2 (Seite 125) jedoch:</p> <p>Stahlträger HEM 180 mit Rostschutz zur Abfangung nach Abbruch einer tragenden Wand im EG.</p> <p>1-seitiger Einbau in Auflagertasche, Betonpolster und Stemmen der Auflagertasche werden gesondert erfasst.</p> <p>Querschnitt: HEM 180 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 7,10 m Statik: Kap. 09, Maßnahme 06, Pos. 0_260</p> <p>Ort: EG Achse I / 2-3</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.5	<p>Träger HEM 260, EG C/4-7</p> <p>Wie Position 06.01.03.2 (Seite 125) jedoch:</p> <p>Stahlträger HEM 260 mit Rostschutz zur Abfangung nach Abbruch einer tragenden Wand im EG.</p> <p>Querschnitt: HEM 260 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 6,95 Statik: Kap. 14, Maßnahme 11, Pos. 0_220</p> <p>Ort: EG Achse C / 4-7</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.6	<p>Stütze HEB 100, EG I/10-12</p> <p>Stahlstütze HEB / IPB 100 mit Rostschutz als Auflager der vorbeschriebenen Stahlträger aus Profilstahl liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.</p> <p>Ausführung gem. Statik, einschl. aller Platten, Schweiß- und Schraubverbindungen, Bohrungen, Bolzen sowie Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Querschnitt: HEB / IPB 100 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 3,45 m Kopfplatte: Flachstahl, 120/260/10 mm, mit 2 Löchern und Verschraubung mit dem Träger HEB 260 mit 2x M12-4.6 Fußplatte: Flachstahl, 100/180/10 mm, mit 2 Löchern und Befestigung auf der Sohle mit 2 FAZ II M12 Statik: Kap. 12, Maßnahme 09, Pos. 0_290</p> <p>Ort: EG Achse I / 10-12</p>			
		4 Stk	EP	GP
06.01.03.7	<p>Stütze HEB 120, 1.OG I/2-3 Wie Position 06.01.03.6 (Seite 126) jedoch:</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 120 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 2,53 m Kopfplatte: Flachstahl, 120/120/10 mm, mit 2 Löchern und Verschraubung mit dem Träger HEB 260 mit 2x M12-4.6 Fußplatte: Flachstahl, 200/200/12 mm, mit 2 Löchern und Befestigung auf der Deckenplatte mit 2 FAZ II M12 Statik: Kap. 14, Maßnahme 11, Pos. 0_420</p> <p>Ort: 1. OG Achse I / 2-3</p>			
		2 Stk	EP	GP
06.01.03.8	<p>Stütze HEB 140, EG C/4-7 Wie Position 06.01.03.6 (Seite 126) jedoch:</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 140 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 3,45 m Kopfplatte: Flachstahl, 140/140/10 mm, mit 2 Löchern und Verschraubung mit dem Träger HEB 260 mit 2x M12-4.6 Fußplatte: Flachstahl, 180/180/10 mm, mit 2 Löchern und Befestigung auf der Sohle mit 2 FAZ II M12 Statik: Kap. 14, Maßnahme 11, Pos. 0_420</p> <p>Ort: EG Achse C / 4-7</p>			
		2 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.03.9	Stütze HEB 180, EG I/2-3 Wie Position 06.01.03.6 (Seite 126) jedoch: Querschnitt: HEB / IPB 180 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 3,45 m Kopfplatte: Flachstahl, 180/180/10 mm, mit 2 Löchern und Verschraubung mit dem Träger HEB 180 mit 2x M12-4.6 Fußplatte: Flachstahl, 340/340/20 mm, mit 2 Löchern und Befestigung auf der Sohle mit 2 FAZ II M12 Statik: Kap. 09, Maßnahme 06, Pos. 0_460+0_461 Ort: EG Achse I / 2-3			
		2 Stk	EP	GP
06.01.03.10	Türsturz HEB 120 Wie Position 06.01.03.6 (Seite 126) jedoch: als Türsturz über in eine tragende Wand herzustellende neue Türöffnung. Das Herstellen der Öffnung wird gesondert vergütet. 1-seitiger Einbau in Auflagertasche, Betonpolster und Stemmen der Auflagertasche werden gesondert erfasst. 1-seitig Anschluss an Bestandsstütze mittels Kopfplatte. Querschnitt: HEB / IPB 120 Kopfplatte: 350/120/10 mm, inkl. 4 Stk. FAZ II Plus 12/20 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 2,30 Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 0_212, 1_214, 1_214_AN			
		2 Stk	EP	GP
06.01.03.11	Türsturz HEA 140 Wie Position 06.01.03.6 (Seite 126) jedoch: als Türsturz über in eine tragende Wand herzustellende neue Türöffnung. Das Herstellen der Öffnung wird gesondert vergütet. Beidseitig Auflagern auf Bestandsmauerwerk, Auflagerbreite 20 + 25 cm. Das Herstellen der Auflagertaschen wird gesondert vergütet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Querschnitt: HEA 140 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 2,30</p> <p>Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 1_215</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.12	<p>Längsträger HEB 120, EG H-I / 4-7</p> <p>Stahlträger HEB / IPB 120 mit Rostschutz als Längsträger zur Abfangung der Decke im Bereich des TRH 01 aus Profilstahl liefern und fachgerecht einbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Kraftschlüssiger Anschluss an die Stahlbetondecke im Bestand, Unterfütterungen (bspw. mittels Quellschutt) sind einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung gem. Statik, einschl. aller Platten, Schweiß- und Schraubverbindungen, Bohrungen, Bolzen sowie Befestigungsmittel aus nichtrostendem Stahl.</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 120 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 7,15 m Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 0_210</p> <p>Ort: EG Achse H-I / 4-7</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.13	<p>Längsträger HEB 100, 1. OG H-I / 4-7</p> <p>Wie Position 06.01.03.12 jedoch:</p> <p>Stahlträger HEB / IPB 100 mit Rostschutz als Längsträger.</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 100 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 7,15 m Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 0_211</p> <p>Ort: 1. OG Achse H-I / 4-7</p>	1 Stk	EP	GP
06.01.03.14	<p>Querträger HEM 140, EG+1.OG H-I / 4-7</p> <p>Wie Position 06.01.03.12 jedoch:</p> <p>Stahlträger HEM 140 mit Rostschutz als Querträger.</p> <p>Montage unterhalb der vorbeschriebenen Längsträger HEB</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>120 bzw. HEB 100, eine konstruktive Lagesicherung ist einzukalkulieren. 2-seitiger Einbau in Auflagertasche, Betonpolster und Stemmen der Auflagertasche werden gesondert erfasst.</p> <p>Querschnitt: HEM 140 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 4,06 m Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 0_211 + 1_211</p> <p>Ort: EG + 1. OG Achse H-I / 4-7</p>			
		8 Stk	EP	GP
06.01.03.15	<p>Längsträger IPE 80, 1. OG D-E / 4-7</p> <p>Wie Position 06.01.03.12 (Seite 129) jedoch:</p> <p>Stahlträger IPE 80 mit Rostschutz als Längsträger.</p> <p>Querschnitt: IPE 80 Material: S235 JR Einzellänge: ca. 7,00 m Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 1_212</p> <p>Ort: 1. OG Achse D-E / 4-7</p>			
		1 Stk	EP	GP
06.01.03.16	<p>Querträger HEB 140, EG+1.OG H-I / 4-7</p> <p>Wie Position 06.01.03.12 (Seite 129) jedoch:</p> <p>Stahlträger HEB / IPB 140 mit Rostschutz als Querträger.</p> <p>Montage unterhalb der vorbeschriebenen Längsträger IPE 80, eine konstruktive Lagesicherung ist einzukalkulieren. Beidseitig frontaler Anschluss an die Bestands-Stahlbeton-Unterzüge mittel Kopfplatten, Befestigung mit 2 Stk. FAZ II Plus 10/10</p> <p>Querschnitt: HEB / IPB 140 Kopfplatten: 180 x 160 x 10 mm Material: S235 JR Einzellänge: ca. 3,05 m Statik: Kap. 04, Maßnahme 01, Pos. 1_213 + 1_213_AN</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hinweis: Die statische Berechnung ist auf Grundlage der o.g. Befestigung erstellt worden. Bei der Auswahl eines anderen Produktes ist die Erstellung der erforderlichen statischen Nachweise durch den AN zu veranlassen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Ort: EG + 1. OG Achse H-I / 4-7</p>			
		7 Stk	EP	GP
06.01.03.17	Brandschutzbeschichtung, hfh, Innenraum Brandschutzbeschichtung (Dämmschichtbildner) von tragenden Stahlbauteilen, wasserbasierte Beschichtung, gemäß Zulassung aufbringen inkl. Vorbehandlung, Grundierung und Deckbeschichtung. Vorbehandlungsgrad: Sa 2 1/2 Feuerwiderstand: hochfeuerhemmend (F90) Anwendung: Innenbereich, nicht sichtbar Farbe Deckbeschichtung: nach Wahl AG anhand Standardfarbkarte des Herstellers Profile: HEB 100 / HEB 120 / HEB 140 / HEM 140 / IPE 80 Die Brandschutzbeschichtung ist umlaufend und auch auf den Stirnseiten aufzutragen. Die spezifische Schichtdicke ist je Profilart nachzuweisen.			
		56,5 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.03.18	Lastverteilende Unterkonstruktion aus Stahl, Decke über 1. OG Stahlträger in unterschiedlichen Abmessungen mit Rostschutz als lastverteilende Unterkonstruktion zur Aufstellung von Lüftungsgeräten auf der Bestandsdecke über 1. OG. Unterkonstruktion bestehend aus: - 4 Stk. Stützen HEA 120, h = 0,40 m - 4 Stk. Stützen HEA 120, h = 0,65 m - 8 Stk. Fußplatten, 150 / 250 / 8 mm inkl. 2x FAZ II M12 - 8 Stk. Kopfplatten, 120 / 114 / 10 mm - 4 Stk. Längsträger HEB 120, l = ca. 6,78 m - 6 Stk. Querträger IPE 120, l = ca. 2,40 m - 2 Stk. Querträger IPE 120, l = ca. 1,20 m - 9 Stk. Nebenträger IPE 100, l = ca. 2,30 m - 1 Stk. seitliche Auskreuzung, HEA 100, l = 1,20 m + Diagonalen RD 12 Alle Anschlüsse Oberkantengleich, es sind folgende Ausklinkungen und Verbindungen einzukalkulieren: - 10 Stk. Ausklinkungen IPE 120 im Anschluss an HEB 120, oben und unten jeweils ca. 25 x 52 mm, zusätzlich beidseitige Stahllaschen, verschweißt mit HEB 120, ca. 60 x 120 mm - 4 Stk. biegesteife Anschlüsse IPE 120 im Anschluss an HEB 120 durch am HEB 120 und am IPE 120 verschweißten Stirnplatten (2 Stk. je Anschluss), 140 / 120 / 30 mm inkl. Verbindungsmitteln - 18 Stk. Ausklinkungen IPE 100 im Anschluss an IPE 120, oben ca. 14 x 25 mm, zusätzlich beidseitige Stahllaschen, verschweißt mit IPE 120, ca. 50 x 100 mm Die Träger sind untereinander und mit den Stützen konstruktiv zur Lagesicherung zu verbinden. fachgerecht liefern und einbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Hinweis: Die statische Berechnung ist auf Grundlage der o.g. Befestigung erstellt worden. Bei der Auswahl eines anderen Produktes ist die Erstellung der erforderlichen statischen Nachweise durch den AN zu veranlassen und wird nicht gesondert vergütet. Material: S235 JR Oberfläche: pulverbeschichtet, RAL 9007			
		1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.03.19	Lastverteilende Unterkonstruktion aus Stahl, Decke über 2. OG Stahlträger in unterschiedlichen Abmessungen mit Rostschutz als lastverteilende Unterkonstruktion zur Aufstellung von Lüftungsgeräten auf der Bestandsdecke über 2. OG Unterkonstruktion bestehend aus: - 4 Stk. Stützen HEA 140, h = 0,65 m - 4 Stk. Fußplatten, 150 / 250 / 8 mm inkl. 2x FAZ II M12 - 4 Stk. Kopfplatten, 120 / 114 / 10 mm - 2 Stk. Längsträger HEB 180, l = ca. 2,20 m - 2 Stk. Querträger HEA 140, l = ca. 7,80 m - 9 Stk. Nebenträger IPE 80, l = ca. 1,80 m Die Träger sind untereinander und mit den Stützen konstruktiv zur Lagesicherung zu verbinden. Hinweis: Die statische Berechnung ist auf Grundlage der o.g. Befestigung erstellt worden. Bei der Auswahl eines anderen Produktes ist die Erstellung der erforderlichen statischen Nachweise durch den AN zu veranlassen und wird nicht gesondert vergütet. fachgerecht liefern und einbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Nebenarbeiten. Material: S235 JR Oberfläche: pulverbeschichtet, RAL 9007 <div>1 Stk EP GP</div>			
06.01.03.20	Mehrpreis Profilstahl S 235 JR > 25 kg/m Mehr-/Minderpreis bei nachweislicher, über das Toleranzmaß hinausgehender Abweichung der Konstruktionen oder geänderten und zusätzlich erforderlichen Bauteilen, für: Profilstahl S 235 JR, grundiert, alle Profile über 25 kg/m (ab IPE 220, IPBI 160 / IPB 120 / U 200 etc.) in unterschiedlichen Längen und Dimensionen, in Schweiß- und Schraubkonstruktionen verarbeitet, einschl. aller Befestigungsmittel wie Dübel, Anker, Schrauben etc.. <div>10 kg EP GP</div>			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.03.21	Mehrpreis Profilstahl S 235 JR < 25 kg/m Mehr-/Minderpreis bei nachweislicher, über das Toleranzmaß hinausgehender Abweichung der Konstruktionen oder geänderten und zusätzlich erforderlichen Bauteilen, für: Profilstahl S 235 JR, grundiert, alle Profile bis 25 kg/m (bis IPE 200, IPBI 140 / IPB 100 / U 180 etc.) in unterschiedlichen Längen und Dimensionen, in Schweiß- und Schraubkonstruktionen verarbeitet, einschl. aller Befestigungsmittel wie Dübel, Anker, Schrauben etc..	10 kg	EP	GP
06.01.03.22	Mehrpreis Platten, Bleche, Winkel, Stäbe (grundiert) Mehr-/Minderpreis bei nachweislicher, über das Toleranzmaß hinausgehender Abweichung der Konstruktionen oder geänderten und zusätzlich erforderlichen Bauteilen, für: Platten, Bleche, Winkel <80mm, Rundstäbe etc., grundiert, in unterschiedlichen Abmessungen, in Schweiß- und Schraubkonstruktionen verarbeitet, einschl. aller Befestigungsmittel wie Dübel, Anker, Schrauben etc..	5 kg	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.03		Stahlbauarbeiten, Netto:		
06.01.04 Abschnitt Dämm- und Abdichtungsarbeiten				
TS Technische Spezifikationen, Abdichtungsarbeiten				
Die Systembeschreibungen der Hersteller der Beschichtungssysteme sind zu beachten.				
Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit den Produkten des Herstellers vorausgesetzt.				
Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von den verwendeten Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.				
Die Bauwerksabdichtung muss gem. DIN 18195-5, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Einbindetiefe max. 3m) erfolgen.				
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Bauwerksabdichtung ist systemkonform zu angrenzenden Bauteilen auszuführen.			Übertrag:
	- Ende TS Abdichtungsarbeiten -			
06.01.04.1	Horizontalabdichtung, b = 15cm Besandete Bitumendachdichtungsbahn G 200 DD nach DIN 52130 als Querschnittsabdichtung in Streifen am Fußpunkt des zu errichtenden Mauerwerks (-0,52 OKFF) und auf Höhe der Ausgleichsschicht (-27 OKFF) verlegen. Streifenbreite: 24cm Wassereinwirkungsklasse : W1.2-E Rissklasse: R2-E Raumnutzungsklasse: RN2-E Die Abrechnung erfolgt pro lfdm Mauerwerkswand.			
		65 lfdm	EP	GP
06.01.04.2	Reinigen der Außenwand- und Fundamentflächen Reinigen der oberen, gegenüber der Außenwand ausragenden Fundamentflächen und Außenwandflächen von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Graten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen.			
		338 m²	EP	GP
06.01.04.3	Offene Fugen, etc. mit Reparaturmörtel schließen Offene Fugen, offene Mörteltaschen und Ausbruchsstellen mit Reparaturmörtel verschließen. Kleinflächen			
		338 m²	EP	GP
06.01.04.4	Betonkeil - außen, Eckausbildung Betonkeil zur verbesserten Aufnahme der anschließend aufzubringenden Abdichtung an aufgehender Stahlbetonwand wie folgt liefern, und herstellen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - betreffende Oberflächen reinigen - Im Querschnitt dreiecksförmige Leiste aus MG III anbringen als Verbindung horizontaler (Bodenplatte) und vertikaler Flächen (Klinkervorsatzschale) - Oberflächen glätten Schenkellänge: ca.5 - 8 cm			
		165 lfdm	EP	GP
06.01.04.5	Perimeterdämmung, XPS, d= 160 mm - Streifenfundamente Perimeterdämmung an Außenwänden im Erdreich als Wärmedämmung extrudiertem Polystyrol-Hartschaumplatten XPS, liefern und montieren einschl. Eckausbildungen und herstellen von Ausschnitten für Durchdringungen. Platten einlagig und dichtgestoßen mit lösungsmittelfreiem Kleber nach Herstellerrichtlinien verkleben. Das Herstellen einer Ausgleichsschicht, ca. 10 mm, zum Einbau des vorab beschriebenen Fertigteilsockels aus L-Winkelsteinen ist einzukalkulieren.			
	Dämmdicke: 160 mm Dämmhöhe: ca. 120 cm Bemessung der Wärmeleitfähigkeit λ : 0,040 W/(m*K) Druckfestigkeit: 300 kPa			
		160 m²	EP	GP
06.01.04.6	Perimeterdämmung, XPS, d= 100 mm - Streifenfundamente Wie Position 06.01.04.5 jedoch:			
	Dämmdicke: 100 mm Dämmhöhe: ca. 30 cm			
		12 m²	EP	GP
06.01.04.7	Dämmkeil XPS 100 x 100 mm Wie Position 06.01.04.5 jedoch: als Dämmkeil XPS, 100 x 100 mm			
		40 lfdm	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.01.04.8	Noppenbahn/Vlies - außen, Schutz-/Drainschicht Sicherschicht aus vlieskaschierten Noppenbahnen aus Polyethlen für vertikale Flächen vor Wänden und Streifenfundamenten, einschließlich Eckausbildung und herstellen von Randabschlüsse und Durchdringungen. Noppenhöhe: 4 mm Farbe: schwarz	244 m²	EP	GP
06.01.04.9	Abdichtung - außen, Außenwand, W2.1-E Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungs-kategorie RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Einbindetiefe max. 3m, bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), einlagig, Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m², Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung) liefern und fachgerecht anbringen. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, saugfähig, fest, frostfrei, formfest und frei von haftmindernden Stoffen sein. Mattfeucht vornässen, stehendes Wasser entfernen. In den Einheitspreis ist der Betongrund als Grundierung von Betonflächen im Außenbereich für die Abdichtung miteinzurechnen. Trockenschichtdicke nach DIN 18533 W2.1-E: mindestens 4 mm Abwicklung: 40 + 25 cm (Streifenfundament) 120 cm (Höhe an Außenwand) Gesamt: ca. 2,05 m Untergrund: Streifenfundamente und Klinkersockel Bestand	338 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.04		Dämm- und Abdichtungsarbeiten, Netto:		
06.01.05 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Hinweis Stundenlohnarbeiten</p> <p>Unvorhergesehene Arbeiten, Änderungsarbeiten, Demontagearbeiten etc. können auf Anweisung des AG als Stundenlohnarbeiten ausgeführt werden.</p> <p>Hierzu werden im Leistungsverzeichnis Stundensätze ausgeschrieben. Hingewiesen wird insbesondere auf VOB/B Paragraph 15 Stundenlohnarbeiten.</p> <p>Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen und müssen prüfbar aufgestellt sein.</p> <p>Insbesondere sind anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden getrennt nach Lohn- und Gehaltsgruppen, sowie Benennung der Monteure mit Namen und Klassifizierung - Aufwendungen an Material und Geräten - Genaue Angaben zu den ausgeführten Arbeiten mit Datum - Auftraggeber <p>Zu den Lohn- und Gehaltskosten sind folgende Leistungen in die Verrechnungssätze einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuschlag für Gemeinkosten, Sozialkostenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen, etc. - Zuschlag für Lohn- und Gehaltsnebenkosten, wie Auslösung, Wegegelder, Bautagegeld, Übernachtungskosten, Kosten für An- und Abfahrten, etc. - Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit oder ähnliches sind nicht einzukalkulieren. <p>Sollte durch Eigenverschulden des AN Samstags-, Nacht- oder Sonntagsarbeit notwendig werden, sind die Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit durch den AN zu tragen.</p> <p>Mit Benennung der Verrechnungssätze wird bestätigt, dass diese unter preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind.</p> <p>Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel bestätigt die Bauleitung, dass die Arbeiten erbracht wurden. Ergibt eine Nachprüfung, dass die Leistungen im Auftrag enthalten sind und über Einheitspreise angeboten wurden, werden die Arbeiten nicht als Stundenlohnarbeiten vergütet.</p> <p>Abrechnung Materialkosten:</p> <p>Abgerechnet wird das tatsächlich benötigte Material auf Nachweis.</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
- Ende Hinweis Stundenlohnarbeiten -				
06.01.05.1	Stundenlohn Helfer, Berufsgruppe IV - VI			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.			
	Berufsgruppe Helfer IV - VI.			
		50 h	EP	GP
06.01.05.2	Stundenlohn Baufacharbeiter, Berufsgruppe III			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.			
	Baufacharbeiter (Berufsgruppe III).			
		50 h	EP	GP
06.01.05.3	Stundenlohn Bauvorarbeiter, Berufsgruppe I und II			
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.			
	Bauvorarbeiter (Berufsgruppe I und II).			
		50 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.01.05		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Bereich 06.01		Rohbauarbeiten - Haus A, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
06.02 Bereich Rohbauarbeiten - WG				
06.02.01 Abschnitt Beton- und Stahlbetonarbeiten				
TS Technische Spezifikationen, Betonarbeiten				
1. Normen und Vorschriften				
Ergänzend zu den für alle Gewerke aufgeführten Regeln und Bestimmungen wird u. a. auf folgende Regeln und Bestimmungen zudem besonders hingewiesen:				
DIN 18331 VOB Teil C, Betonarbeiten (Ergänzungsband 2015)				
DIN 18202 / DIN 18203 Maßtoleranzen im Hochbau				
DIN 18203 Toleranzen im Hochbau - Vorgefertigte Teile aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton				
Hefte Deutscher Ausschuss für Stahlbeton Heft 525, 526, Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des Deutschen Betonvereins und DIN EN 13670 Nachbehandlungsverfahren				
Merkblattsammlung des Deutschen Beton- und Bautechnik-Verein e.V., insbesondere:				
- DBV-Merkblätter "Massenbeton" und "Begrenzung der Rissebildung" in der neusten Fassung				
- DBV Merkblatt - Abstandhalter				
- DBV Merkblatt - Sichtbeton				
Merkblätter des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie e.V.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Merkblätter des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V. (IVD).</p> <p>WU-Richtlinie des DAfStb 2017-12</p> <p>Zement-Merkblatt Hochbau H 10, 5.2019</p> <p>2. Ausführung</p> <p>Der AN ist für die Einhaltung der Maße lt. Zeichnungen allein verantwortlich. Die jeweiligen Arbeiten sind den jeweils aktuellsten Planunterlagen zu entnehmen. Dem AN werden die Planunterlagen digital zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Beton muss eine sorgfältige Verdichtung, Nachverdichtung und Nachbehandlung erfahren.</p> <p>Eine Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der Genehmigung des Prüfstatikers und sind in jedem Fall in ihren Eignungen vor dem Einsatz mind. 1 Woche vor der Ausführung der Bauleitung nachzuweisen.</p> <p>Vor dem Betonieren sind alle Kontaktflächen, wie z. B. Schalungsinenseiten, vorherige Betonierabschnitte, Magerbetonschichten etc. ausreichend zu reinigen und gut vorzunässen. Kraftschlüssige Verbindungen sowie sichtbar bleibende Flächen sind vorher zu reinigen.</p> <p><u>Hingewiesen wird insbesondere auf:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsistenz für den jeweiligen Einsatz abgestimmt auf den Bewehrungsgehalt des jeweiligen Bauteils - max. Korngröße in Abhängigkeit der jeweiligen Wanddicken - Einsatz von schwindarmen Beton <p>Bei Wänden sind die unteren 15 cm mit einem geeigneten Feinkornbeton auszuführen und gesondert zu verdichten.</p> <p>Die Anzahl der Rüttler ist auf die jeweilige Einbaumenge in cbm/Std. abzustimmen. Mindestens ein Ersatzgerät ist vorzuhalten.</p> <p>Auf die Richtlinien zu Nachbehandlung von Beton des Deutschen Betonvereins wird besonders hingewiesen. Ebenso auf die Einhaltung der DIN EN 13670 Nachbehandlungsverfahren.</p> <p>Frischbetonoberflächen werden, sobald sie begehbar sind, mit Kunststofffolien abgedeckt. Bei Außentemperaturen unter 10° C einerseits oder bei unmittelbarer Sonneneinstrahlung andererseits, wird die Abdeckung nach 2 Tagen mit einer</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>2-lagigen Winterbaumatte mit jeweils 1 cm Dämmstoffstärke ergänzt.</p> <p>Unabhängig von der statischen Berechnung trägt der AN die Verantwortung hinsichtlich der Tragfähigkeit der Konstruktion, der Qualität, der Ausführung und der Überprüfung.</p> <p>Innenliegende Achsen aus Wänden und Geschossplatten ist vom AN vorzunehmen.</p> <p>3. Statische Nachweise, Bescheinigung, etc.</p> <p>Die den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Planungen und Berechnungen, stellen auftraggeberseitig eine abgeschlossene Leistung dar. Jede weitere Berechnung, Auslegungen Werkplanung, Nachweisführung, usw. ist Sache des Auftragnehmers.</p> <p>4. Abrechnung</p> <p>Wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist, wird Beton/Stahlbeton getrennt nach Beton, Schalung und Bewehrung abgerechnet.</p> <p>Fertigteilspezifische Bewehrungsbauteile wie Abstandshalter, Gitterträger, Transportbewehrung usw. werden nicht gesondert vergütet und sind mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>5. Schalung und Oberflächen</p> <p>5.1 Allgemeine Anforderungen an Schalungen</p> <p>In den jeweiligen Einheitspreisen ist das Ein- und Ausschalen zu kalkulieren.</p> <p>Anschlüsse Deckenschalung zu darunterliegenden Wänden sind mit Zementmörtel abdichten um Verschmutzung der Wandoberflächen auszuschließen. Direkt nach dem Betonieren von Decken sind die darunter liegenden flächenfertigen Wände, Stützen und sonstige Bauteile mit einem Hochdruck-Reinigungsgerät komplett zu reinigen.</p> <p>Die Schalungspositionen des LVs beinhalten auch die notwendigen Unterstützungen der jeweiligen Konstruktionsteile in der erforderlichen Dimensionierung, sowie alle Traggerüste, auch Traggerüste der Bemessungsklasse B, nach Wahl des</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>AN. Ggf. ist die Tragfähigkeit durch Vorlage einer vom AN anzufertigen statischen Berechnung nachzuweisen.</p> <p>Bei weit spannenden Bauteilen, Decken und Unterzüge, ist die Schalung überhöht auszuführen. Das genaue Maß der Überhöhung wird vom Statiker angegeben.</p> <p>Werden zur Herstellung von Aussparungen Schaumkörper in die Schalung eingebaut, sind sie beim Ausschalen restlos zu entfernen. Sie sind rein mechanisch, ohne Ausbrennen, Ätzen o.ä., zu entfernen.</p> <p>Die hieraus resultierenden Kosten sind vom AN in die entsprechende EPs einzurechnen.</p> <p>Es sind die Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 6 einzuhalten. Für den Bereich Öffnungen in Wänden für Türen und Fenster nach DIN 18202 Tabelle 1, Zeile 6.</p> <p>Maximale Abweichung von der Soll-Horizontalen darf, bezogen auf die Gesamtabmessungen, jedoch höchstens - 15 mm betragen (Stichmaß vom Hochpunkt).</p> <p>Zur Einhaltung der erhöhten Anforderungen an die Ebenheit sind regelmäßige Kontrollmessungen durchzuführen. Alle damit ggf. verbundenen Mehraufwendungen sind in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen. Eine spätere separate Vergütung erfolgt nicht.</p> <p>Kanten sind i.d. Regel mit Dreikantleisten, ca. 10 x 10mm, herzustellen. Im Bereich von Außenabdichtungen sind Dreikantleisten, ca. 20 x 20mm in die Schalung einzulegen.</p> <p>In der Regel kommt Putz auf nicht sichtbar bleibenden Stb-Wänden zur Ausführung.</p> <p>Die Schalungsplatten sind geradlinig, stumpf und maßhaltig zu stoßen. Das Fugenbild ist geordnet.</p> <p>Die Stöße der Schalung sind mit geeigneten Maßnahmen abzudichten (z. B. Verspachteln), um das Austreten von Betonschlämme auszuschließen.</p> <p>Schalungspassstücke sind in gleicher Schalungs- und Stoßart herzustellen. Schalungsaufdoppelungen, falls erforderlich, sind zu berücksichtigen.</p> <p>Gleiches gilt für die Ausbildung von Rücksprüngen oder Verjüngungen etc.</p> <p>Fertiggestellte Beton- und Stahlbetonflächen sind zu entgraten</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und so zu reinigen, so dass keine Rückstände darauf verbleiben, die die Haftung von Putzen und/oder Anstrichen gefährden. Schadhafte Stellen sind in Absprache mit der Bauüberwachung mit Betonspachtelmasse / Reparaturmörtel nachzuarbeiten.</p> <p>Schalungsanker entsprechend DIN 18216, Ankerloch flächenbündig sauber mit farblich angepasstem Reparaturmörtel verspachtelt oder mit Betonstopfen mit einem Estand von ca. 10mm verschließen. Das Verschließen der Ankerlöcher ist so auszuführen, dass die Brandschutz- / Rauchschutzanforderungen durch das Bauteil selbst gewährleistet sind.</p> <p>2 Schalung für "SB":</p> <p>Die Qualitätskriterien, herstellungstechnischen Anforderungen und Ausführungshinweise der BDV-/BDZ-Merkblätter "Sichtbeton" (in der neuesten Fassung) sind bindend und zu beachten.</p> <p>Die Klassifizierung der geforderten Sichtbetonqualität versteht sich im Sinne der Angaben im BDV-/BDZ-Merkblatt "Sichtbeton".</p> <p>Textur</p> <p>Alle Sichtbetonflächen müssen die Textur mit der Anforderungsklasse T2 erfüllen. Bei der Anforderungsklasse ist zu gewährleisten, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Betonflächen eine geschlossene und weitgehend einheitliche Oberfläche aufweisen, - der ausgetretene Feinmörtel zwischen den Schalungsstößen nicht breiter als 10 mm und nicht tiefer als 5 mm ist, - die Höhe verbleibender Grate 5 mm nicht überschreitet. <p>Der Rahmendruck des Schalungselements ist in dieser Anforderungsklasse zulässig, dieser wird jedoch abweichend von der Anforderungsklasse nicht zugelassen.</p> <p>Farbtongleichmäßigkeit</p> <p>Bei der Farbtongleichmäßigkeit ist die Anforderungsklasse FT2 zu erfüllen. Bei dieser Anforderungsklasse,:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind gleichmäßige, großflächige Hell/ Dunkelverfärbungen zulässig - sind unterschiedliche Arten und Vorbehandlung der Schalhaut, Ausgangsstoffe verschiedener Art und Herkunft nicht zulässig. <p>Porigkeit</p> <p>Die Porigkeit der Betonsichtflächen ist auf die Anforderungsklasse P3 zu begrenzen. Bei dieser</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Anforderungsklasse wird die Porigkeit der Betonflächen je Prüffläche in mm² auf ca. 1500 was ca. 0,6 % der Fläche entspricht begrenzt. Die Prüffläche ist dabei 50 x 50 cm und Poren mit einem Durchmesser 2 mm < d < 15 mm werden berücksichtigt.</p> <p>Ebenheit Bei der Ebenheit der Sichtbetonflächen sind die Grenzwerte bei Ebenheitsabweichungen gemäß DIN 18202 Tab 3, Zeile 6 für flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken zu berücksichtigen und einzuhalten. Für die Ausführung wird die Ebenheit E2 gefordert.</p> <p>Arbeits- und Schalhautfugen Bei der Ausführung der Sichtbetonflächen wird die Anforderungsklasse AF3 für die Arbeits- und Schalhautfugen gefordert. Dabei ist zu beachten, dass: - ein Flächenversatz bis ca. 5 mm zulässig ist. - die Feinmörtelaustritte aus neuem Betonierabschnitt rechtzeitig zu entfernen ist. - Fugenausbildung in Absprache mit dem AG zu erfolgen ist.</p> <p>Schalhautklasse Für die Sichtbetonflächen wird die Schalhautklasse SHK 2 gefordert. Bei der Schalhautklasse SHK 2 sind: - Bohrlöcher als Reparaturstellen zu verschließen. - Nagellöcher ohne Absplitterungen, Kratzer (als Reparaturstellen), Zementschleier, Reparaturstellen zulässig. - Beschädigungen durch Rüttler und Betonreste in Vertiefungen nicht zulässig.</p> <p>Die Entscheidungsgrundlage zur Festlegung der Ausführung der Schalung für Sichtbetonflächen bilden die Musterflächen. Musterflächen sind im Erdgeschoß in Abstimmung mit der Bauleitung auszuführen.</p> <p>Die genaue Ausführung der "SB"-Anforderung wird nach der Bemusterung der Wandflächen festgelegt.</p> <p>Bei dem Einsatz neuer Schaltafeln für Sichtbetonflächen sind diese vor dem Einsatz mit Zementleim einzuschlämmen und danach zu reinigen. Neue Schaltafeln dürfen für Sichtbetonflächen nicht verwendet werden.</p> <p>- Schalungssystem für Wände und Decken: Schaltafeln ohne Rahmen, Breite von ca. 1,00 m und einer Länge von ca. 3,00 m.</p> <p>- Trennmittel: z.B. Schalöl, generell ist das Trennmittel auf den Schalungstyp in Abstimmung mit den Architekten abzustimmen.</p>			
	Übertrag:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Für alle Sichtbetonflächen ist das selbe Trennmittel zu verwenden, ein Fabrikats- oder Typenwechsel ist nicht zugelassen.</p> <p>- Fugenbild: Gleichmäßige und geordnete Aufteilung der Schal tafeln. Es sind ganze Schal tafeln zu verwenden, außer in Randbereichen oder sonstigen Übergängen. Schalplan inkl. Darstellung der Aufteilung und der Spannlöcher.</p> <p>- Schalungspassstücke sind in gleicher Schalungs- und Stoßart herzustellen. Es darf dabei weder ein Materialwechsel erfolgen, noch kleinteilige Schalungsflicken eingesetzt werden. Schalungsaufdoppelungen, falls erforderlich, sind zu berücksichtigen.</p> <p>- Betonoberflächen mit Sichtbetonanforderungen "SB" sind mit einer glatten Oberfläche herzustellen. Die Stöße der Elemente sind mit minimalen Fugen (max. 3 mm) auszubilden. An Hand der Musterflächen wird vom AG entschieden, ob die Schalplattenstöße versiegelt werden oder sichtbar bleiben, siehe LV-Position Musterflächen.</p> <p>- Schalung der Wände möglichst ohne vertikale Arbeitsfugen (Abstimmung mit Architekt erforderlich). Technisch unvermeidliche Arbeitsfugen in minimaler Ausführung, vorzugsweise mit stumpfem Stoß.</p> <p>- Es sind Dichtschnüre für Arbeitsfugen zu verwenden.</p> <p>- Aussparungen, z.B. Leuchtenaussparungen sind möglichst in der Fläche zu setzen. Werden Aussparungen in den Stoß gesetzt, ist die Aussparung mittig zum Stoß zu setzen.</p> <p>- Die Abstandhalter der Schalung sind mit Dichtscheiben zu setzen. Nach dem Aushärten des Betons sind die Dichtscheiben zu entfernen.</p> <p>- Ankerlöcher sind in gleichmäßigem Bild und mit gleichmäßigem Bezug auf die Schal tafeln anzuordnen.</p> <p>- Ankerloch flächenbündig sauber mit Betonstopfen als Verschlusskonen mit Zapfen (Gießbeton) mit einem Einstand von ca. 5mm verschließen. Das Verschließen der Ankerlöcher ist so auszuführen, dass die Brandschutz- / Rauchschutzanforderungen durch das Bauteil selbst (beidseitig ohne Putz!) gewährleistet sind. Die genaue Ausführung des Verschlusses der Ankerlöcher wird nach der Bemusterung durch den AG festgelegt.</p> <p>- Oberflächen von Brüstungen, Attika, Oberlichtleibungen o.ä. sind glatt abziehen und abzureiben, im Gefüge geschlossen</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>auszubilden.</p> <p>- Stützen in "SB"-Qualität sind mit gleicher Anforderung an die Schalung wie zuvor für die Wände und Decken beschrieben, auszuführen. Allerdings dürfen in Stützen mit der Anforderung "SB" keine Ankerlöcher zur Ausführung kommen.</p> <p><u>Farbigkeit / Helligkeit</u> Die Zusammensetzung der Betone für Sichtbetonbauteile ist auf den vorgesehenen Verwendungszweck abzustimmen, d.h. Verwendung des Betons vom gleichen Lieferwerk mit gleicher Zusammensetzung bzgl. Zementsorte, Zuschlag und Zusatzmittel. Das Ziel ist eine Farbigkeit "betongrau" zu erhalten. Die dafür notwendige Zusammensetzung des Betons obliegt der Planung des ANs. Der genaue Farbton wird an Hand von Musterflächen festgelegt. Fehlstellen stellen einen Mangel in SB-Bauteilen dar und sind durch eine fachgerechte Betonkosmetik der allgemeinen vorhandenen Betonoberflächen anzugleichen.</p> <p><u>Fugenausbildung</u> Alle sichtbaren Arbeitsfugen sind mit den Architekten abzustimmen. Dimension der Profilleisten: Zwischen allen Betonierabschnitten, unabhängig ob es sich um Sichtbeton oder normale Betonflächen handelt. Die Dreiecksleisten sind sofort nach dem Ausschalen zu entfernen. Brüstungen und Stützen sind durch eine entsprechend ausgeführte Fuge zu trennen.</p> <p><u>Kantenausbildung</u> Alle Sichtbetonteilkanten sind kleinstmöglich (ca. 7 mm, Diagonale der Dreiecksleisten ca. 10 mm) in der Schalung herzustellen, ausgenommen es ist in einer Detailzeichnung auf Grund einer Besonderheit anders dargestellt.</p> <p><u>Bemusterung</u> Die Bemusterung erfolgt an Hand von zwei Wandflächen eines festzulegen Raums im Erdgeschoss.</p> <p>Größe Wandflächen raumhoch, jeweils in Längen von min. 2 Schaltafeln</p> <p>Aussparungen; Kantenausführungen, Schalhautstöße und Ankerlöcher sind exemplarisch zu bemustern. Handmuster verschiedener Helligkeiten (Graustufen) als Referenz der eingesetzten Mischung sind rechtzeitig vor der Ausführung von Sichtbetonbauteilen zur Freigabe vorzulegen.</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Werkstattplanung / Schalungspläne siehe gesonderte Positionsbeschreibung			Übertrag:
	<p>Schutz von Sichtbetonbauteilen</p> <p>Sichtbetonbauteile / sichtbar bleibende Betonflächen werden nicht mehr gestrichen, lasiert o.ä.; sie verstehen sich als fertige Endoberflächen und sind entsprechend herzustellen und fachgerecht zu schützen, dies gilt auch und insbesondere in Bereichen, in denen oberhalb der bereits erstellten Wände weitere Bauteile betoniert werden (Beispiel: Stützen).</p> <p><u>Ein Bemalen, beschriften etc. von SB-Bauteilen ist verboten!</u></p> <p>Es wird bindend vorgeschrieben, dass bei allen Sichtbetonteilen sofort nach dem Ausschalen ein wirkungsvoller Kantenschutz angebracht und das Betonteil mit PE-Folie umhüllt wird. Die Folie darf jedoch nicht unmittelbar auf dem Beton aufliegen. Wird als Kantenschutz Holz verwendet, so ist zwischen dem Beton und dem Kantenschutz eine dafür geeignete, einseitig genoppte Kunststoffunterlage zwischenzulegen. Die Verhinderung der Verschmutzung der fertigen Sichtbetonfläche durch Rostpartikel aus Anschlussbewehrungen, durch Einhüllen der Anschlussbewehrung, z.B. mit Kunststoff-Folie, ist zu gewährleisten.</p> <p>Sämtliche Schutzmaßnahmen sind in die EPs mit einzurechnen.</p> <p>Der Schutz vor Austrocknung und Fremdwasser des Sichtbetons ist zu gewährleisten. Die Anschlussbewehrung mit Zementleim einstreichen um einen Korrosionsschutz herzustellen. Der erhärtete Zementleim muss dann vor der Betonage entfernt werden, um den Verbund zwischen Bewehrung und Beton zu gewährleisten.</p> <p>6. Bewehrungen</p> <p>Das Biegen und Verlegen der Bewehrung hat genau nach den vom Prüfenieur freigegebenen Bewehrungszeichnungen zu erfolgen. Die Abstände von der Schalung sind genau einzuhalten, so dass die erforderliche Betondeckung gewährleistet ist.</p> <p>Während des Betonvorganges ist ständig darauf zu achten, dass die Bewehrung nicht verschoben oder durch Betreten, Fahrbrücken, Laufstege usw. aus ihrer planmäßigen Lage gebracht wird.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Die Abstandhalter aus nicht rostendem Material, sind ausschließlich zur Lagesicherung der Bewehrung ausgelegt. Lagerflächen für Betonstahl sowie Betonfördergeräte sind durch den AN zu planen. Gegebenenfalls sind die Abstandhalter entsprechend massiver auszubilden.</p> <p>Das Einbringen der Bewehrung ohne Abstandhalter ist unzulässig. Abstandhalter werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Bewehrungsgrade sind zu beachten und der Statik zu entnehmen.</p> <p>Bezüglich der Bewehrungsabnahme wird auf den Punkt "Abnahme" verwiesen.</p> <p>7. Arbeitsfugen, Ausführungsabschnitte</p> <p>Maßnahmen für die Abtrennung von Tagesleistungen Betonierabschnitte, Arbeitsunterbrechungen oder sonstiger Maßnahmen für zeitversetzte Ausführungen sind in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen nicht erfasst und werden auch nicht gesondert vergütet.</p> <p>Etwaige Maßnahmen oder Mehraufwendung hat der AN unter Berücksichtigung seiner technologischen Möglichkeiten oder seiner betrieblichen Ausstattung eigenverantwortlich zu ermitteln und zu planen.</p> <p>Vertikale Arbeitsfugen zwischen Betonierabschnitten sind als "raue", bzw. "verzahnte" Fuge nach DIN EN 1992-1-1 herzustellen. Zu beachten ist, dass die Fugen von Abschnitten möglichst rau abzustellen sind (z.B. unter Verwendung von Streckmetalleinlage) und dass die Bewehrung durchlaufen muss oder durch geeignete Ersatzmaßnahmen (z.B. Muffenstöße, Schraubanschlüsse, Schweißverbindungen etc.) statisch verbunden wird.</p> <p>Aufwendungen hierfür sind, soweit nicht anders beschrieben, mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Derartige Maßnahmen bedürfen immer der Abstimmung mit dem Tragwerkplaner, dem Prüfung. und/oder der örtlichen Bauleitung.</p> <p>8. Fertigteile</p> <p>Grundsätzlich gilt die Anforderung <u>SB 3</u> gem. DBV</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>/VDZ-Merkblatt "Sichtbeton" für alle Fertigteile und Halbfertigteile.</p> <p>Die beigefügten Planungen und Berechnungen, stellen auftraggeberseitig eine abgeschlossen Leistung dar. Jede weitere Berechnung, Auslegungen Werkplanung, Nachweisführung, usw. ist Sache des Auftragnehmers in Abhängigkeit der angebotenen Stahlbeton-Fertigteilelemente.</p> <p>Die Statischen Berechnungen sowie die Werk- und Montageplanungen ist der Art aufzustellen, dass sie der behördlichen Prüfung genügt, einschließlich der technischen Bearbeitung wie statischen Weiterbearbeitung, anfertigen von Fertigung-u. Verlegeplänen, Bereitstellung von prüffähigen Unterlagen für Prüfung. usw zu erbringen.</p> <p>Werkplanungen sind dem Planer mindestens 3 Wochen vor Ausführung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.</p> <p>Alle Verbindung und Befestigungen sind kraftschlüssig und lagesichernd in unsichtbarer Anordnung auszubilden. Verbindungen und Einbauteile wie</p> <p>Dorn-Verbindungen Ovaltassen-Hülsen Schlaufenanschlüsse, Vergussmörtel, Auflagermörtel, Fugenabdichtungen, Kopfbolzen, Anschlussbewehrung, Verschlusskappen, Transportanker, Montagehilfseinrichtungen, Kranstellung Abstreibungen, Aussteifungen usw.</p> <p>die, für die Fertigung und Montage benötigt werden, sind nach Wahl des Auftragnehmers zu planen, auszulegen und nachzuweisen. Deren Einsatz und Anordnung ist auf Basis der beigefügten Planungen durch den Auftragnehmer zu ermitteln, eine gesonderter Vergütung hierfür erfolgt nicht <u>und ist mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</u></p> <p>Der AN hat in der Fertigung alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit eine gleich bleibende Oberflächenbeschaffenheit der Fertigteile gewährleistet wird.</p> <p>Sofern in den Positionen der Leistungsbeschreibung keine</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>anderen Forderungen an die Oberflächen der Fertigteile gestellt sind, werden diese generell in glattem sichtbaren Beton hergestellt. Anforderung sichtbarer Beton mit glatter Oberfläche für ggf. bauseitigen Anstrich oder Dünnpachtel, mit regelmäßige sichtbaren Stößen und Nagelstellen, Betonfläche möglichst Absatzfrei, Betonwarzen und Grate nach dem Ausschalen abschleifen.</p> <p><u>Alle Sichtkanten sind 2mm gefast auszuführen.</u></p> <p>Die absolute Durchbiegung der Fertigteile im Endzustand darf 1/300 nicht überschreiten.</p> <p>Die Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der Einwilligung des AG oder dessen Vertreter.</p> <p>Im Leistungsumfang enthalten ist der Schutz der Fertigteile vor Wittereinflüssen, Beschädigung und Verschmutzung, alle erforderlichen Hilfsstoffe, Hebezeuge, Hebefahrzeuge, Kräne, usw., Absprießungen, Aussteifungen der Fertigteile im Montagezustand sowie sämtliche zur sach- und fachgerechten Erstellung der Konstruktion erforderlichen Gerüste.</p> <p>Beschädigte und verunreinigte Fertigteile dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p>In den Montagekosten sind sämtliche eingebauten und losen Einbauteile zur Befestigung der Fertigteile einschließlich Vermörtelung der Verbindungstaschen, die Lager, der Vergussbeton sowie das Schließen der Fugen entsprechend den Anforderungen des Wärme-, Schall- und Brandschutzes einzurechnen. Der Größtkorndurchmesser des verwendeten Zuschlages ist auf die Größe der Fugen abzustimmen.</p> <p>Transportvorrichtungen, wie z.B. Schlaufen, Ösen, u.ä., müssen nach beendigter Montage unsichtbar sein und dürfen zu keinerlei Korrosionsansätzen führen.</p> <p>Alle für im Endzustand erforderlichen Verbindungsmittel, die nicht einbetoniert werden, sind verzinkt, für die Fassadenkonstruktionen jedoch in Edelstahl V4A auszuführen. Sie sind so zu gestalten, dass Toleranzen überbrückt werden können.</p> <p>Eine Beschädigung einzelner Bauteile während der Montage ist auszuschließen.</p> <p>Montageplanung Die Planbearbeitung und die Abstimmung mit den Folgegewerken, z. B. Einbauteile und Regelöffnungen, sind von Seiten des AN zu erbringen und in die Einheitspreise einzurechnen.</p>			
	Übertrag:			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>Die konstruktiv- bzw. fertigungsbedingten Abweichungen für Bauteilverbindungen und Auflagerausbildungen wie Konsolen, Taschen, Ausklinkungen, Fugen und dergleichen sind in den Angebotspreisen zu erfassen, auch wenn diese in den einzelnen Positionen nicht immer erwähnt sind.</p> <p>Bauteile gleicher Funktion und Grundabmessung sind jeweils in einer Position zusammengefasst, Abweichungen in Bewehrungs- und Ausführungsdetails, wie spiegelbildliche Ausführung, unterschiedliche Konsolen und Einbauteile sind bei der Preisermittlung zu berücksichtigen.</p> <p>9. Rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse</p> <p>Rückbiegbare Bewehrungsanschlüsse sind gem. Statik einzubauen.</p> <p>Alle weiteren rückbiegbaren Bewehrungsanschlüsse die ggf. durch Abtrennung von Tagesleistungen, Betonierabschnitten, Arbeitsunterbrechungen usw., einzubauen sind, die der AN auf Grund seines eigenen Logistikkonzeptes benötigt, werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>10. Ausschalfrieten Wandartige Träger</p> <p>Für wandartige Träger ist eine entsprechende Mehranzahl an Hilfsstützen (Untersprießungen) ist für die jeweilige Gesamtdeckenfläche einzukalkulieren.</p> <p>Die Nachbehandlung und der Schutz von Betonbauteilen gemäß DIN EN 13670/DIN 1045-3:- Nachbehandlungsverfahren ist sicherzustellen.</p> <p>11. Betonrezepturen</p> <p>Maßnahmen für besondere Betonrezepturen über die Angaben der Leistungsbeschreibung und Angaben der Tragwerksplanung hinaus sind in den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen nicht erfasst und werden auch nicht gesondert vergütet.</p> <p>Es sind einheitliche Betonzuschläge und Zusätze, sowie die gleiche Zementsorte für alle Betonteile zu verwenden. Alle sichtbar bleibenden Betonbauteile sollen eine möglichst helle Betonoberfläche aufweisen. Für die Festlegung der genauen Farbe ist eine Musterfläche im EG zu erstellen. Es kann sich dabei um eine Wand eines untergeordneten Raums handeln. Die Musterfläche ist gemeinsam mit dem AG und der</p>				
<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Architekten festzulegen.</p> <p>Etwaige Maßnahmen oder Mehraufwendung hat der AN gemäß seiner gewählten technologischen Ausführung- und Abschnittsplanung unter Berücksichtigung seiner betrieblichen Ausstattung eigenverantwortlich zu ermitteln und zu planen.</p> <p>Aufwendungen hierfür sind, soweit nicht anders beschrieben, mit den eingetragenen Einheitspreisen abgegolten.</p> <p>Der AN ermittelt die weiteren Parameter der Betonzusammensetzung und Eigenschaften wie besondere Rezepturen und Maßnahmen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • die jeweiligen Bauteildicken • die durch den AN geplanten Arbeitsabschnitte • erhöhte Bewehrungsdichte • Vorbetonage • Nachbehandlung <p>eigenverantwortlich in Abstimmung mit dem Tragwerkplaner, dem Prüfling. und/oder der örtlichen Bauleitung.</p> <p>12. Installationen in Betonbauteilen</p> <p>Innerhalb von Wänden, Stützen und Decken werden Leitungen, Leerrohre, Installationsdosen, Erdungsleitungen und Blitzschutzleitungen ausgeführt. Entsprechende Aufwendungen bei Schalung und Bewehrung sind zu berücksichtigen</p> <p>Ebenfalls sind Bereitstellung von Zeitfenster für deren Installation sowie Aufwendungen für Abstimmungen hierzu zu berücksichtigen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p> <p>13. Abnahmen</p> <p>Vor dem Betonieren hat der AN die Bewehrung in eigener Verantwortung entsprechend den gültigen Vorschriften beim Prüfstatiker des AGs abnehmen zu lassen. Die Ingenieurkosten des Prüfstatikers für die Bewehrungsabnahmen trägt der AG. Die Bewehrungsabnahme ist für jeden Einzelfall zu protokollieren. Das Protokoll ist der Fachbauleitung des AG mindestens einen Werktag vor dem geplanten Betonagetermin vorzulegen.</p>			
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
<p>14. Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitze Das Anlegen und Herstellen der Durchbrüche, Öffnungen, Aussparungen und Schlitze hat nach Schalplänen, bzw. den Schlitz- und Durchbruchplänen zu erfolgen. Die Hinweise auf den entsprechenden Plänen sind dabei zu beachten.</p> <p>Deckendurchbrüche, die nach abgeschlossener Installation mit Beton verschlossen werden müssen, sind bei Abmaßen größer 15cm konstruktiv zu bewehren und mit dem Deckenrand zu verbinden. Die Planung dieser Bewehrung einschließlich der Verbindung mit den Deckenrändern ist Sache des AN.</p> <p>Öffnungen in den Decken sind gemäß den Unfallverhütungsvorschriften umgehend zu sichern bzw. abzudecken.</p> <p>- Ende TS Betonarbeiten -</p> <p>TS Technische Spezifikationen, Abdichtungsarbeiten</p> <p>Die Systembeschreibungen der Hersteller der Beschichtungssysteme sind zu beachten.</p> <p>Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit den Produkten des Herstellers vorausgesetzt.</p> <p>Der Auftragnehmer hat vor der Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von den verwendeten Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.</p> <p>Die Bauwerksabdichtung muss gem. DIN 18195-5, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Einbindetiefe max. 3m) erfolgen.</p> <p>Die Bauwerksabdichtung ist systemkonform zu angrenzenden Bauteilen auszuführen.</p> <p>- Ende TS Abdichtungsarbeiten -</p> <p>GRÜNDUNG UND FUNDAMENTE</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.01.1	Tiefergründung aus Magerbeton, Ortbeton, d= 60 cm Tiefergründung der Einzel- und Streifenfundamente bis zur OK Kalkmergelschicht bzw. tragfähigen Bodenschicht über Magerbetonstreifen herstellen, Der Magerbeton ist unbewehrt in Fundamentgräben, mit eingelegter PE-Folie (in gesonderter Position) zu entrichten und eben abzuziehen als Untergrund für Einzel- und Streifenfundamente, einschließlich aller erforderlichen Nebenarbeiten. Betongüte: C12/15 Höhe: ca. 60 cm Erdaushub für die Tiefergründung in gesonderter Position.			
		18 m³	EP	GP
06.02.01.2	PE-Folie, d = 0,5 mm PE-Folie, d= 0,5 mm,, liefern und zweilagig stoßversetzt unter Bodenplatten, Einzel- und Streifenfundamenten einbauen mit der erforderlichen Überdeckung. Die PE-Folie ist an den Seiten hochzuführen. Überdeckung: mind. 10 cm			
		150 m²	EP	GP
06.02.01.3	Einzel- und Streifenfundamente, Ortbeton, C30/37 Einzel- und Streifenfundamente 2-seitig geschalt, in verschiedenen Querschnitten, auf Sauberkeitsschicht herstellen.. Die Fundamente sind gemäß Statik zu bewehren. in gesonderter Position: Randschalung und Bewehrung Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XC2 Feuchtekategorie: WF C _{nom} : 35 mm Überwachungskategorie: 2 Abmessung der Streifenfundamente: Lx40x80 cm Ebenheitstoleranz: +/- 1,00 cm Untergrund: Magerbeton			
		24 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.01.4	Randschalung Einzel- und Streifenfundamente Schalung der Einzel- und Streifenfundamente, Abtreppungen liefern, herstellen und ausbauen, einschl. aller Abstützungen. Höhe: bis ca. 0,80 m	150 m	EP	GP
06.02.01.5	Dreikantleisten 30 x 30 mm Zulage zu zuvor beschriebenen Position für das Einlegen von glatten Profilleisten in die Randschalung der vorbeschriebenen Einzel- und Streifenfundamente an die obere Außenkante zur Verbesserung für die anschließende Abdichtung, mit dreieckigem Querschnitt zur Herstellung von 45°-Kanten im Betonbau. Material: PVC, hohl, ohne Fahne mit Nagellöchern, wiederverwendbar Schenkellänge: 30 mm Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern) unter Beachtung der Herstellerangaben einbauen. Dichter Schalungsanschluss und evtl. Erschwerisse aus Behinderung durch Schalung und Bewehrung sind mit dem EP abgegolten.	75 m	EP	GP
WÄNDE				
06.02.01.6	Stahlbetonbrüstungen - Ortbeton, d= 20 cm Brüstungen aus bewehrtem Beton als Stahlbetonbrüstungen in Ortbetonweise herstellen, als Untergrund für die bauseitig einzubauenden Holzstiele. Ausführung in glatter Oberfläche als Untergrund für Dünnpachtel. in gesonderter Position: Schalung und Bewehrung Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XC3 Feuchtekategorie: WO			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Cnom: 30 mm Überwachungsklasse: 2 Rissbreite Wk: gemäß Statik Wandstärke: 20 cm Brüstungshöhe: ca. 0,61 m			
		9 m³	EP	GP
06.02.01.7	Schalung Brüstung, d= 20 cm Schalung der Stahlbetonbrüstungen 2-seitig, aus glatten, nicht saugenden Schalungsplatten liefern, dichtgestoßen, lot- und fluchtgerecht aufstellen, fixieren und anschließend ausbauen, einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel und Abstützungen. Ausführung: keine gestalterische Anforderungen Wanddicke: 20 cm Wandhöhe: 61 cm Der ermittelte Einheitspreis gilt für je qm geschalte Wandfläche, einseitig. Betonflächen ohne Anforderung an die Sichtflächen sind gemäß TS herzustellen.			
		45 m²	EP	GP
06.02.01.8	Zulage für Wandenden Als Zulage zu den vorbeschriebenen Schalungen für die Herstellung der Schalung der Wandenden.			
		6,5 lfdm	EP	GP
06.02.01.9	Stahlbetonsockel, außen, L-Winkelstein, Fertigteil, d= 12 cm Sockel aus bewehrtem wasserundurchlässigem Beton als Fertigteil herstellen, liefern und einbauen, einschließlich aller erforderlichen Abstützungen. Bei der Preisermittlung ist die Schalung und Bewehrung zu berücksichtigen. Form: L-förmig Kantenausführung: Kanten gefast Anschluss: Rückverankerung mit der Außenwand Oberfläche: sichtbare Flächen aus Sichtbeton der Sichtbetonklasse 3 mit erhöhter Anforderung Textur: T2 - ohne Rahmendruck Farbtongleichmäßigkeit: FT2 - ns Porigkeit: P3 - ns Ebenheit: E2			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Arbeits- /Schalhautfugen: AF3 Schalhautklasse: SHK2</p> <p>Die Versetzösen in der Oberfläche sind fachgerecht zu schließen.</p> <p>Die Rückverankerung mit der Außenwand inkl. aller erforderlichen Verbindungsmittel und Nebenarbeiten und das Herstellen einer Magerbetonschicht unter dem Winkelfuß, ca. 14/50 cm, sind in den Einheitspreis einzurechnen.</p> <p>Betongüte: C 30/37 Expositionsklasse: XF1 Feuchtekategorie: WF Cnom: 35 mm Überwachungsstufe: 2</p> <p>Wandungsstärke: 12 cm Länge: 0,50 m gemäß Detailplanung Höhe: 0,60 m gemäß Detailplanung Baulänge: ca. 1,00 m gemäß Detailplanung</p> <p>Im Bereich der Türöffnungen und an Fassadenecken ist die Baulänge anzupassen, die Abrechnung erfolgt über gesonderte Positionen.</p>			
		105 lfdm	EP	GP
06.02.01.10	<p>Stahlbetonsockel, innen, L-Winkelstein, Fertigteil, d = 12 cm</p> <p>Wie Position 06.02.01.9 (Seite 157) jedoch:</p> <p>als Spritzschutz für die Inneren Trennwände als Holzrahmenbau ohne Lastabtrag.</p> <p>Das Herstellen einer Magerbetonschicht unter dem Winkelfuß, ca. 30/50 cm ist in den Einheitspreis einzurechnen.</p>			
		12 lfdm	EP	GP
06.02.01.11	<p>Zulage Stahlbetonsockel außen, Innen- und Außenecken</p> <p>Als Zulage zur Vorposition für die Herstellung der Innen- und Außenecken inkl. Anpassen der Baulängen. Die Ecken werden stumpf gestoßen, sichtbare Kanten der Platten sind ebenfalls in SB 3 herzustellen.</p>			
		10 Stk	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.02.01.12	Zulage Stahlbetonsockel außen, Türöffnung Als Zulage zur Vorposition für die Herstellung der Türöffnungen inkl. Anpassen der Baulängen. Sichtbare Kanten der Platten sind ebenfalls in SB 3 herzustellen. Die Abrechnung erfolgt je Türöffnung.	9 Stk	EP	GP
06.02.01.13	Kernbohrungen - bis Ø= 110 mm Kernbohrungen in den Stahlbetonbauteilen nachträglich auf Anweisung der Bauleitung herstellen inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Entsorgungskosten des Bauschutts. Durchmesser: bis 110 mm Bauteilstärke: 15 bis 30 cm	2 Stk	EP	GP
06.02.01.14	Kernbohrungen - bis Ø= 150 mm Wie Position 06.02.01.13 jedoch: Durchmesser: bis 150 mm	2 Stk	EP	GP
06.02.01.15	Kernbohrungen - bis Ø= 200 mm Wie Position 06.02.01.13 jedoch: Durchmesser: bis 200 mm	2 Stk	EP	GP
BETONSTAHL				
06.02.01.16	Betonstabstahl DIN 488, B500B Betonstahl BSt 500 S(A) in verschiedenen Längen, für Bauteile aus Ortbeton, liefern, schneiden, biegen und fachgerecht verlegen. Statisch konstruktive Abstandsbügel, Verspannungen und Montageeisen werden in den Stahlteilen als Eisen geführt und abgerechnet. Abstandshalter zur geforderten Betondeckung sind in die Preise einzurechnen. Bindendraht ist ebenfalls in die Position einzurechnen. Abgerechnet wird nach Stahlteilen des Statikers.	3.000 kg	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
06.02.01.17	Betonstahlmatten DIN 488, B500A Betonstahlmatten BSt 500 M(A) Typ Q geschweißt nach DIN 488, als Lagermatten und Listenmatten in unterschiedlichen Mattenabmessungen, Dimensionen (Stabdurchmesser) und Mattenstückzahlen, frei Baustelle in ebener und -soweit erforderlich in gebogener Form liefern, abladen und zwischenlagern. Soweit erforderlich nach Schneideskizzen schneiden und positionieren, nach Verlegeplänen sach- und fachgerecht verlegen, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten wie Schneiden von Aussparungen, Abstandssicherung usw.. Es wird das eingebaute Mattengewicht einschl. Unterstützungskörbe oder statisch erforderliche Bügelböcke abgerechnet. Die Abstandssicherung der unteren Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Sonst wie vor beschrieben. Abgerechnet wird nach Stahllisten des Statikers.	400 kg	EP	GP
	ABDICHTUNGSARBEITEN			
	ABDICHTUNGSARBEITEN			
06.02.01.18	Reinigen der Außenwand- und Fundamentflächen Reinigen der oberen, gegenüber der Außenwand ausragenden Fundamentflächen und Außenwandflächen von Erdreich, Zementleim, Schmutz, Staub, Öl, Fett und Entfernen von Gärten, Mörtelresten, losen sowie haftungsmindernden Teilen.	115 m²	EP	GP
06.02.01.19	Offene Fugen, etc. mit Reparaturmörtel schließen Offene Fugen, offene Mörteltaschen und Ausbruchsstellen mit Reparaturmörtel verschließen. Kleinflächen	115 m²	EP	GP
06.02.01.20	Betonkeil - außen, Eckausbildung Betonkeil zur verbesserten Aufnahme der anschließend aufzubringenden Abdichtung an aufgehender Stahlbetonwand wie folgt liefern, und herstellen:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<ul style="list-style-type: none"> - betreffende Oberflächen reinigen - Im Querschnitt dreiecksförmige Leiste aus MG III anbringen als Verbindung horizontaler (Bodenplatte) und vertikaler Flächen (Klinkervorsatzschale) - Oberflächen glätten <p>Schenkellänge: ca.5 - 8 cm</p>	105 lfdm	EP	GP
06.02.01.21	<p>Noppenbahn/Vlies - außen, Schutz-/Drainschicht</p> <p>Sicherschicht aus vlieskaschierten Noppenbahnen aus Polyethlen für vertikale Flächen vor Wänden und Streifenfundamenten, einschließlich Eckausbildung und herstellen von Randabschlüsse und Durchdringungen.</p> <p>Noppenhöhe: 4 mm Farbe: schwarz</p>	95 m²	EP	GP
06.02.01.22	<p>Abdichtung - außen, Außenwand, W2.1-E</p> <p>Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungs-klasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser, Einbindetiefe max. 3m, bei Bodenplatten und erdberührten Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsklasse RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), einlagig, Bitumen-Dachdichtungsbahnen PV 200 DD mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m², Anwendungstyp DIN/TS 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung) liefern und fachgerecht anbringen.</p> <p>Der Untergrund muss sauber, tragfähig, saugfähig, fest, frostfrei, formfest und frei von haftmindernden Stoffen sein. Mattfeucht vornässen, stehendes Wasser entfernen.</p> <p>In den Einheitspreis ist der Betongrund als Grundierung von Betonflächen im Außenbereich für die Abdichtung miteinzurechnen.</p> <p>Trockenschichtdicke nach DIN 18533 W2.1-E: mindestens 4 mm Abwicklung: 25 + 25 cm (Streifenfundament) 70 cm (Höhe an Außenwand) Gesamt: ca. 1,30 m</p> <p>Untergrund: Streifenfundamente und Klinkersockel Bestand</p>	115 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Abschnitt 06.02.01				
		Beton- und Stahlbetonarbeiten, Netto:		
06.02.02 Abschnitt Stundenlohnarbeiten				
Hinweis Stundenlohnarbeiten				
<p>Unvorhergesehene Arbeiten, Änderungsarbeiten, Demontagearbeiten etc. können auf Anweisung des AG als Stundenlohnarbeiten ausgeführt werden.</p> <p>Hierzu werden im Leistungsverzeichnis Stundensätze ausgeschrieben. Hingewiesen wird insbesondere auf VOB/B Paragraph 15 Stundenlohnarbeiten.</p> <p>Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden.</p> <p>Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen und müssen prüfbar aufgestellt sein.</p> <p>Insbesondere sind anzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden getrennt nach Lohn- und Gehaltsgruppen, sowie Benennung der Monteure mit Namen und Klassifizierung- Aufwendungen an Material und Geräten- Genaue Angaben zu den ausgeführten Arbeiten mit Datum- Auftraggeber <p>Zu den Lohn- und Gehaltskosten sind folgende Leistungen in die Verrechnungssätze einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zuschlag für Gemeinkosten, Sozialkostenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen, etc.- Zuschlag für Lohn- und Gehaltsnebenkosten, wie Auslösung, Wegegelder, Bautagegeld, Übernachtungskosten, Kosten für An- und Abfahrten, etc.- Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit oder ähnliches sind nicht einzukalkulieren. <p>Sollte durch Eigenverschulden des AN Samstags-, Nacht- oder Sonntagsarbeit notwendig werden, sind die Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit durch den AN zu tragen.</p> <p>Mit Benennung der Verrechnungssätze wird bestätigt, dass diese unter preisrechtlichen Vorschriften ermittelt sind. Mit der Unterzeichnung der Stundenlohnzettel bestätigt die Bauleitung, dass die Arbeiten erbracht wurden. Ergibt eine Nachprüfung, dass die Leistungen im Auftrag enthalten sind und über Einheitspreise angeboten wurden, werden die</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeiten nicht als Stundenlohnarbeiten vergütet.			Übertrag:
	<p>Abrechnung Materialkosten: Abgerechnet wird das tatsächlich benötigte Material auf Nachweis.</p> <p>- Ende Hinweis Stundenlohnarbeiten -</p>			
06.02.02.1	<p>Stundenlohn Helfer, Berufsgruppe IV - VI</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Berufsgruppe Helfer IV - VI.</p>	10 h	EP	GP
06.02.02.2	<p>Stundenlohn Baufacharbeiter, Berufsgruppe III</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Baufacharbeiter (Berufsgruppe III).</p>	10 h	EP	GP
06.02.02.3	<p>Stundenlohn Bauvorarbeiter, Berufsgruppe I und II</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
06	Titel	Rohbauarbeiten		
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.</p> <p>Bauvorarbeiter (Berufsgruppe I und II).</p>			
		10 h	EP	GP
Summe Abschnitt 06.02.02		Stundenlohnarbeiten, Netto:		
Summe Bereich 06.02		Rohbauarbeiten - WG, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
Summe Titel 06		Rohbauarbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Profilschulcampus Ascheberg Gesamtprojekt (PSA)

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	11	.....
01.01	Bereich	Einholung von Genehmigungen	15	.....
01.02	Bereich	Verkehrszeichen	16	.....
01.03	Bereich	Baustelleneinrichtung	18	.....
01.04	Bereich	Baustellencontainer	27	.....
01.05	Bereich	Bauzaun	30	.....
02	Titel	Gehölzarbeiten, Demontage Außenanlagen	33	.....
03	Titel	Erdarbeiten	37	.....
03.01	Bereich	Erdarbeiten - Haus A	42	.....
03.02	Bereich	Erdarbeiten - WG	49	.....
04	Titel	Elektrotechnik - Fundamenterder	51	.....
04.01	Bereich	Fundamenterder - Haus A	51	.....
04.02	Bereich	Leerrohrsysteme Sichtbeton - Haus A	52	.....
05	Titel	Abbrucharbeiten	53	.....
05.01	Bereich	Abbrucharbeiten - Haus A	54	.....
05.02	Bereich	Abbrucharbeiten - WG	70	.....
06	Titel	Rohbauarbeiten	71	.....
06.01	Bereich	Rohbauarbeiten - Haus A	71	.....
06.01.01	Abschnitt	Beton- und Stahlbetonarbeiten	71	.....
06.01.02	Abschnitt	Mauerarbeiten	111	.....
06.01.03	Abschnitt	Stahlbauarbeiten	124	.....
06.01.04	Abschnitt	Dämm- und Abdichtungsarbeiten	134	.....
06.01.05	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	138	.....
06.02	Bereich	Rohbauarbeiten - WG	140	.....
06.02.01	Abschnitt	Beton- und Stahlbetonarbeiten	140	.....
06.02.02	Abschnitt	Stundenlohnarbeiten	162	.....

LV-Zusammenfassung

011	LV	A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 011 A WG - Abbruch-, Roh- und Erdbauarbeiten			
		Angebotssumme, Netto:	EUR
	Stempel	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....	Anbieter - Unterschrift	<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>